Num. rec. 49 d Merzbacher

Erstes Verzeichniss.

Sammlung

von

Bayerischen Städte- und Ortsmünzen

mit

beigefügten Verkaufspreisen.

Herausgegeben

von

Dr. Eugen Merzbacher.

München.

Selbstverlag des Verfassers, Residenzstrasse 16.

1883.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Erstes Verzeichniss.

Sammlung

von

Bayerischen Städte- und Ortsmünzen

mit

beigefügten Verkaufspreisen.

Herausgegeben

von

Dr. Eugen Merzbacher.

München.

Selbstverlag des Verfassers, Residenzstrasse 16.

1883.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Akademische Buchdruckerei von F. Straub in München.

Vorwort.

Erfahrungsgemäss hat sich in den letzten Jahrzehnten der Sammeleifer auf dem numismatischen Gebiete immer engere Grenzen gezogen. Während es früher nicht selten vorkam, dass man z. B. grosse Reihen von Thalern und deren Theilen bildete, beschränken sich die Sammler moderner Münzen jetzt entweder auf geographisch enger begrenzte Gebiete oder auf einzelne Münzsorten eines Landes. Von diesem Standpunkte aus ist auch die Sammlung gebildet worden, welche als Grundlage zu dem hier Verzeichneten diente. Zweifelsohne bietet dieses Verzeichniss für Diejenigen, welche den bayerischen Städte- und Ortsmünzen besondere Aufmerksamkeit schenken, genug des Interessanten; aber auch diejenigen Sammler, welche sich der Pflege von deutschen Städtemünzen im Allgemeinen widmen, sowie die Sammler von geistlichen Geprägen werden eine hübsche Ausbeute machen können.

Angesichts der Reichhaltigkeit meines Lagers, wäre es mir ein Leichtes gewesen an Stelle dieses Spezialcataloges als ersten Versuch auf diesem Felde einen allgemeinen Catalog zu setzen; ich hielt es aber für angemessen, den Spuren der oben erwähnten Sammlung zu folgen, die sich in patriotischer Weise nur mit den städtischen oder zur Ortsgeschichte in Bezug tretenden Geprägen des engeren Vaterlandes beschäftigte. Ich hoffe dadurch auch der heimischen Münzkunde einen, wenn auch nur geringen Dienst zu erweisen.

Bei der Beschreibung der Gepräge habe ich mich in erster Linie an die Typen als das am Meisten in's Auge Fallende gehalten und es grösstentheils vermieden — da ja keine wissenschaftliche Leistung beabsichtigt ist — die Umschriften der Münzen anzugeben; auch mit Citaten war ich möglichst sparsam. Die Sammler, welchen ja der grössere Theil der Münzen — sei es aus der Anschauung oder aus Beschreibungen — bekannt ist, werden unschwer das hier Fehlende sich ergänzen, und die Uebersichtlichkeit hat, wie ich denke, durch diese Beschränkung nicht gelitten.

Da der überwiegende Theil der hier beschriebenen Münzen der Neuzeit angehört, war die Ordnung nach der jetzigen Kreiseintheilung die naturgemässe. Nur habe ich in der Reihenfolge der Kreise nicht die übliche Rangordnung sondern eine geographische beobachtet, indem ich von den dem Donaugebiete angehörenden älteren Bestandtheilen des Königreiches ausgehend die drei Franken folgen lasse und dann die Pfalz anreihe. Die Hauptstädte der Kreise stehen bei jedem Kreise an der Spitze, die übrigen Ortschaften schliessen sich denselben in alphabetischer Folge an. Innerhalb dieser Eintheilung ist die Ordnung eine möglichst chronologische mit Ausnahme der weitere Unterabtheilungen zulassenden grösseren Reihen bei den Städten München, Regensburg, Augsburg, Nürnberg, bei welchen die städtischen und auf die Stadt bezüglichen Gepräge von den religiösen resp. auf Kirchen u. dergl. bezüglichen getrennt sind und die entsprechenden Kupfermarken sowie die kleineren Münzen von geringerer Wichtigkeit geeigneten Ortes besonders angefügt sind. Innerhalb dieser Abtheilungen ist aber ebenfalls eine möglichst chronologische Ordnung beobachtet worden, zu deren besseren Uebersicht die durch den Druck hervorgehobenen Regentennamen beitragen werden. — Einige Münzen und Medaillen von Orten, die ehemals bayerisch resp. pfälzisch waren, sowie einige Veteranendenkmünzen bayerischer Orte bilden den Schluss des Verzeichnisses.

Die beabsichtigte Publikation einiger Medaillen von bayerischen und pfälzischen Privatpersonen musste unterbleiben, sie wird bei nächster Gelegenheit nachgeholt.

In der Folge beabsichtige ich, wie ich bereits bei der Anzeige dieses Verzeichnisses bemerkte, in ähnlicher Weise auch von anderen Partieen je nach der sich bietenden Gelegenheit Verzeichnisse zu veröffentlichen. Es wird so nach und nach möglich werden, eine Reihe von numismatischen Verzeichnissen zu bilden, die neben dem praktischen Ziele, das sie zu verfolgen bestimmt sind, zur Kenntniss von Geprägen beitragen, die sonst unbeachtet liegen bleiben.

Bezüglich der Verkaufsbedingungen gestatte ich mir auf Nebenstehendes zu verweisen.

München, im Februar 1883.

Dr. Eugen Merzbacher.

Verkaufs-Bedingungen.

Die Preise verstehen sich in deutschen Reichsmark.

Bei Bestellungen beliebe man neben der Nummer auch den Preis und den angegebenen Erhaltungsgrad des Stückes zu bezeichnen.

Der Versandt beginnt, um auch entfernter wohnenden Bestellern die Erwerbung bevorzugter Stücke zu ermöglichen, ungefähr vierzehn Tage nach Ausgabe des Verzeichnisses, d. h. Anfangs oder Mitte März.

Bestellungen zur Ansichtnahme werden nur insoweit berücksichtigt, als nicht entgegenstehende feste Bestellungen vorliegen, die unter allen Bedingungen den Vorrang haben.

Die Ausführung der einlaufenden Aufträge wird nach der Reihenfolge des Einlaufs vollzogen. Wo es durchführbar ist, wird auch bei späteren Bestellungen für geeignete Lieferung Sorge getragen.

Die Stücke sind, wo nicht Gegentheiliges bemerkt ist, echt.

Mir bisher unbekannte Besteller belieben mir genügende Referenzen aufzugeben oder mir nach erfolgter Anzeige des für sie Reservirten gefl. Rimesse zu senden resp. Postnachnahme oder Postauftrag zu gestatten.

Das Porto für Sendungen trage ich, wenn die Entnahme hundert Mark übersteigt, andernfalls fällt es dem Besteller zur Last. Correspondenz und Rücksendungen werden stets franco erbeten.

Auswahlsendungen aller Art, besonders in römischen, griechischen, deutschen, polnischen und russischen Münzen stehen auf Bestellung den geehrten Herren Sammlern, soweit die betreffende Sorte nicht gerade zu einem der oben genannten Spezialcataloge geordnet wird, mit Vergnügen zu Diensten.

Ebenso empfehle ich mich zum Ankauf wie zu etwaiger Catalogisirung ganzer Sammlungen zu den coulantesten Bedingungen. Gute und seltene Münzen werden auch einzeln ihrem Werthe entsprechend bezahlt.

Diejenigen P. T. Sammler, Vereine und Museen, welche auch fernerhin die Zusendung meiner Cataloge wünschen, belieben mir Mittheilung zukommen zu lassen. Auch ersuche ich Alle, welche gegenwärtigen Catalog erhalten, für Verbreitung desselben möglichst Sorge zu tragen.

München, Residenzstrasse 16.

Dr. Eugen Merzbacher.

Erklärung der Abkürzungen.

Die Erhaltungsgrade sind bezeichnet durch:

Stgl. = Stempelglanz.
vorz. e. = vorzüglich erhalten.
s. g. e. = sehr gut erhalten.
g. e. = gut erhalten.
leidl. e. = leidlich erhalten.
verg. = vergoldet.
geh. g. = gehenkelt gewesen.

Rv. = Revers resp. Rückseite.
Gr. = Grammes.
Mm. = Millimeter.
o. J. = ohne Jahr.
Bb. = Brustbild.
Bbb. = Brustbilder.

Citirt sind die bekannten Werke:

App. = Appel, Repertorium; Köhl. = Köhler, Vollständiges Ducatencabinet; Mad. = Madai, Vollständiges Thalercabinet; Sch. = Schulthess-Rechberg, Thalercabinet; C. Sch. = Schulthess-Rechberg'scher Auctionscatalog; Soothe = Soothe, Auserlesenes Ducatencabinet (Hamburg 1784); Weise = A. Ch. Weise, Vollständiges Guldencabinet; Wellh. = Welzl v. Wellenheim', Auctionscatalog.

Ferner die Spezialwerke:

Beierl. = J. P. Beierlein, Münzen bayerischer Klöster, Wallfahrtsorte und andere geistliche Institute. I. Lief. Oberbayer. Arch. XVII/1, II. Lief. ebenda Band XXVII, III. Lief. ebenda Band XXXVIII.

Beierl. = Derselbe: Medaillen auf ausgezeichnete und berühmte Bayern, ebenda I. Lief. Bd. X, Heft 2, II. Lief. XII, Heft 2, III. Lief. XIII, Heft 2, IV. Lief. XV, Heft 1, V. Lief. XXVI.

Beyschl. = Beyschlag, Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs, Stuttgart und Tübingen 1835.

v. Eyb = Otto Frhr. v. Eyb. Die Münzen und Medaillen der Stadt München. Oberbayer. Arch. Bd. XXXV.

Grossh. = Joh. Paul Grosshauser. Verz. der in der Münzs. des histor. Vereins von Schwaben und Neuburg befindl. Münzen und Medaillen der Stadt Augsburg (im XXXV. Jahresbericht des histor. Kreisvereines etc. für die Jahre 1869 und 70).

Harster = Dr. W. Harster. Versuch einer Speierer Münzgeschichte. Speier 1882.

Imhof = Ch. A. Imhof. Sammlung eines Nürnberger Münzcabinets. 2 Theile (Nürnberg 1780).

N. oder Neum. = Josef Neumann. Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen.

Plato = Georg Gottl. Plato, Regensburg. Münzcabin. (Regensburg 1779).

Rehle = Albr. Rehle. Die Münzen der Stadt Kaufbeuren. Kaufbeuren 1880).

Inhalt.

	Seite
Oberbayern	1
Niederbayern	26
Oberpfalz und Regensburg	30
Schwaben und Neuburg	45
Mittelfranken	73
Oberfranken	96
Unterfranken	98
Pfalz	102
Anhang	105

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Oberbayern.

München.

A. Städtische Gepräge.

			M.	S.
1	Bürger-Med. 1785. (v. B). Stadtwappen. Rv. Pyramide, im Hintergrunde Stadtansicht. C. Sch. 7128. a) Silber zu 75 Gr. vorz. e. *M.* 30 s. g. e. *M.* 25, b) zu 37 Gr. g. e. *M.* 12, c) Kupfer	vorz. e.	8	—
2	Bürger-Med. in Bronze o. J. (v. Birnböck). Neues Stadtwappen. Rv. Lorbeerbekränzte Mauerkrone mit Band, worauf Schrift. 39 Mm.	Stgl.	3	—
3	Bürgermeistermedaillen, Probeabschläge in Bronze. a) Bb. Ludwig I. Rv. altes Stadtwappen, b) Dasselbe. Rv. neues Stadtwappen, c) Bb. Max I (von Voigt) Rv. neues Stadtwappen	vorz. e. à	6	—
4	Schulprämie o. J. Neues Stadtwappen. Rv. 3 Zeil. Schrift. 10 Gr.	s. g. e. *M.* 4, g. e.	3	—
5	Verdienstmed. in Bronze o. J. Altes Stadtwappen. Rv. 2 Zeil. Schrift. 37 Mm.	s. g. e.	2	50
6	Dienstboten-Med. i. Bronze o. J. a) Die Grosse. Neues Stadtwappen. Rv. 4 Zeil. Schrift. 43 Mm. vorz. e. *M.* 4 —, b) Die Kleinere. Zwei Varietäten mit dem alten u. dem neuen Stadtwappen. 34 Mm.	vorz. e. à	2	—
7	Einseitige Silbermarke o. J. Der Mönch zwischen Zweigen. Abschlag der Kupfermarke Neum. 6862. 2 Gr. R.	g. e.	3	—
8	Stadtkammerzeichen i. Kupfer o. J. Der Mönch. Rv. 3 Zeil. Schrift R.	g. e.	2	—
9	Achteckige Messingmarke, einseitig u. o. J. vom Stadtbauamte. Der Mönch im blauschraffirten Schild	g. e.	—	50

B. Gepräge,

welche auf die Geschichte der Stadt Bezug haben.

				M. S.
10	Maximilian I.	Goldmünze 1640 auf die Befestigung der Stadt. Der Churfürst stehend. Rv. NISI. DOM: CVSTODIERIT. etc. Stadtansicht, Jahrzahl oben. 5 ♯	vorz. e.	56 —
11	Max Emanuel	Huldigungsmedaille der Stände 1685. Silberabschlag des 5 ♯ Stückes. A DEO etc. Bb. von Max Emanuel u. seiner Gemahlin Maria Antonie. Rv. ITA VOVENTIBVS etc. Das bayerische Rautenschild zwischen den Stadtwappen v. München, Landshut, Straubing u. Burghausen. 14 Gr. R.	s. g. e.	4 —
12	Kaiser Joseph I.	Thaler 1705 in München geprägt. Bb. Joseph I. Rv. Doppeladler. Mad. 5581, Sch. 407.	s. g. e. *M.* 8. g. e.	6 —
13	Carl Albert	Med. 1739. (v. Schega). Zusammenkunft in Mölk mit Kaiserin Amalie. Bb. des Churfürsten. Rv. von zwei Löwen gehaltenes Wappen über München. Mad. 5262, Schult. 5609. 52 Gr.	vorz. e.	18 —
14	Max Joseph III.	Med. 1775 (v. Schega) auf die Erbauung des Militär-Lazarethes. Bb. des Churfürsten. Rv. NOSCOMIO etc. 12 Zeil. Schrift. 29 Gr.	Stgl.	9 —
15	Carl Theodor	Med. 1777 (v. Schäuffel) Regierungsantritt. Bb. des Churf. Rv. BOIORVM FIDES etc. Fama über München. 57 Gr.	vorz. e.	18 —
16	Max Joseph I.	Med. 1809 (v. Losch). Einweihung der neuen Münze u. Besuch derselben durch den König u. die Königin Carolina. Beider Köpfe. Rv. MONETA-REGIA etc. Allegorische Figur. 14,5 Gr.	s. g. e.	3 50
17	—	Bronzemed. 1814 (v. Losch) auf den Bau der neuen Isarbrücke. Kopf d. Königs. Rv. PONS etc. Ansicht der Brücke. 36 Mm.	s. g. e. *M.* 2 50 g. e.	2 —
18	—	Bronzemed. 1815. (v. Losch). Anwesenheit Kais. Franz I. v. Oesterreich in München. Kopf des Kaisers. Rv. 7 Zeil. Schrift 41 Mm.	vorz. e.	3 —

			M.	S.
19	—	Medaille 1815 (v. Losch). Anwesenheit Kaiser Alexander I. v. Russland in München. Kopf des Kaisers. Rv. 7 Zeil. Schrift. 41 Mm. a) Silber zu 29 Gr. vorz. e. *M.* 12; b) Bronze vorz. e.	4	—
20	—	Medaille 1816 (v. Losch & Stiglmeier). Vermählung Kais. Franz I. v. Oesterreich mit Carolina v. Bayern. Beider Köpfe. Rv. EST ALIQVID VIRTVS etc. Minerva auf einem Adler sitzend. 29 Gr. Stgl.	8	—
21	—	Medaille 1824 (v. Losch). 25jähr. Regierungsfeier des Königs. Kopf desselben. Rv. PATRI PATRIAE Triumphpforte. 47 Mm. a) Silber zu 44 Gr. vorz. e. *M.* 7, b) Bronze Stgl.	5	—
22	—	Bronzemed. 1824 (v. Losch). Wiederherstellung des abgebrannten Hoftheaters. Kopf des Königs. Rv. IGNI ABSVMTVM etc. Ansicht d. neuen Theaters. 46 Mm. s. g. e.	2	50
23	—	Bronze-Prämienmed. o. J. (v. Losch). Kopf des Königs. Rv. INGENIO etc. Ansicht des Pantheon s. g. e. *M.* 2 g. e.	1	50
24	—	Bronze-Prämienmed. f. Sanftmuth vom kgl. weiblichen Erziehungs-Institut. Köpfe des Königs u. d. Königin. Rv. Schrift 35 Mm. vorz. e.	3	—
25	Ludwig I.	Bronzemed. 1826 auf den Neubau der Residenz. Kopf des Königs. Rv. REGIS COMMODO etc. Façade des Königsbaues, v. Eyb. 52. 50 Mm. RR. vorz. e.	8	—
26	—	Geschichtsthaler (v. Voigt). Verlegung der Universität von Landshut nach München. Bb. des Königs. Rv. 9 Zeil. Schrift in einem Kranze, an dem die beiden Stadtwappen angebracht sind s. g. e.	4	50
27	—	Med. 1828. Grundsteinleg. z. Palais d. Herz. Maximilian in Bayern. Beiderseits 4, resp. 8 Zeil. Schrift. 36 Mm. a) Silber zu 14 Gr. Stgl. *M.* 5, b) Bronze R. vorz. e.	3	—
28	—	Jeton 1831 (v. Neuss). Revue der Bürgerwehr. Bb. d. Königs. Rv. 9 Zeil. Schrift 7 Gr. s. g. e.	3	—

			M.	Sg.
29	—	Geschichtsthaler 1833 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Obelisk.	4	50
30	—	Geschichtsthaler 1835 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Monument Max Jos. I.	4	50
31	—	Derselbe. Max Joseph mit kurzem Szepter	6	—
32	—	Geschichts-Doppelthaler 1839 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Reiterstatue Churfürst Maximil. I. Stgl.	7	—
33	—	Med. 1840 (v. Neuss). Eröffnung der München-Augsburger Bahnstrecke. Kopf des Königs. Rv. Eisenbahnzug auf der Lechbrücke. a) Silber zu 16 Gr. s. g. e. *M.* 4, b) Brittania s. g. e.	—	50
34	—	Geschichts-Doppelthaler 1844 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Ansicht der Feldherrnhalle Stgl.	7	—
35	—	Geschichts-Doppelthaler 1845 (v. Voigt). Kopf des Königs Rv. Standbild d. Freih. v. Kreitmayer. Stgl.	7	—
36		Maximilian I. Geschichts-Doppelthaler 1848 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Standbild des Tondichters Gluck s. g. e. *M.* 10. vorz. e.	12	—
37	—	Geschichts-Doppelthaler 1849 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Standbild des Tondichters Orlando di Lasso s. g. e. *M.* 12. vorz. e.	15	—

Industrie-Ausstellung 1854.

38		Geschichts-Doppelthaler (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. Ansicht des Glaspalastes s. g. e. *M.* 7, g. e.	6	—
39		Bronzemedaillons (von dems.) a) 1. Preis Kopf des Königs. Rv. Allegorische Figur im geflügelten Wagen. 68 Mm. Stgl. *M.* 8, b) 2. Preis mit anderem Rv. Schwebender geflügelter Genius u. Kranz mit Palmzweig. 45 Mm. Stgl.	4	—
40		Medaille (v. Sebald und Drentwett). Kopf des Königs. Rv. Attribute der Kunst u. Industrie, im Hintergrunde die Ansicht d. Glaspalastes. 40 Mm. a) Bronze s. g. e. *M.* 2 50; b) Zinn s. g. e.	—	75
41		Medaille (ohne Graveur-Namen). Ansicht des Glaspalastes. Rv. Schrift im Kreise v. 15 Wappen. 45 Mm. a) Bronze		

M. *S.*

vorz. e. *M.* 3, b) Zinn, gleiche Grösse vorz. e. 75 *S.*,
c) kleiner u. ohne Wappen s. g. e. — 30

42 Britt.-Med. (v. Neuss u. Ott). Ansicht des Glaspalastes. Rv. Büste von verschiedenen Attributen umgeben. 43 Mm. s. g. e. 1 —

43 Zinn-Med. (v. Birnböck). Ansicht des Glaspalastes. Rv. Innere Ansicht desselben. 40 Mm. vorz. e. 1 —
Dieselbe wurde mit veränderter Jahrzahl von 1869, bei Gelegenheit der internationalen Kunst- und Industrie-Ausstellung ausgegeben.

44 Bronze-Med. 1862 (v. Stanger). Enthüllung des Denkmales König Ludwig I. Kopf des Königs. Rv. Reiterstatue. 42 Mm. R. Stgl. 5 —

Marken.

45 Kupfermarke 1680 vom churfst. weissen Bräuamte. Wappen. Rv. Fass mit 1. R. vorz. e. 3 —

46 Kupferklippe 1701. Marke v. churfst. weissen Bräuamte. Wappen. Rv. Fass mit 1 s. g. e. *M.* 1,20 mittelm. e. — 50

47 Kupfermarke 1720 v. churf. Bräuamt. Wappen. Rv. Fass mit 1/2 s. g. e. *M.* 1 mittelm. e. — 50

48 Einseit. Kupfermarken v. churf. Arbeitshaus. Complete Serie für 1, 1/2 und 1/4 Tag. 3 Zeil. Schrift unt. Werthzahl. R. s. g. e. 3 —

49 Dieselben einzeln zu 1, u. zu 1/2 Tag s. g. e. à — 85

50 Einseit. ovale Kupfermarke 1766 v. churf. weissen Bräuamte. Wappen über dem Fass s. g. e. 1 —

51 Kupfermarke o. J. v. churfst Saliterdepot. Schild mit den bayerischen Rauten. Rv. IIII, R. vorz. e. 2 —

52 Kupfermarke 1797 v. Militär-Arbeitshaus. Gekröntes Wappen. Rv. 3 Zeil. Schrift, R. Loch, sonst s. g. e. 2 —

C. Privat-Gepräge.

53 Bronze-Med. o. J. (v. Losch) auf das 1810 eingeführte Octoberfest. Rennknabe zu Pferde. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 45 Mm. R. s. g. e. 5 —

			M.	₰.
54	Zinn-Med. (v. Birnböck) 1845. Errichtung des Kunst- und Industriegebäudes. Ansicht desselben. Rv. 12 Zeil. Schrift. 40 Mm.	s. g. e.	2	—
55	Neugold-Med. (v. Birnböck) 1850. Enthüllung der Bavaria. Ansicht des Standbildes. Rv. Kopf Ludwig's v. Schwanthaler. 40 Mm.	Stgl.	3	—
56	Zinn-Med. o. J. (v. Löwenbach) auf dieselbe Begebenheit. Das Standbild. Rv. Stadtansicht. 45 Mm.	Stgl.	1	50
57	Neugold-Med. (v. Birnböck) 1853. Eröffnung der neuen Schiessstätte. Ansicht des Gebäudes. Rv. 10 Zeil. Schrift. 35 Mm. R.	Stgl.	4	—
58	Britt.-Med. 1855 (v. Drentwett). Musikfest im Glaspalast. Ansicht desselben. Rv. Lyra mit Umschrift. 40 Mm.	Stgl.	—	70
59	Zinn-Med 1855 (ohne Graveurnamen) auf dieselbe Begebenheit. Ansicht des Glaspalastes. Rv. Harfe mit Umschrift. 45 Mm.	s. g. e.	—	75
60	Bronze-Med. o. J. vom Vereine gegen Thierquälerei. Beiderseits 9 resp. 5 Zeil. Schrift. 40 Mm.	vorz. e.	1	—
61	Dieselbe etwas kleiner, jedoch Schrift des Rv. in 7 Zeil. 37 Mm.	vorz. e.	1	50
62	Messing-Med. (v. Löwenbach) 1858. 700 jähr. Jubil. des Bestehens der Stadt. Ansicht derselben. Rv. 9 Zeil. Schrift im Kranze 45 Mm.	s. g. e.	1	20
63	Einseit. Medaillon 1858 auf dieselbe Begebenheit. Zinnprobe. Der Mönch in der Wiege mit Umschrift. 65 Mil. RR.	Stgl.	3	—
64	Bronze-Med. 1858 (v. Birnböck) Local-Industrie u. Gewerbe-Ausstellung. Neues Stadtwappen. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 40 Mm.	Stgl.	2	50
65	Britt.-Med. 1860 (v. Löwenbach) zum 50. Octoberfest. Der Rennknabe zu Pferde. Rv. 8 Zeil. Schrift. im Kranze. 45 Mm.	Stgl.	1	—
66	Britt.-Med. 1863 (v. Deschler). Schützenfest. Scheibe mit Schützen-Insignien. Rv. 3 Männer in Schützentracht, wovon der mittlere angeblich Schwanthaler. 37 Mm.	Stgl. m. Oese	1	—

		M.	₰.
67	Bronze-Med. 1865. 25 j. Jubiläum der Bürger-Sänger-Zunft. Harfe mit Umschrift. Rv. 7 zeil. Schrift. 37 Mm. R. Stgl.	1	50
68	Britt.-Med. 1869 (v. Drentwett). Internationale Kunst- und Industrie-Ausstellung. Ansicht des Glaspalastes Rv. Thronende allegorische Figur zwischen Attributen des Gewerbsfleisses. 41 Mm. Stgl.	—	75
69	Preismedaille o. J. vom Verein für Geflügelzucht zur allgem. deutschen Geflügelausstellung. Erschien 1873. Der Mönch in einem Schilde, darüber ein Hahn. Rv. 3 Zeil. Schrift. 14 Gr. Stgl.	5	—
70	Galvanoplastische Nachbildung der Prämie (v. Oehring) wie vorher. Rv. 5 Zeil. Schrift in Krone	—	50
71	Britt.-Med. 1879. (Drentwett). Internationale Kunstausstellung. Ansicht des Glaspalastes. Rv. Schild mit dem Mönch u. Umschrift. 41 Mm. Stgl.	1	—
72	Diverse Abzeichen in verschiedenem Metall vom Sängerfest 1874, Kunstgewerbeausstellung 1876, Brauertag 1880, Schützenfest 1881. s. g. e. von 75 ₰. bis	—	40
73	Schützenthaler 1881. Rautenschild u. Schild mit dem Mönch, dazwischen eine Armbrust. Rv. Der Reichsadler Stgl.	7	—

Marken.

74	Mess.-Brodmarke 1771. Auge Gottes. Rv. Gut für 1 Tag s. g. e.	1	—
75	Silberabschlag des Kupferjetons 1817 (v. Daiser) auf die Theuerung. Brod spendende Frau. Rv. Waage. 14 Gr. R R. Stgl.	5	—
76	Ertel'sche Proben 1833. Neusilber: a) in Thalergrösse: Obelisk. Rv. Schrift. Neum. 32123. Stgl. *M.* 5, b) Unterabtheilungen: Wappen mit d. Umschrift Zur Kön. Münze in Griechenland. Rv. Schrift. Neum. 32117, 19, 20. Stgl. à *M.* 3 u. *M.* 2, c) Kupferne dazu mit ähnlichen Wappen u. Aufschriften. Neum. 32117, 19, 21, 22. Stgl à *M.* 3 u *M.* 2, d) Kupferabschläge geringerer Art u. Erhaltung von vorstehenden Proben à *M.* 1 50 bis	—	50

M. *S.*

77 Neusilb.-Jet. 1835 auf die silberne Hochzeit Ludw. I. u. d. 25 j. Jubelfeier des Oktoberfestes. Bb. des Königspaares. Rv. Festwiese mit Stadtansicht. R. s. g. e. 1 50

78 Silberjeton 1844. Turnerfest. Säule mit der Büste v. Jahn. Rv. 7 Zeil. Schrift. 11 Gr. R. Stgl. 5 —

79 Kupferjeton 1844. Turnerfest. Die bayerischen Rauten im Eichenkranze. Rv. 8 Zeil. Schrift. 17 Mm. Stgl. — 50

80 Jeton der Gesellschaft Altengland 1846. Zither u. Champagnergläser. Rv. 4 Zeil. Schrift. N. 32105. R. vorz. e. 1 50

81 — von derselben 1851. Lyra mit Saiten. Rv. Lyra ohne Saiten und aufgestülpter Schlafmütze. N. 32106. R. vorz. e. 1 50

Künstlerfestzeichen.

82 Probeschlag der Kupferklippe 1840. Eine Larve mit einem Lorbeerkranze und einem durch die rechte Augenhöhle gesteckten Malerpinsel. Rv. 5 Zeil. Schrift. Höhe 25 Mm. Neum. 32100. Eyb 87, Taf. 1 n^{0} 3. RRR. vorz. e. 5 —

Obige Klippe sollte beim Maskenzuge als Auswurfmünze dienen, durfte aber auf speziellen Befehl König Ludwig I. nicht verwendet werden, da die Gefahr vorlag, dass mit selber Jemand an den Augen verwundet werden konnte.

83 Auswurfmünzen 1840 in Kupfer und geringhaltigem Silber. Künstlerwappen. Rv. 5 Zeil. Schrift. Wurden als Ersatz für die Vorige geprägt. 14 Mm. s. g. e. à — 30

84 Bronze-Jeton 1849. Künstler-Maskenfest. Das Künstlerwappen in Arabesken. Rv. Schild mit dem Mönch. 24 Mm. RR. s. g. e. 3 50

Von diesem Jeton wurden nur 60 Stücke geprägt, worauf der Stempel sprang. Conf. N. 32109.

85 Verschiedene Abzeichen in Silber & Kupfer von den Festen in den Jahren 1856, 58, 60 à — 50

86 Verschiedene Marken und Jetons aus neuerer Zeit von der Tonhalle, der Bürgersängerzunft, vom katholischen Gesellenverein u. Konsumverein von *M.* 1 50 bis — 30

M. S.

D. Religiöse Gepräge.

87 Ovales Messing-Amulet gegen die um 1634 zu München grassirende Pest. Moses vor der ehernen Schlange stehend, im Hintergrunde München. Rv. 2 Heilige mit dem Benedictenschild. v. Eyb 195. RRR mit Loch, sonst s. g. e. 6 —

88 Ovaler Gnadenpfenning von der Herzogspitalkirche. Die h. Elisabeth Brod spendend. Rv. Der gekreuzigte Christus. 10 Gr. Höhe 31 Mm. R. Vergoldet s. g. e. 4 —

89 Ovale Mess.-Gnadenpfenninge vom ehemal. Augustiner-Kloster. Marienbild. a) Rv. h. Nicolaus. Höhe 39 Mm. g. e. 70 ₰.; b) Rv. h. Augustin. Höhe 35 Mm. s. g, e. — 50

90 Ovaler Mess.-Gnadenpfenning v. demselben. D. hl. Joseph mit dem Kinde. Rv. Der hl. Johann von Nepomuk. Höhe 30 Mm. s. g. e. 1 —

91 Gnadenpfenning von der Dreifaltigkeits-Bruderschaft. Die h. Dreifaltigkeit. Rv. Der h. Johann von Nepomuk. a) oval in weissem Metall 30 Mm s. g. e. 50 ₰.; b) mehrfach aus- u. eingebogen in Messing. 38 Mm. s. g. e. M. 1, g. e. — 70

92 Einseitige Kupfermarke der bis 1773 dem Jesuitenorden gehörigen St. Michaelskirche. 5 Zeil. Schrift. 20 Mm. R. s. g. e. 2 —

93 Ovaler Gnadenpfenning 1817 (v. Daiser) beim Bittgang wegen der Theuerung. Der h. Benno. Rv. 4 Zeil. Schrift. 24 Mm. 5 Gr. R. vorz. e. 3 —

94 Medaille 1821. Erhebung der Frauenkirche zur Metropole. Ansicht der Kirche. Rv. Marienbild. 37 Gr. Stgl. 9 —

95 Firmungs-Medaille (v. Neuss). Die Frauenkirche. Rv. Das Innere derselben mit der Handlung der Firmung. 28 Gr. s. g. e. 6 —

96 Gnadenpfenning der h. Mauritius Bruderschaft. Der h. Moritz. Rv. Die h. Magdalena. 20 Mm. 5 Gr. s. g. e. 2 —

			M.	₰.
97	Med. 1824 (v. Losch). Grundsteinlegung zur Synagoge. Kopf König Max Jos. I. Rv. 4 Zeil. eingravirte hebräische Schrift. 7 Gr. Bandloch R R.	s. g. e.	3	—
98	Bronze-Med. 1826 (v. Löwenbach). Einweihung der Synagoge. Ansicht derselben. Rv. 12 Zeil. Schrift. 38 Mm. R R.	vorz. e.	4	—
99	Bronze Med. 1826 (v. Stieglmaier). Grundsteinlegung zur Allerheiligen Hofkirche. Kopf König Ludwig I. Rv. 8 Zeil. Schrift. 42 Mm.	vorz. e.	3	—
100	Medaille o. J. auf die Metropole (v. Achleitner u. Resser). Ansicht der Frauenkirche. Rv. Die h. Maria ohne Krone. a) Silber zu 15 Gr. mit Oese. s. g. e. *M.* 5; b) Britt. Metall. 38 Mm.	Stgl.	1	—
101	Medaille 1833 (v. Neuss). Einweihung d. protestantischen Kirche. Ansicht derselben. Rv. 12 Zeil. Schrift. a) Silber zu 14 Gr. vorz. e. *M.* 4; b) Britt. Metall. 34 Mm.	Stgl.	1	—
102	Kupfer-Amulet während der Cholera 1836. Herzförmig. Die h. Maria. Rv. Kreuz über einem durchstrichenem M. 45 Mm. mit Bandloch	s. g. e.	1	—
103	Medaille 1839 (v. Weber u. Birnböck). Bau der Auerkirche. Ansicht derselben. Rv. 12 Zeil. Schrift. 38 Mm. a) Bronze s. g. e. *M.* 2; b) Zinn	s g. e.	—	70
104	Zinnmed. zur gleichen Gelegenheit. Kirche und Procession. Rv. 12 Zeil. Schrift. 46 Mm.	s. g. e.	1	—
105	Rautenförmige Medaille 1855 in Messing (v. Birnböck) auf die Renovirung der Mariensäule. Marienbild. Rv. 9 Zeil. Schrift. Höhe 37 Mm.	vorz. e.	—	50
106	Zweiguldenstück 1855 auf dieselbe Veranlassung (v. Voigt). Kopf König Maximil. II. Rv. Marienbild.	vorz. e. *M.* 4, s. g. e.	3	85
107	Verschiedene neue Gnadenpfenninge a) auf ebengenannte Gelegenheit, b) von der Frauen-, c) von der Herzogspitalkirche	à 50 ₰. resp.	—	30

M. S.

E. Anhang zu München.

Medaillen Bayerischer Vereine.

108 Bronze-Med. 1835 v. landwirthschaftlichen Vereine auf das 25 jähr. Jubil. des Octoberfestes. Beiderseits 8 resp. 9 Zeil. Schrift im Kranze. 35 Mm. s. g. e. 1 —

109 Med. o. J. Prämie desselben Vereines für Verdienste um die Landwirthschaft. Pflug. Rv. 6 Zeil. Schrift im Kranze. 18 Gr. vorz. e. 4 —

110 Med. o. J. desselben Vereines (v. Losch) für treue und fleissige Dienstboten. Der Pflug. Rv. 4 Zeil. Schrift i. Kranze. 25 Gr. vorz. e. 5 —

111 Med. o. J. Prämie des Seidenbau-Vereines. Eine Raupe auf Blättern. Rv. 2 Zeil. Schrift im Kranze. a) Silber zu 22 Gr. Stgl. *M.* 5; b) Bronze. 35 Mm. vorz. e. 1 —

Akademiemedaillen.

112 Max Joseph III. Medaillon 1759 (v. Schega). Gründung der Akademie. Bb. d. Churfürsten. Rv. MAIORVM GLORIÆ etc. Sitzende weibl. Figur. 87 Gr. vorz. e. 25 —

113 Jeton o. J. Gekrönter Rautenschild. Rv. 3 Zeil. Schrift im Kranze. 9 Gr. vorz.. e.

114 Max Joseph I. Preismedaille o. J. für Studirende (v. Losch). Kopf des Königs. Rv. Stehende Minerva. 58 Gr. Stgl. 15 —

115 Bronzejeton o. J. Plato sitzend. Rv 6 Zeil. Schrift im Kranze. s. g. e. — 50

116 Ludwig I. Bronze-Med. o. J. v. d. Academie (v. Losch). Kopf des Königs. Rv. Stehende Minerva. 47 Mm. vorz. e. 5 —

117 Bronzemed. o. J. (v. Stiglmaier). Kopf des Königs. Rv. Umschrift RERVM|COGNOSCERE|CAVSAS. 41 Mm. s. g. e. 4 —

118 Maximilian II Zinnmed. o. J. (v. Stanger). Kopf des Königs. Rv. Ein auf dem aufsteigenden Pegasus reitender Genius. 56 Mm. Stgl. 3 —

			M.	₰.
119	Bronze-Med. 1859 (v. Voigt). Kopf des Königs. Rv. 7 Zeil. Schrift im Kranze. 47 Mm.	s. g. e.	2	50
120	Ludwig II. Zinn-Medaillon o. J. (v. Stanger). Kopf des Königs. Rv. Ein auf dem aufsteigenden Pegasus reitender Genius. 56 Mm	Stgl.	3	—
121	Bronze-Med. o. J. (v. Ries). Kopf des Königs. Rv. Sitzende weibliche Figur im Absch. VIRTVTI. 48 Mm.	Stgl.	4	—
122	Maria **Achberg** (Wallfahrtsort bei d. ehemal. Kloster Polling L.-G. Weilheim). Ovaler Mess. Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Kreuz von Polling; unten Vorstellung von der Legende der Kreuzauffindung durch Herzog Tassilo. Beierlein I. 1. a) grosser *M.* 1, resp. 60 ₰.; b) kleiner, vergoldet ohne die Darstellung von der Kreuzauffindung	s. g. e.	—	60
123	**Achselmannstein** (ehemaliges Schloss in Reichenhall). Prämiengulden o. J. der Baumwoll-Strickerei-Manufactur. Ansicht des Gebäudes. Rv. 3 Zeil. Schrift.	R R R. Stgl. 14 Gr.	10	—
124	**Achthal** (Eisen-, Berg- Hammerwerk L.-G. Laufen). Medaille in Gusseisen 1855 auf die Einweihung des Maximilian-Stollens. Ansicht der Einfahrt. Rv. 6 Zeil. Schrift. 51 Mm. R.	s. g. e.	2	—
125	— und Hamerau. Einseit. Gusseisenmedaille 1827. Ansicht der Gewerbe. 51 Mm. R.	s. g. e.	2	—
126	**Aibling.** Geschichtsthaler 1835 (v. Voigt) zur Erinnerung an die Abreise des Königs Otto v. Griechenland. Kopf König Ludwigs I. Rv. Ansicht des Denkmales	Stgl.	4	50
127	**Altenhohenau** (ehem. Dominikaner Nonnenkloster b. Wasserburg). Ovaler Mess. Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Jesuskind. Beierl. I. 3	g. e.	1	—
128	**Altötting.** Mehrfach aus- und eingebogener Gnadenpfenning. Maria v. Altötting. Rv. Maria v. Dorfen. Beide unterm Baldachin. Beierl. I. 33. 4,5 Gr.	s. g. e.	2	—

			M.	Pf.
129	—	Ovaler Gnadenpfenning mit ähnlichen Typen. Beierl. I. 30. a) Silber 3,5 Gr. s. g. e. *M.* 1 50, b) Aehnliche in Messing	à	— 60
130	—	Ovaler Gnadenpfenning. Maria v. Altötting. Rv. Herrgott von der Wies. Beierl. I. 30 Anm. 4,5 Gr.	s. g. e. etw. ausgebr.	2 20
131	—	Ovaler Gnadenpfenning. Maria v. Altötting. Rv. Der h. Johann v. Nepomuk. Vgl. Beierl. I. 21. a) Silber 5,5 Gr. vorz. e. *M.* 3, b) Messing grösser *M.* 1, c) kleiner		— 60
132	—	Ausgeschnittenes Marienbild. Rv. 3 Zeil. Schrift u. Monogr. über zwei Herzen. Beierl. III. 3b. 5 Gr. 3 Mm. RR.	vorz. e.	3 50
133	—	Herzförmiges Amulet. Maria v. Altötting. Rv. Die h. Dreifaltigkeit. Beierl. I. 13. 9,5 Gr.	s. g. e.	5 —
134	—	Herzförmiges Amulet. Maria v. Altötting. Rv. Die Flucht nach Egypten, unten IN. Beierl. II. 3. 11,5 Gr. schöne alte Arbeit	vorz. e.	10 —
135	—	Herzförmiges Amulet. Maria v. Altötting. Rv. Der h. Georg v. rechts. Beierl. I. 18. 5 Gr.	s. g. e.	3 —
136	—	Ovales Amulet (v. V. S.). Maria v. Altötting. Rv. Der h. Georg v. links. Beierl. I. 19. 11,5 Gr.	vorz. e.	9 —
137	—	Ovales Amulet (v L. ? S.) Maria v. Altötting auf dem Kirchendache stehend. Rv. Der h. Georg von rechts. 6,5 Gr. Beierl nicht	s. g. e.	8 —
138	—	Ovaler Messing-Gnadenpfenning. Vorderseite wie vorher. Rv. Maria v. Dorfen. Beierl. nicht verg.	s. g. e.	2 —
139	—	Grosses herzförm. Amulet. Maria v. Altötting. Rv. Der h. Anton v. Padua mit dem Kinde. Beierl. I. 16 18 Gr. Höhe 6 Mm.	s. g. e.	9 —
140	—	Ovaler Gnadenpfenning ohne Jahrzahl. Maria v. Altötting. Rv. Ansicht der Kirche. Beierl. I. 4. Anm. 8 Gr.	g. e	1 50
141	—	Aelterer ovaler mess. Gnadenpfenning (wahrscheinlich v. P. Seel). Die h. Maria v. Altötting Rv Die		

			M.	₰.
	beiden H. Ignatius und Franciskus stehend. Beierl. I. 27 R.	Loch, sonst s. g. e.	3	—
142 —	Einseitiges Mess.-Abzeichen der Wallfahrer. Die h. Maria v. Altötting in Strahlen R.	s. g. e.	1	—
143 —	Neuere Mess.-Gnadenpfenninge mit dem Marienbild v. Altötting. (Verschiedene)	à 30 ₰. u.	—	20
144 —	Spitzig ovaler Neugold-Gnadenpfenning. Die h. Maria v. Altötting. Rv. Die Ansicht der Kirche	Stgl.	—	50
145 —	Britt. Med. o. J. Die Ansicht der Kirche mit den umliegenden Häusern. Rv. Die h. Maria v. Altötting. 38 Mm.	Stgl.	1	—
146	**Altomünster** (Markt u. Nonnenkloster L.-G. Aichach). Ovaler Mess. Gnadenpfenning. Der h. Alto. Rv. Die h. Brigitta. Beierl. I. 38	s. g. e.	—	35
147 —	Aehnlich mit dem h. Alto. Rv. Die h. Maria. Beierl. nicht. Sehr feine Arbeit	leidl. e.	1	20
148	**Andechs** (ehem. Benedictiner-Kloster L.-G. Starnberg). Herzförmiges Amulet. Marienbild v. Andechs. Rv. Der Altar mit der Monstranze. Beierl. I. 44. 7 Gr.	s. g. e.	4	—
149 —	Vergoldeter ovaler Gnadenpfenning. Maria von Andechs. Rv. Die Monstranze über dem Benedictenschild. Beierl. I. 40 Anm. 8,5 Gr.	s. g. e.	4	—
150 —	Ovaler Gnadenpfenning. Die Monstranze. Rv. Altar von 2 Engeln getragen. Beierl. I. 43. 4 Gr.	s. g. e.	2	—
151 —	Neuere Mess. Gnadenpfenninge von verschiedenem Gepräge	s. g. e. à 30 bis	—	20
152 —	Medaille o. J. Ansicht des h. Berges mit dem Kloster. Rv. Marienbild v. Andechs. 31 Mm. a) in Bronze vorz. e. ℳ 1 50; b) in Brittania vorz. e.		—	50
153	**Aschau** (L.-G. Mühldorf). Aelterer Mess. Gnadenpfenning. Ansicht der Kapelle. Rv Das h. Abendmahl Beierl. nicht	s. g. e.	—	75
154	**Benedictbeuern** (ehem. Benedictinerabtei L.-G. Tölz). Mess. ovaler Gnadenpfenning von P(eter) S(eel). Kopf			

M. S.

der h. Anastasia. Rv. Benedictenschild. Beierl. nicht. R R. s. g. e. 5 —

155 — Mehrfach aus- und eingebogener Gnadenpfenning (v. Thiebaud). Ansicht des Klosters. Rv. Der h. Benedictus. C. Schulth. No. 2990. 13 Gr. R R. s. g. e. 12 —

156 — Ovaler Gnadenpfenning. Bb. der h. Anastasia. Rv. Der h. Benedict. Beierl. I. 60. 4 Gr. R. s. g. e. 2 50

157 — Aelterer ovaler Mess. Gnadenpfenning. Der Kopf d. h. Anastasia. Rv. Lesender h. Benedict. Beierl. I. 61 Anm. g. e. — 75

158 — Aeltere Ovale Mess. Gnadenpfenninge mit Kopf der h. Anastasia. a) Rv. Das Benedictenschild, b) Rv. der h. Benedictus in ganzer Figur à — 75

159 **Berchtesgaden** Med. 1733 (v. Vestner) auf die Emigranten. Bb. Georg II. von Hannover. Rv. Auswanderer den Genius v. Hannover grüssend, im Hintergrunde Berchtesgaden mit Watzmann. 30 Gr. R. vorz. e. 18 —

160 — Med. 1817 (v. Losch) auf die Soolenleitung. Kopf Max. Jos. I. Rv. Liegende weibliche Figur, im Hintergrunde der Watzmann. 58 Gr. Stgl. — 20

161 **Bergen** (L.-G. Traunstein). Gnadenpfenning i. weissen Metall. Liegender Heiland. Rv. Kreuz g. e. — 75

162 **Birkenstein** (Wallfahrtsort L.-G. Miesbach). Gnadenpfenninge neuerer Zeit mit Ortsansicht. verschied. Stempel s. g. e. à — 50

163 — Britt.-Med. Ortsansicht. Rv. h. Maria. 38 Mm. Stgl. 1 —

164 **Chiemsee** (Herren-, ehemal. Probstei regul.-Chorherrn). Bischof Christoph Schlatl. Med. o. J. DESIDERIO DESIDERAVI HOC PASCHA etc. Darstellung des h. Abendmales, darunter das Wappen des Bischofs. Rv. VOR ZEYTEN (sic) etc. Darstellung des jüngsten Gerichtes. 45 Gr. vergoldet, war gehenkelt sonst s. g. e. 40 —

M. *S.*

165 — Ovaler alter Mess. Gnadenpfenning (von Peter Seel.) Der h. Sebastian. Rv. D. h. Maxilla. Höhe 40 Mm. Beierl. I. 77 R R s. g. e. 4 —

166 — einseitige Kupfermarke Klosteransicht darunter 1790. Beierl. I. 78 R R. s. g. e. 5 —

167 **Dachau** Denkmz. 1832. Schulbau. Das Stadtwappen. Rv. 8 Zeil. Schrift. 3 Gr. R R. s. g. e. 2 50

168 — Bronze-Abschlag der Med. 1856, welche die Gemeinde ihrem Täufling der Freiin Jakobine v. Hohenhausen verehrte. Ortswappen. Rv. 9 Zeil. Schrift im Kranze. Beierl. Ber. Bayern V. 17. R. vorz. e. 4 —

169 **Diessen** (ehem. Propstei regul. Chorherrn). Aeltere Blei-Gnadenpfenninge. Der h. Rasso. Rv. Die h. Mechtildis. a) achteckig, b) oval à — 30

170 **Dorfen** (mit Wallfahrtskirche Maria Dorfen b. Erding). Alter ovaler Gnadenpfenning. Marienbild über der Ortsansicht. Rv. Der h. Georg 18 Gr. Beierl. I. 85 R R. s. g. e. 8 50

171 — Ovaler Gnadenpfenning. Ansicht der Kirche. Rv. Marienbild v. Dorfen. Beierl. I. 83. a) gross zu 8 Gr. s. g. e. *M.* 4, b) klein zu 3 Gr. s. g. e. *M.* 1 50, c) Abguss eines ähnlichen — 25

172 — Gnadenpfenning. Marienbild v. Dorfen. Rv. Die stehende Maria v. Altötting. a) oval Beierl. I. 86 8 Gr. g. e. *M.* 3, b) mehrfach aus- und eingebogen mit d Inschrift S. M. DO. 2 Gr. Beierl. nicht, g. e. 1 —

173 — Aeltere Mess. Gnadenpfenninge. Oval, rund und herzförmig, mit den beiden Marienbildern. Versch. Gepräge s. g. e. à — 60

174 — Britt. Med. 1859. 200 jährig. Jubiläum der Kirche. Ansicht derselben. Rv. Marienbild v. Dorfen. 30 Mm. Stgl. 1 —

175 **Duntenhausen** (b. Beiharting L.-G. Aibling). 8 eckiger Gnadenpfenning. Kirche mit Darstellung einer Prozession. Rv. Marienbild. a) mit u. b) ohne Namen

M. *S.*

des Graveurs. J. J. — L. B. Beierl. I 94 u. Anm. 6 Gr. R. je nach Erhaltung *M.* 7, 5, 4 —

176 — Ovale Gnadenpfenninge mit ähnlichen Typen. a) Silber zu 6 Gr. vorz. e. *M.* 6, b) zu 3,5 Gr. s. g. e *M.* 2. 50, c) Messing in Höhe von 35 Mm. s. g. e. *M.* 1; d) kleiner und ohne Darstellung der Prozession g. e. — 50

177 **Ebersberg** (ehemal. Benedict.-Abtei u. Wallfahrtsort). Gnadenpf. Der h. Sebastian. Rv. Der h. Ignaz v. Loyola. Beierl. I. 101. a) Silber zu 9 Gr. s. g. e. *M.* 6, b) Messing kleiner g. e. — 75

178 — Pfeil zum Anhängen mit herzförmigem Schild, worauf der h. Sebastian u. zwei Engel. Rv. Monogramm. 2,5 Gr. Beierl. I. 102 s. g. e. 2 50

179 — Gekreuzter Doppelpfeil zum Anhängen mit ähnlichen Typen. 1,5 Gr. Beierl. III. 26 s. g. e. 2 —

180 **Erlstätt** (b. Traunstein). Zinn-Med. 1831. 1000 jähr. Jubiläum der Kirche. Jesus dem Petrus die Schlüssel übergebend. Rv. 6 Zeil. Schrift. 35 Mm. Beierl. II. 27 R. s. g. e. 2 50

181 **Ettal** (ehem. Benedict.-Abtei an der Grenze Tirols L.-G. Werdenfels). Ovaler Gnadenpfenning. Marienbild v. Ettal. Rv. Herrgott auf der Wies. Zu Beierl. I. 124. 4 Gr. R. s. g. e. 3 —

182 — Amulet. Marienbild von Ettal. Rv. Lesender h. Benedict. 3 Gr. Sehr schöne Arbeit. Beierl. nicht. R. s. g. e. 5 —

183 — Ovaler Mess.-Gnadenpfenning (v. Peter Seel). Marienbild v. Ettal. Rv. Der h. Benedict stehend. Höhe 40 Mm. Beierl, I. 116 R R. s. g. e. 5 —

184 Verschiedene Gnadenpfenninge. Beierl. I. 113 ff. a) ältere zu *M.* 2, 1, 50 *S.*; b) neuere zu — 20

185 — Britt.-Medaille o. J. (v. Birnböck). Ansicht des Klosters. Rv. Marienbild. 30 Mm. Stgl. — 60

186 — Siegelabschlag in Silber (v. Schega). SIGILLUM CONVENTUS ETALENSIS. Gekrönte, thronende

			M.	₰.
		Madonna mit reich bekleidetem u. gekröntem Christkind in d. Linken. 2 Gr.	3	—
187	**Ettendorf**	(L.-G. Traunstein). Gnadenpfenning 1841 zum 1000 jähr. Jubiläum d. Kirche. a) Neusilber. Ansicht d. Kirche. Rv. Die beiden Heiligen Veit und Anna auf Wolken, darunter 5 Zeil. Schrift. *M.* 1, 40 ₰.; b) Aehnlich oval in Zinn. Rv. Die Heiligen ohne Schrift s. g. e.	—	50
188	**Freising.**	Ovaler Gnadenpfenning. Die h. Maria Rv. Der h. Benedict. 14 Gr. Beierl. I. 128. R. vorz. e.	7	—
189	—	Kupfermarke des Lycäums, aus der Zeit des Bischofs Franz Freih. v. Ecker. Wappen. Rv. LYC. FRIS. 18 Mm. R. s. g. e.	1	75
190	—	Bronze-Med. o. J. für Gewerbefleiss. Das Stadtwappen mit der Mauerkrone. Rv. 10 Zeil. Schrift. 42 Mm. Stgl.	3	—
191	**Friedberg**	(mit Wallfahrt Hergottsruhe). Neuerer Gnadenpfg. i. Neugold. Ruhender Christus. Rv. Marienbild Stgl.	—	30
192	**Fürstenfeld**	(ehem. Cisterzienserkloster b. Bruck). Britt.-Med. o. J. (v. Birnböck). Klosteransicht. Rv. Marienbild. 30 Mm. Stgl.	—	60
193	**Grafrath**	(Wallfahrtsort L.-G. Bruck). Alte einseitige durchbrochene Bleimedaille. Der h. Rasso mit Fahne. R R. s. g. e.	1	50
194	—	Verschiedene Gnadenpfenninge in Messing. a) Aeltere. Der h Rasso. Rv. 5 Zeil. Schrift 60 ₰.; b) Neuere. Derselbe. Rv. Kirche 30 ₰. u.	—	20
195	**Haag**	(Markt im L.-G gleichen Namens). Kupfermarken des churf. Bräuamts 1766. a) oval zu 1/2 V(iertel); b) rund u. ohne J. zu 1/2 V(iertel); c) zu 1/8 s. g. e. à	—	85
196	—	Bronze-Med. 1877 (v. Drentwett) des landwirthschaftlichen Vereins. Attribute der Landwirthschaft. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. (Stempel zersprungen). R. vorz. e.	2	50

M. S.

197 **Haid** (b. Wessobrunn L.-G. Weilheim). Mess.-Gnadenpfenning 1848. Marienbild. Rv. Durchstochenes Herz m. Umschrift. Beierl. III. 48 R R. s. g. e. 3 50
Wurde damals confiszirt.

198 **Halblech** (L.-G. Schongau; gräfl. Dürkheim-Montmartin'sches Hammerwerk). Messingmarken. a) zu 7 ℳ. Wappen mit Grafenkrone. Rv. Schlägel und Hammer dar. Werthzahl; b) zu 1 ℳ. Aehnl. Typen ohne Wappen. Beierlein ber. Bayern IV. 19 und 20 s. g. e. zus. 3 —

199 **Hallberg** (resp. Hallbergmoos, Kolonie b. Freising). Jeton 1828 zu Ehren König Ludwig's I. Beiderseits 7, resp. 6 Zeil. Schrift. a) in Silber 4 Gr. Stgl. *M.* 3; b) in Kupfer — 75

200 **Hechenkirchen** (jetzt Höhenkirchen, L.-G. München r./I.). Ovaler Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Die h. Nothburga. Beierl I. 146. a) in weissem Metall g. e. *M.* 1; b) in Messing mit silberner Einfassung s. g. e. 2 —

201 **Heiligenblut** (L.-G. Rosenheim). Neuer ovaler Zinn-Gnadenpfenning. Christus stehend. Rv. 2 Herzen mit Umschrift Stgl. — 30

202 **Hohenpeissenberg** (Bergwerk u. Wallfahrtsort L.-G. Schongau). Ovaler Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Berg mit der Kirche, darüber ein flammendes Herz. Beierl I. 147. a) Silber. 14 Gr. s. g. e. *M.* 8. 50; b) Messing g. e. 1 —

203 — Sehr alter ovaler Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. SACRA ECCLESIA. Berg mit der Kirche. Beierl nicht. R R. verg. g. e. 1 —

204 — Ovaler Messing-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Brennendes Herz. In versch. Grössen zu 60 ₰. bis — 35

205 — Bergwerksmarken vom Obersteiger Mailinger. (Erschienen 1857). a) Zu 6 ℳ. M mit darunter gekreuztem Schlegel u. Hammer. Rv. H 6 P. s. g. e.;

M. *S.*

b) zu 3 ℳ mit H 3 P. s. g. e.; c) zu 1 ℳ mit H 1 P. s. g. e. zusammen 2 —

206 **Ilgen** (b. Steingaden, L.-G. Schongau). Aelterer Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Herrgott auf der Wies. a) mehrfach aus- und eingebogen; b) oval, grösser. Beide verg. u. g. e. à — 50

207 — Runder u. kleiner Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Die h. Anna s g. e. — 50

208 **Ingolstadt.** Viereckige Klippe der Bruderschaft Maria vom Sieg zum Andenken der glückl. Erhaltung der Stadt während der schwedischen Belagerung 1632—33. Maria auf dem Lindwurm etc. Rv. VRBIS TVTELA etc. Stadt-Ansicht. Beierl. I. 157 *M.* 12 u. 8 —

209 — Abzeichen in vergoldetem Messing, einseitig und durchbrochen, vom Illuminaten-Orden. In einem Blätterkranze ein Buch mit den Buchstaben P.(er) M.(e) — C.(oeci) V.(ident). Darüber eine Eule. 40 Mm. R. vorz. e. 8 —

210 — Ovaler Gnadenpfenning in weissem Metall. Marienbild. Rv. Der h. Augustin R. s. g. e. — 80

211 — Ovaler älterer Mess.-Gnadenpfenning. Das Christuskind. Rv. Marienbild s. g. e. — 80

212 — Britt.-Med. 1844. 400jähr. Jubiläum der Sebastians-Bruderschaft. Der h. Sebastian. Rv. 9 Zeil. Schrift. 28 Mm. vorz. e. — 60

213 — Bronze-Prämie vom Geflügelzuchtverein. Stadtwappen. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 35 Mm. Stgl. 2 —

214 Sanct **Johann** (b. Siegsdorf, L.-G. Traunstein). Mess. ovaler Gnadenpf. Ansicht der Kirche. Rv. Taufe im Flusse Jordan. Beierl nicht, s. g. e. — 50

215 **Josephsburg** (Schloss u. Kirche in Berg am Laim b. München). Gnadenpfenning ohne Ortsnamen. Der Erzengel Michael den Drachen tödtend. Rv. Kreuz u. Schrift. Beierl. I. 163. a) ältere ovale in Silber 19 Gr. R. vorz. e. *M.* 7; b) Aehnlich in Zinn, anderer Stempel m. P. im Felde beim h. Michael.

			M.	₰.
		Höhe 40 Mm. vorz. e. *M.* 1. 50; c) Aehnliche kleinere ohne P. in Messing s. g. e. à	—	50
216	**Kiefersfelden** (L.-G. Rosenheim). Geschichtsthaler 1836 (v. Voigt). Einweihung der Otto-Kapelle. Kopf König Ludwig I. Rv. Ansicht der Kapelle vorz. e.		4	50
217	—	Zinn-Medaille 1836 auf dieselbe Begebenheit. Ansicht der Kapelle. Rv. 7 Zeil. Schrift. 45 Mm. R. s. g. e.	1	—
218	**Kreuth** (L.-G. Tegernsee). Med. 1828. Auf Errichtung des Monuments Max Jos. I. (v. Neuss). Kopf des Königs. Rv. Ansicht des Denkmales. 34 Mm. a) Silber zu 13 Gr. vorz. e. *M.* 4 50; b) Kupfer s g. e.		1	—
219	**Maria Birnbaum** (Wallfahrtskirche, zur Deutsch-Ordens-Commende Blumenthal gehörig; L.-G. Aichach). Neuerer Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Ansicht der Kirche Stgl.		—	40
220	**Maria Eck** (b. Adelholzen L.-G. Traunstein). Alter Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Heil. Sebastian. R. s. g. e.		—	60
221	—	Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild Rv. Ansicht der Kirche s. g. e. à 30 ₰. bis	—	20
222	**Maria Eich** (b. Planegg nächst München). Neuere Mess.-Gnadenpfenninge. Marienbild. Rv. Ansicht der Kapelle s. g. e à 30 ₰. u.		—	20
223	—	Britt-Med. o. J. (v. Drentwett). Marienbild. Rv. Ansicht der Kapelle. 32 Mm. Stgl.	1	—
224	**Mehring** (L.G. Friedberg). Kupferklippe 1704 v. churf. Bräuamte. Wappen. Rv. Fass. R. s. g. e.		2	—
225	**Moosburg.** Zinnmedaille 1827 von roher Arbeit. 1000 j. Jubiläum des Castulusstiftes. Der h. Castulus stehend in Wolken. Rv. Ansicht der Kirche. 41 Mm. R R R. vorz. e.		3	—
226	**Murnau** (L.-G. Weilheim). Neuerer ovaler Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. 6 Zeil. Schrift. Stgl.		—	35
227	**Neu-Oetting.** Mess.-Bruderschaftszeichen. Marienbild. Rv. Darstellung der Wunden Christi. a) älteres s. g. e. *M.* 1; b) neueres s. g. e.		—	30

			M.	Pf.
228	**Nymphenburg** (kgl. Lustschloss b. München). Zinnjeton. Ansicht der Magdalenen-Kapelle Rv. Die h. Magdalena. 24 Mm.	Stgl.	—	50
229	**Ober-Ammergau** (L.-G. Werdenfels). Britt.-Med. o. J. (Drentwett u. Peter) auf das Passionsspiel. Die Kreuzigung Christi. Rv. Ansicht des Ortes. 38 Mm.	Stgl.	—	50
230	— Zinn Denkmünze (v. Birnböck). Darstellung des h. Abendmales. Rv. Kreuz in Strahlen. 30 Mm. a) v. 1860; b) v. 1870	à	—	50
231	— Zinnmed. 1880 (v. Baumbach). Bb. des Joseph Mayer, Darsteller des Christus. Rv. 6 Zeil. Schrift im Kranze. 38 Mm.	s. g. e.	—	80
232	— Britt.-Med. 1880. Die Kreuzigungsgruppe auf dem Osterhügel. Rv. Ansicht des Ortes. 38 Mm.	Stgl.	—	50
233	— Neugold-Denkmünze 1880. Kreuzigungsgruppe. Rv. 6 Zeil. Schrift. 27 Mm.	Stgl.	—	50
234	**Ober-Wittelsbach** (L.-G. Aichach). Geschichtsthaler 1834 (v. Voigt). Kopf König Ludwig I. Rv. Ansicht des Monumentes	Stgl.	4	50
235	— Bronze-Med. 1834 (v. Neuss). Enthüllung des Denkmals. Ansicht desselben. Rv. 12 Zeil. Schrift. 33 Mm.	s. g. e.	1	50
236	**Otting u. Tettelham** (L.-G. Laufen). Neuerer Gnadenpfenning z. 1000 jähr. Jubiläum der Pfarrkirche. Ansicht der Kirche. Rv. Der h. Stephan. In Messing u. Neusilber	à	—	40
237	**Polling** (ehemal. Probstei regul. Chorherrn L.-G. Weilheim). Kreuze zum Anhängen. Christus am Kreuz. Rv. Aufschrift. Darstellung d. Kreuzauffindung in einem ovalen Schildchen. a) zu 9 Gr. Beierl. I. 211 vorz. e. *M.* 6; b) zu 6,5 Gr. Beierl. I. 211 s. g. e. *M.* 5; c) ohne Darstellung der Kreuzauffindung Beierl. I. 212 zu 2 Gr.	g. e.	3	—
238	**Ponlach** (m. Wallfahrtskapelle Maria Brunn L.-G. Tittmoning). Zinn-Med. 1817. 100 jähr. Jubiläum der			

			M.	Pf.
	Kapelle. Ansicht derselben. Rv. Marienbild. 34 Mm. R.	g. e.	—	80
239	**Prien.** Britt.-Prämien-Med. 1869 des Landwirthschaftl. Vereins. Beiderseits 2 Zeil. Schrift. 30 Mm. Stgl.		—	50
240	**Reichenhall.** Med. 1782 (v. Jos. Scheuffel). Bb. v. Joh. Sebastian Clais. Rv. Ansicht des Salinen-Gebäudes. 44 Gr.	s. g. e. *M.* 18, g. e.	15	—
	Vgl. oben Achselmannstein no. 123.			
241	**Rosenheim.** Mess.-Marke 1775 vom churf. Messingwerk. Löwe mit Stadtwappen. Rv. 6 Zeil. Schrift. Neum. 32618 R.	s. g. e. *M.* 1. 50, g. e.	—	80
242	— Bronze-Med. der Gewerbeausstellung 1861 (v. J. R.). Stadtwappen. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 41 Mm.	Stgl.	3	—
243	— Zinn.-Med. 1836. 100 jährig. Jubil. d. Loretto-Kapelle. Ansicht derselben. Rv. Marienbild. 35 Mm. R.	g. e.	—	60
244	**Scheyern** (ehem. Benedictinerabtei, jetzt Probstei L.-G. Pfaffenhofen). Messingkreuze zum Anhängen in Form von Patriarchenkreuzen, v. Beierl. I. 222. Aufschrift. Rv. leer. a) zu 107 Mm. s. g. e.; b) zu 95 Mm. Schrift vertieft s. g. e. à *M.* 1. 50; c) zu 44 Mm.		—	80
245	— Ovaler Mess.-Gnadenpfenning. Maria über d. Kloster. Rv. Patriarchenkreuz	s. g. e.	—	50
246	**Schongau.** Bracteat m. Löwen. Beischlag. Taf. VI. 65		—	80
247	— Händelspfennig. S. auf der Hand. Rv. Ankerkreuz. Ebenda Taf. VII. 26	etwas ausgebrochen	—	40
248	— Goldmünze ohne J. Adler. Rv. C. S. Ebenda Taf. VIII. 8		10	—
249	**Schwabstadl** (Schwabstadt L.-G. Landsberg). Brittania-med. 1862 (v. Drentwett). Erbauung der neuen Brücke. Ansicht ders. Rv. 9 Zeil. Schrift. 28 Mm.	Stgl.	—	60
250	**Seefeld** (L.-G. Starnberg). Kupf.-Marken 1731 vom gräfl. Törring-Seefeld'schen Bräuhaus. Das gräfl. Wappen. Rv. Fass u. Werthziffer. a) zu 1 (Maass) s. g. e.; b) zu 1/2 (Maass)	s. g. e. à	2	—

			M.	₰.
251	**Seehausen** (L.-G. Weilheim). Alter Mess.-Gnadenpf. Ansicht der Kirche. Rv. Marienbild. Beierl. III. 75 R R.	g. e.	2	—
252	**Siegsdorf** (L.-G. Traunstein). Neusib. ovaler Gnadenpfenning 1876. Kreuz mit dem Schweisstuch. Rv. Taufe im Flusse Jordan	s. g. e.	—	40
253	— Zinnjeton. Ansicht d. Johanneskirche. Rv. 7 Zeil. Schrift	Stgl.	—	50
254	**Taxa** (ehem. Barfüsser-Augustiner-Kloster L.-G. Bruck). Alter ovaler Mess.-Gnadenpfenning 1618. Maria im Stern. Rv. Der h. Augustin. Beierl. I. 238. s. g. e. *M.* 1. 50;	leidl. e.	—	50
255	**Thalham** (resp. Maria Thalheim b. Wartenberg, L.-G. Erding). Aelterer, ovaler Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Rastender Christus. Beierl. III. 57. R.	s. g. e.	1	50
256	**Tegernsee** (ehem. Benedictinerabtei). Ovaler mess. Gnadenpfenning (zweifellos P. Seel). Der h. Quirinus. Rv. Die beiden Heiligen Chrysogonus u. Castorius. Höhe 40 Mm. Beierl. I. 241 R.	vorz. e.	2	50
257	— Aelterer runder mess. Gnadenpfenning. Der h. Quirinus. Rv. Benedictenschild. Beierl. I. 242. s. g. e. 80 ₰.;	m. e.	—	50
258	**Vilgertshofen** (L.-G. Schongau, gehörte zur ehemal. Benedictinerabtei Wessobrunn). Aelterer Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Benedictenschild. s. g. e. 3 verschied. Stempel	à	—	60
259	**Waging** (L.-G. Laufen). Neusilb. oval. Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Der h. Martin. Beierl. nicht	vorz. e.	—	40
260	— **u. Mühlberg.** Zinn-Med. 1857. auf das 1000 resp. 100 j. Jubil. der dortigen Kirchen. Kirche v. Waging. Rv. Kirche v. Mühlberg. 33 Mm.	Stgl.	1	—
261	**Wasserburg** a/I. Neusilb. Denkmz. 1841. 500 j. Jubil. d. h. Geistkirche. Ansicht derselben. Rv. Der h. Geist in Gestalt einer Taube, 27 Mm. s. g. e. *M.* 1, g. e.		—	50

M. S.

262 — Britt.-Med. 1879 (v. C. K.). Landwirthschaftl. Bezirksfest. Attribute der Landwirthschaft. Rv. 6 Zeil. Schrift im Kranze. 34 Mm. Stgl. 1 —

263 **Weihenlinden** (L.-G. Aibling). Oval neusilb Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Ansicht der Kirche. Beierl. I. 258. s. g. e. — 80

264 **Wessobrunn** (Benedictinerabtei L.-G. Weilheim). Aelterer ovaler Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Herz und Benedictenschild. Beierl I. 266. Höhe 38 Mm. R. s. g. e. 1 50

265 — Verschiedene ältere Mess.-Gnadenpfenninge. Marienbild. Rv. 2 Herzen und Benedictenschild. 25 bis 18 Mm. s. g. e. à — 50

266 — Ovaler Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Flammendes Herz. Beierl. I. 273. 5 Gr. R. s. g. e. 2 50

267 **Wies** (bei Steingaden, L.-G. Schongau). Herzförm. Amulet. Der Herrgott von der Wies. Rv. Marienbild von Dorfen in einem von Engeln gehaltenen ovalen Kranz. Höhe 46 Mm. 8 Gr. Beierl. nicht R. g. e. 4 —

268 — Alte Mess.-Gnadenpfenninge. Der Herrgott von der Wies. Rv. Marienbild v. Ettal. a) kleeblattförmig Beierl. I. 279. 30 Mm. s. g. e. *M.* 1. 50; b) oval. Höhe 35 Mm. Beierl. I. 123 g. e. — 80

269 — Britt.-Med. o. J. (v. Drentwett). Der Herrgott v. der Wies. Rv. Ansicht der Kirche mit Nebenhäusern. 38 Mm. Stgl. 1 —

270 **Wieskirche** (bei Freising). Aelteres ovales Mess.-Bruderschafts-Abzeichen. Der Herrgott von der Wies. Rv. Darstellung der Wunden Christi. Beierl. I. 129. Höhe 20 Mm. s. g. e — 70

271 — Bronze-Med. 1848 (v. Drentwett). 100 j. Jubiläum. Ansicht der Kirche. Rv. Der Herrgott v. d. Wies. 32 Mm. s. g. e. 1 50

272 **Wilparting** (auf dem Irschenberge L.-G. Miesbach). Med. 1816 (v. Daiser). 1100 j. Jubiläum. Ansicht der

			M.	Pf.
		Kirche mit Umgebung. Rv. Die beiden Heiligen Marinus u. Anianus. 10 Gr. vorz. e.	4	—
273		Sanct **Wolfgang** Burgholzen (ehem. Collegiatstift weltl. Chorherrn L.-G. Haag). Grosses ovales Amulet (v. I. S.). Der h. Wolfgang. Rv. Maria u. Joseph m. d. Jesuskinde. 12 Gr. Beierl. nicht. R. s. g. e.	8	—
274	—	Mess.-Beil zum Anhängen. Der h. Wolfgang. Rv. Marienbild v. Lofer. Beierl. III. 84. RR. s. g. e.	1	50
275	—	Mess. älterer ovaler Gnadenpfenning. Der h. Wolfpang. Rv. Marienbild v. Lofer. Beierl. nicht. s. g. e.	—	80
276		Sanct **Zeno** (bei Reichenhall). Neuerer Mess.-Gnadenpfenning. Ansicht d. Kirche. Rv. Der Heilige, g. e.	—	50

Niederbayern.

277		**Landshut.** Medaille 1831 (v. Neuss). Ansicht der Martinskirche. Rv. 12 Zeil. Schrift. 33 Mm. a) Silber zu 12 Gr. vorz. e. *M.* 5, g. e. *M.* 3. 50; b) Bronze	1	—
278	—	Zinn-Med. 1835 (v. Waltenberger). 400 j. Jubiläum Ansicht der Martinskirche mit vorüberziehender Prozession. Rv. 9 Zeil. Schrift im Kranze. 45 Mm. vorz. e.	1	—
279	—	Zinn-Med. 1835 (v. Pruckner). 400 j. Jubiläum der Martinskirche. Ansicht derselben mit Prozession. Rv. 10 Zeil. Schrift im Kranze. 44 Mm. vorz. e.	1	—
280	—	Bronzemed. 1846. Sängerfest. Ansicht der Stadt. Rv. Ein Barde. 38 Mm. s. g. e.	1	40
281	—	Zinn-Jeton 1880 (v. Drentwett). 700 jähr. Jubil. d. Stadt. Kopf König Ludwig II. Rv. Stadtwappen 27 Mm. Stgl.	—	40
282		**Bogenberg** (an d. Donau b. Bogen). Herzförm. Amulet. Marienbild v. Bogenberg in einer herzf. Verzierung. Rv. Marienbild v. Altötting in einem v. Engeln		

M. S.

gehaltenen ovalen Kranze. 8 Gr. Beierl. nicht. R. s. g. e. 6 —

283 — Mess.-Gnadenpfenning in reicher Filigran-Silber-Einfassung. Maria v. Bogenberg. Rv. Der h. Johann v. Nepomuk. Beierl. nicht. Sehr schöne Arbeit s. g. e. 5 —

284 — Aelterer ausgeschweifter Mess.-Gnadenpfenning. Marienbild von Bogenberg. Rv. Maria von Dorfen R. z. g. e. — 40

285 Maria **Büchelberg** (L.-G. Passau). Britt.-Med. o. J. (v. Drentwett u. Sebald). 1865. Marienbild. Rv. Kirchenansicht. 36 Mm. Stgl. 1 —

286 **Deggendorf.** Zinn-Med. 1837 (v. Altmannsperger). 500 j. Jubil. d. h. Grabkirche. Monstranze. Rv. 8 Zeil. Schrift i. Kranze. 44 Mm. R. s. g. e. 1 20

287 **Gartlberg** (bei Pfarrkirchen). Zinnmed. m. d. Jahrzahl 1743. Marienbild. Rv. Umschrift u. 7 Zeil. Schrift im Felde. 50 Mm. R. s. g. e. 2 —

Geprägt 1843 zur Erinnerung an die Bombardirung Pfarrkirchens durch die Truppen des Generals Bernklau am 7. Mai 1743 und die wunderbare Errettung der Ortschaft.

288 **Gern** (Schloss d. Freih. v. Closen L.-G. Eggenfelden). Abzeichen beim Gesangsfest 1850. Lyra. Rv. 5 Zeil. Schrift. R. s. g. e. 1 —

289 **Gundihausen** (Filiale d. Pfarrei Vilsheim, L.-G. Landshut). Neusilb. Abzeichen der Marienbruderschaft. 1759. Marienbild. Rv. Monogramm. Beierl. I. 143. R. s. g. e. 1 50

290 **Kellheim.** Brittaniamed. 1845 (v. Neuss). Zur Eröffnung des Donau-Maincanals. Stadtansicht v. Kellheim. Rv. Stadtansicht v. Bamberg. 41 Mm. Stgl 1 —

291 — Brittaniamed. 1863 (v. Drentwett u. Kaemmerer) auf Errichtung d. Befreiungshalle. Ansicht derselben. Rv. 7 Zeil. Schrift im Kranze. 41 Mm. Stgl. 1 —

			M.	₰.
292	—	Aehnliche Medaille (v. Achleitner). Ansicht der Befreiungshalle. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 37 Mm. Stgl.	1	50
293	**Mettenbuch**	(bei der ehem. Benedictinerabtei Metten, b. Deggendorf). Med. o. J. (1876). Marienbild. Rv. Darstellung der Erscheinung. a) Britannia rund zu 33 Mm. Stgl. 80 ₰.; b) oval; c) Messing mit ähnlichen und verschiedenen Typen Stgl. à	—	40
294	**Nied.-Viehbach**	(ehem. Augustiner-Nonnenkloster an d. Isar L.-G. Dingolfing). Aelterer Mess.-Gnadenpf. Marienbild. Rv. h. Augustin s. g. e.	—	80
295	**Neukirchen**	(beim h. Blut, L.-G. gleichen Namens). Herzförm. Amulet. S. MARIA MARTIRVM. Hussite der Marienstatue den Kopf spaltend. Rv. Marienbild von Altötting in einem von Engeln gehaltenen Oval. Höhe 51 Mm. 9 Gr. Beierl. nicht. R. s. g. e.	5	—
296	—	Mess. Gnadenpfenninge. a) ältere von 1761 u. ohne J. mit verschiedenen Typen, wie Marienbild mit gespaltenem Kopf, Marienbild v. Klattau, Bb. des h. Nepomuk etc. Beierl. I. 191—93, s. g. e. ℳ. 1 und 60 ₰.; b) neuere mit Ansicht d. Kirche u. d. bekannten Marienbild	—	40
297	**Oberalteich**	(ehem. Benedictinerabtei bei Bogen). Denkmünze 1630. Der h. Petrus auf einem Throne sitzend. Rv. 7 Zeil. Schrift. a) 4 Gr. RR. s. g. e. ℳ. 8; b) kleiner zu 1,5 Gr. RR.	6	—
298	**Passau.**	Med. 1828 (v. Neuss). Max Jos. Denkmal. Rv. 13 Zeil. Schrift. 14 Gr. vorz. e. ℳ. 4. 50, s. g. e.	3	50
299	—	Herzförm. Amulet. Marienbild. Rv. Die h. Dreifaltigkeit der Wallfahrtskirche Sonntagberg in Oesterreich. 4 Gr. Beierl. I. 206 s. g. e.	5	—
300	—	Aeltere Mess.-Gnadenpf. Der gekreuzigte Heiland. Rv. Marienbild s. g. e.	1	—
301	—	Andere dergleichen. Marienbild. Rv. Der h. Sebastian g. e.	—	80

			M.	S.
302	—	Neuere achteckige. Marienbild. Rv. Stadtansicht s. g. e.	—	40
303	**Pleinting** (L.-G. Vilshofen).	Neuerer Mess.-Gnadenpf. Marienbild. Rv. Ansicht der Kirche Stgl.	—	40
304	**Rotthalmünster.**	Zinnmed. 1846 (v. Birnböck). Ansicht d. Kirche. Rv. 10 Zeil. Schrift. 36 Mm. R. vorz. e.	1	50
305	**S. Sebastian** (bei Gern, L.-G. Eggenfelden).	Zinn-Med. 1863 (v. Birnböck). Ansicht der Kirche. Rv. 7 Zeil. Schrift. 34 Mm. R. vorz. e.	1	50
306	**Sossau.** (L.-G. Straubing).	Aelterer Gnadenpfenning i. Mess. Darstellung der Kirchenlegende Rv. der h. Norbert. Beierl. I. 227. s. g. e.	1	—
307	**Straubing.**	Bronze-Med. v. Magistrate für treue Dienste. Stadtwappen. Rv. 5 Zeil. Schrift i. Kranze. 40 Mm. Stgl.	2	50
308	—	Zinn-Med. 1846 (v. Neuss). 200 j. Jub. d. Jesuitenkirche. Ansicht derselben. Rv. Darstellung des engl. Grusses. 36 Mm. a) vorz. e. *M.* 1. 20; b) ähnl. oval Mess. Gnadenpfenning. Höhe 30 Mm. s. g. e.	1	50
309	**Velden** (L.-G. Vilsbiburg).	Zinn.-Med. 1819. 100 j. Jub. Ansicht d. Kirche. Rv. Der h. Petrus darunt. 4 Zeil. Schrift. 32 Mm. vorz. e.	—	85
310	**Vilshofen.**	Bronze-Med. 1823 (v. Neuss). Auf den Strassenbau nach Passau. Ansicht d. Denkmales. Rv. 11 Zeil. Schrift. 41 Mm. s. g. e.	2	50
311	**Vilsbiburg.**	Altes Mess. Bruderschaftszeichen. Marienbild. Rv. Monogramm. Beierl. II. 86. R. s. g. e.	1	50
312	—	neuerer Mess. Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Ansicht der Kirche s. g. e.	—	40

Oberpfalz und Regensburg.

Regensburg.

A. Städtische

und auf die Geschichte der Stadt bezügliche Gepräge.

M. ₰.

313 Ohne Kaisertitel. Breite Groschen (Doppelgroschen) 1516, 17, 18, 19, 22, 23, 24. Stadtschild. Rv. Der h. Wolfgang mit Attributen in halber Figur s. g. e. *M.* 1. 80, g. e. 1 40

314 — Halbe Groschen 1511, 13, 14, 15 mit ähnlichen Typen s. g. e. à — 85

315 — Kreuzer 1511, 20. Stadtschild in bogenartiger Verzierung. Rv. R im Viereck g. e. à — 50

316 Karl V. Thaler 1547. Stadtschild. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit österr. Mittelschild. Mad. 2318. s. g. e. 15 —

317 — Fünfbätzner 1527, 29, 31 mit ähnlichen Typen s. g. e. *M.* 3, g. e. 2 50

318 Kleine Münzen. a) Kreuzer ohne J. Stadtschild. Rv. Kreuz mit Schild, worin K: b) Körtling ohne J. Stadtschild. Rv. Reichsapfel mit 84 im Schild; c) desgleichen 1532. Stadtschild in Verzierung. Rv. Reichsapfel mit 84 im Viereck; d) Körtlinge 1561, 64. Typen wie beim vorhergehenden s. g. e. à — 75

319 Rudolph II. Wahljeton 1575. Umschrift u. 5 Zeil. Schrift im Kreis. Rv. CONSENTIENTIB· VOTIS. Tisch mit 7 Kugeln. 3 Gr. s. g. e. 5 —

320 — Reichstagsmedaille 1589 (v. V. Maler). Der Kaiser stehend Rv. Gekrönt. Doppeladler mit Brustschild im Wappenkreise. Wellh. I. 6944. 24 Gr. geh. g., sonst s. g. e. 10 —

			M.	S.
321	—	Kleine Reichstagsmedaillen. a) 1599 (v. Maler). Bb. des Kaisers. Rv. Gekrönt. Doppeladler umgeben von den 7 Wappen der Churfürsten. Wellh. I. 6956. 15 Gr. g. e. *M.* 6; b) kleiner ohne Jahr mit etwas verschiedenen Typen. Wellh. I. 6958 7,5 Gr. g. e.	4	50
322	—	Reichstagsklippe 1603. Stadtschild im Kranze. Rv. 5 Zeil. Schrift. 6 Gr. mit Oese, polirt, sonst g. e.	2	—
323	—	Reichstagsmedaille 1607. Sieben Medaillons mit den Bbb. des Kaisers und der sechs Churfürsten. Rv. Die Wappen derselben. Wellh. I. 6961. 23 Gr. s. g. e.	8	—
324		Schiessthaler 1586. Zwei Schilde mit gekröntem Doppeladler und Stadtwappen. Rv. 9 Zeil. Schrift. Mad. 2319 s. g. e.	12	—
325		Aehnlicher Achtelthaler 1586 mit 8 Zeil. Schrift s. g. e.	6	—
326		Halber Schiessthaler 1586. Waisenknabe zwischen den Loosurnen, unten Stadtschild. Rv. 7 Zeil. Schrift. Mad. 2319 vergoldet g. e.	6	50
327		Matthias. Medaille 1613 auf seinen u. s. Gem. Anna Einzug zum Reichstag (v. C. Maler). Bbb. des Kaiserpaares. Rv. Der Kaiser reitend unter einem von 4 Personen getragenen Baldachin. Herrg. XVI. 35 22 Gr. g. e.	12	—
328		Steckenreiterklippen (Schulprämien) 1614, 20. Steckenreiter, dar. X. Rv. 5 Zeil. Schrift 3 Gr. vorz. e. à	3	50
329		Klippe 1614. Stadtwappen. Rv. Jahrzahl in verziertem Kreis. 1 Gr. Loch, sonst g. e.	1	—
330		Ferdinand II. Medaille 1622 (v. C. Maler). Ankunft des Kaiserpaares zum Convent. Bbb. desselben in Medaillons, darüber Adler mit Zweig, unt. Weltkugel. Rv. 9 Zeil. Schrift über mit Zweigen besteckter Krone. Herrg. XXV. 26. 11 Gr. geh. g., sonst g. e.	8	—
331	—	Reichstagsmed. 1630. Bbb. des Kaisers und der 6 Churfürsten. Rv. Deren Wappen. Wellh. I. 7066, 23 Gr. s. g. e.	12	—

			M.	Pf.
332	—	Thaler 1626. Engel mit Stadtwappen. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Mad. 5092. vorz. e.	15, g. e.	10 —
333		Vermählungsklippe 1624. DIE EHLICH HAND etc. Mann und Frau sich die Hände reichend. Rv. WIE MAN SIEHT etc. Zwei Tauben zwischen Zweigen; oben zwei gekrönte Schilde mit Doppeladler und Stadtwappen. 10 Gr. s. g. e.		10 —
334		Bernhard v. Sachsen. Thaler 1633 auf s. Einzug. Zwei Engel mit Wappen über Stadtansicht. Rv. 6 Zeil. Schrift. Mad. 2320 s. g. e.	16, g. e.	14 —
335		Ferdinand III. Krönungsjeton 1636. F|III gekrönt. R. 6 Zeil. Schrift. Wellh. I. 7123 g. e.		— 50
336	—	Reichstagsmed. 1641. Bb. des Kaisers in gekrönt. Ornament; unten Stadtschild und klein H C — B R. Rv. Gekrönter Reichsadler und 7 Wappen der Churfürsten um einen Kranz mit 5 Zeil. Schrift zu Mad. 7206. a) zu 19 Gr. s. g. e.	7;	b) zu 10 Gr. s. g. e. 3 50
337	—	Medaillen 1641 auf die Friedensaussichten bei demselben Reichstag. SANCTA COLVMBA etc. Friedenstaube über verz. Stadtschild. Rv. Gekrönt. Doppeladler von 7 Wappen d. Churfürsten umgeben a) zu 5 Gr. Stgl.	3. 50;	b) vergoldet u. g. e. 2. 50; c) zu 2 Gr. Stgl. 1 80
338	—	Sechstelthaler 1638. Stadtwappen. Mzz. Kornähren. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. Brustschild, unten Werthzahl im Oval s. g. e.		4 —
339	—	Neuntelthaler 1638 mit ähnlichen Typen vorz. e.	4, s. g. e.	3 —
340	—	Halber Thaler 1643 mit ähnlichen Typen, aber dem Mzz. eines halben Flügels s. g. e.		7 —
341	—	Halber Thaler 1646. Vorderseite wie vorher. Rv. Bb. des Kaisers von der rechten Seite s. g. e.		9 —
342	—	Thaler 1649. Engel den Stadtschild haltend. Rv. Gekrönt. Doppeladler. Mad. 5094 s. g. e.		14 —

M. *S.*

343 Friedensdenkmünzen 1649. SANCTA COLVMBA etc. Unter einem Regenbogen die Arche Noa's m. der Taube; unt. Stadtwappen. Rv. Schrift im Kranze. a) zu Mad. 5095 mit der Chiffre V G am Vordertheil der Arche. Rv. 8 Zeil. Schrift: 1649|FRIDEN etc. mit S. P. Q. R. schliessend. 36 Gr. vorz. e. *M.* 30; b) desgleichen zu 18 Gr. polirt, sonst s. g. e. *M.* 12; c) ähnlich, Umschrift der Vorderseite oben beginnend, Mzz. beim Wappen. 9 Gr. polirt, sonst s. g. e. *M.* 8; d) ähnlich wie a u. b, jedoch ohne Mzz. und ohne S. P. Q. R. 2 Gr. Loch und m. e. 50 *S.*; e) kleiner vom Dukatenstempel. 2 Gr. vorz. e. *M.* 2; f) Vorderseite wie bei b, jedoch Mzz. beim Wappen. Rv. 9 Zeil. Schrift: 1649|REGENSPVRG etc. beginnend 9 Gr. geh. gew., sonst s. g. e. 12 —

344 Ferdinand IV. Krönungsmünzen 1653. Scepter mit Band zwischen Palmzweigen; oben in Wolken das strahlende Auge Gottes. Rv. Unter mit Zweigen besteckter Krone 6 Zeil. Schrift. a) halber Thaler Sch. 349, Mad. 6025 vorz. e. *M.* 7; b) der grosse Jeton zu 4 Gr. (zwei versch. Stempel) s. g. e. à *M.* 1. 50; c) der mittlere zu 3 Gr. (zwei verschiedene Stempel) vorz. e. *M.* 1. 50, s. g. e. *M.* 1; d) der kleinere zu 1 Gr. (zwei verschiedene Stempel) vorz. e. 80 *S.*, s. g. e. 50 *S.*; e) ähnlich in Gold zu 1/2 ♯. vorz. e. 10 —

345 — Reichstagsmedaillen zur gleichen Gelegenheit (v. EF.). Gekrönt. Einköpfiger Adler auf dem Reichsapfel über von der Sonne beschienener Stadt schwebend. Rv. 6 Zeil. Schrift in einer Verzierung. a) zu Mad. 5578, 20 Gr. s. g. e. *M.* 8; b) ähnlich zu 10 Gr. s. g. e *M.* 5; c) desgl. zu 2,5 Gr. vorz. e. 2 —

346 Leopold I. Schaumünzen auf den Sieg bei S. Gotthart u. den Frieden mit der Türkei 1664 (mit derselben Chiffre). Gekrönt. einköpfiger Adler mit Pfeilenbündel auf halber Erdkugel. Rv. Sonne mit Monogramm Christi über dem nach unten geneigten

			M.	S.
		Halbmond. Mad. 6190. Plato n^{o} 91 und 92. a) zu 20 Gr. s. g. e. *M.* 7; b) ähnlich zu 10 Gr. s. g. e.	4	—
347	—	Thaler 1694, 96 (v. M-F). Stadtwappen. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. gekrönt. Brust-Schild. Mad. 5098 vorz. e. *M.* 8, g. e.	6	—
348	—	Aehnlicher Gulden; jedoch statt des Brustschildes auf dem Reichsadler Werthangabe im Oval. vorz. e.	9	—
349		Einseitiger Goldabschlag vom Pfennigstempel 1696. Jahrzahl über Stadtschild. Plato n^{o} 534. 1/4 ℌ s. g. e.	10	—
350		Joseph I. Huldigungsmedaille 1705. IOSEPHO etc. Der stehende Kaiser fährt in einem Kahne mit der sitzenden Stadtgöttin, die ihm ein Herz, worauf das Stadtzeichen, überreicht; im Abschn. AMORE | ET TIMORE. u. Stern. Rv. ÆTERNA etc. Opfernde Stadtgöttin vor einem verzierten, rauchenden Altar; im Abschn. Jahrzahl. Randschrift TIBI PECTORA etc. 31 Gr. vorz. e.	14	—
351	—	Halber Thaler 1706. Stadtwappen. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. gekrönt. Brustschild. Weise 2414 vorz. e.	10	—
352		Schulprämien in Klippenform ohne J. a) BRABEUM VIRTUTIS Engel mit zwei Wappenschilden, worin der gekrönte Doppeladler u. die Stadtschlüssel. Rv. Honor u. Virtus. Plato S. 140 n^{o} 161. 6 Gr. vorz. e. *M.* 7; b) PRÆMIUM DILIGENTIÆ. Dieselben Wappenschilde an Bändern. Rv. DVLCE TERGVM LABORIS Genius mit Füllhorn u. Kranz vor den MÆ | TÆ (sic). Plato ebenda n^{o} 162. 5 Gr. vorz. e.	5	—
353		Karl VI. Huldigungsmedaille 1718. CONSTANTIÆ etc. Die knieende Stadtgöttin dem Kaiser die Stadtschlüssel überreichend. Rv. CONSTANS etc. Säule mit Kugel u. Votivschild. 30 Gr. s. g. e.	14	—
354	—	Dukaten ohne Jahr und von 1737. Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers. s. g. e. à	13	50

M. S.

355 — Thaler o. J. mit ähnlichen Typen. Bb. mit der Chiffre C. D. O Mad. 2322 s. g. e. 7 —

356 — Thaler o. J. Stadtschlüssel in reichem Ornament. Rv. Bb. des Kaisers. a) mit der Chiffre Ö unter dem Bb. Mad. 5101 vorz. e. *M.* 14; b) ähnlich ohne Chiffre beim Bb., grösser als der vorige. Mad. nicht. vorz. e. 18 —

357 — Halber Thaler o. J. Stadtwappen in Verzierung. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit gekrönt. Brustschild. Stgl. 12 —

358 — Halber Thaler 1716. Stadtschlüssel in Verzierung. Rv. Bb. des Kaisers ohne Mzz. Zu Mad. 7207. s. g. e. 10 —

359 — Sog. Rathhausthaler 1737 (v. Oexlein). Bb. d. Kaisers. Rv. Ansicht d. Rathhauses. Mad. 2321. s. g. e. 16 —

360 Pestmedaille 1714. Sitzende Stadtgöttin einem Genius d. Schlüssel überreichend. Rv. 6 Zeil Schrift. Plato n^{0} 194. 19 Gr. g. e. 16 —

361 Karl VII. Thaler o. J. Einköpfiger gekr. Adler über Stadtansicht. unten Stadtschild mit I-B. Rv. Bb. des Kaisers (v. Oexlein) s. g. e. 9 —

362 — Thaler o. J. Stadtansicht, darüber strahlendes Dreieck; unten Stadtwappen u Mzz. Flügel. Rv. Bb. d. Kaisers wie vorher. Mad. 2323 vorz. e. 8 —

363 — Halber Thaler o. J. Stadtschild m Verzierung u. d. Chiffre I. C. B. Rv. Bb. ähnlich dem Vorigen polirt, sonst g. e. 5 —

364 — Kleinere Münzen. a) Aehnlicher Viertelthaler vorz. e. *M.* 3; b) dergl. Fünfzehner vorz. e. *M.* 2; c) Batzen. Stadtwappen mit d. Chiffre B. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Werthzahl vorz. e. 1 —

365 Franz I. Reichstagsmedaille 1745 (v. I. L. Oexlein). Bb. des Kaisers. Rv. PROVIDENTIA AVGVSTI. Zwei Allegorische Figuren (Providentia u. Securitas mit Mercur auf einer Kugel) im Hintergrund Ansicht

			M.	Pf.
		einer Auffahrt zum Rathhaus. Wellh. I. 7762. 29 Gr. s. g. e. *M.* 15, vergoldet g. e.	12	—
366	—	Serie von Schaustücken ohne Jahr (v. J. L. Oexlein u. I. C. Busch). Vier verschiedene Stadtansichten und sechs verschiedene Wahlsprüche. Rv. Bb. des Kaisers. a) Zinnabschlag eines grösseren Goldstückes m. d. Spruche: NON DORMIT QUI -NOS CUSTODIT u. zwei Wappen haltenden, fliegenden Engeln über der Stadtansicht. Vgl. Mon. en or p. 309, 51 Mm. b) desgleichen mit: DOMINUS PROVIDEBIT. 45 Mm. beide s. g. e. à *M.* 1. 50; c) Dreidukatenstück mit: OMNIA IN MANU DOMINI, statt der Engel strahlender Name Gottes. Stgl. *M.* 36; d) desgleichen Zinnabschlag s. g. e. *M.* 1; e) Dukaten mit: SIBI CONSCIA RECTI, strahl. Dreieck über der Stadt vorz. e. *M.* 12. 50; f) Vierteldukaten mit PROSPICIENTE DEO vorz. e. *M.* 4. 50; g) Thaler mit: TALI SUB CUSTODIA. Gekrönt. einköpfiger Adler zwischen Wolken über der von einem strahlenden Dreieck beschienenen Stadt vorz. e.	10	—
367	—	Thaler o. J. (v. C. D. Oexlein). Aehnlich dem vorhergehenden Thaler. Mad. 5102 s. g. e.	8	—
368	—	Halber Thaler o. J. MON. REIP etc. Stadtansicht in der von da an gewöhnlichen Auffassung (v. J. L. Oexlein); jedoch statt des Adlers strahlender Name Gottes. Rv. Bb. d. Kaisers (v. C. D. Oexlein). Weise 2417 s. g. e.	5	50
369	—	Probeviertelthaler o. J. (v. J. L. Oexlein u. J. C. Busch). Stadtansicht ähnlich der vorigen. Rv. Bb. des Kaisers. Vgl. den halben Thaler C. Sch. 7190 Stgl.	6	—
370	—	Aehnlicher Dukaten o. J., jedoch strahlendes Dreieck über der Stadt. Soothe 1570 s. g. e	12	—
371	—	Conventionsmünzen 1754 (von denselben Stempelschneidern). Gewöhnliche Stadtansicht ähnlich der vorhergehenden ohne strahlendes Dreieck. Rv. Bb.		

			M.	₰.
		des Kaisers. a) Thaler, Mad. 5104 s. g. e. *M.* 5;		
		b) Gulden Stgl. *M.* 3. 50; c) Viertelthaler Stgl.	2	50
372	—	Conventionsthaler 1756. Vorderseite wie vorher. Rv. Bb. des Kaisers (v. G. F. Loos). Mad. 5105 s. g. e.	5	—
373	—	Conventionsthaler 1759 (v. C. D. Oexlein, I. C. Busch u. G. F. Loos). Mit Zweigen etc. verziertes Stadtschild. Rv. Wie vorher. Mad. 5106 s g. e. *M.* 5; Stgl.	6	—
374		Gedächtnissgulden der Büchsenschützen-Gesellschaft auf den Hubertsburg. Frieden 1763 (von I. C. B. und I. N. K.). Säule mit Kugel und Kranz. Rv. 8 Zeil. Schrift. Weise 2419 vorz. e	6	—
375		Joseph II. Abschlag des Dreidukatenstückes o. J. (v. B.). OMNIA etc. Stadtansicht m. strahlendem Gottesauge. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. gekrönt. Brustschild. 9 Gr. vorz. e.	10	—
376	—	Aehnlicher halber Dukaten (ohne Mzz.) mit anderer Stadtansicht u. d. Umschrift PROSPICIENTE DEO s g. e.	6	—
377	—	Dukaten ohne J. a) SIBI etc. Stadtansicht ähnlich der oben bei Nr. 366, e (jedoch v. G. C. B). Rv. Büste des Kaisers (v. K.) ähnlich der von Leopold II. vorz. e. *M.* 14; b) Stadtansicht wie gewöhnlich (v. J. L. Oexlein u. I. C. B.). Rv. Bb. des Kaisers im Harnisch u. Mantel (v. K.) s. g. e.	12	50
378	—	Conventionsthaler 1766. Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers (v. Oexlein). Mad. 5564 s. g. e.	5	—
379	—	Conventionsthaler 1775. Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers (v. Koernlein) s. g. e.	5	—
380	—	Aehnliche halbe Thaler 1775 u. 82 (m. G. C. B) vorz. e. à	3	—
331	—	Conventionsthaler 1780. Stadtansicht. Rv. Bb. d. Kaisers (v. B.) Stgl. *M.* 6. s. g. e.	5	—
382	—	Aehnlicher halber Thaler 1781 (m. G. C. B.) Stgl.	4	—
383	—	Conventionsthaler 1766. Einköpfiger ungekrönter Adler mit Kranz, Scepter und Reichsapfel auf mit		

				M.	S.
		Zweigen bestecktem Stadtschild. Rv. Bb. des Kaisers (von Oexlein). Mad. 5565	vorz. e.	10	—
		Nach Plato's Angabe S. 2 Abschlag eines Zehndukatenstückes.			
384	—	Conventionsthaler 1773. DOMINE etc. Stadtwappen (v. G. C. B.). Rv. Bb. des Kaisers (v. Körnlein)	vorz. e.	6	—
385	—	Aehnl. halbe Thaler 1774 u. 82 Stgl. *M.* 4. 50,	s. g. e.	3	—
386	—	Conventionsthaler 1774. DOMINE etc. Stadtwappen ohne Schraffirung (v. G. C. B.). Rv. Bb. des Kaisers (v. Körnlein), abweichend von dem vorhergehend.	Stgl.	6	—
387	—	Halbe Conventionsthaler v. 1784. Stadtwappen ähnlich dem vorigen (v. B. u. K.). Rv. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel	s. g. e.	3	—
388	—	Kleine Conventionsmünze ohne Werthziffer von 1787 (halber Batzen). Schlüssel in Verzierung. Rv. Gekrönter Doppeladler wie vorher	vorz. e.	1	—
389		Bogenschützenthaler 1788. Verziertes Postament mit Fahnen.. Rv. 9 Zeil. Schrift, polirt, sonst g. e. *M.* 6,	vorz. e.	9	—
390	1/2	Bogenschützenthaler 1788. Scheibe mit Bändern und Guirlanden verziert. Rv. 8 Zeil. Schrift	Stgl.	5	—
391	1/4	Bogenschützenthaler 1788. Verzierte Pyramide. Rv. 6 Zeil. Schrift	s. g. e.	3	—
392		Leopold II. Conventionsthaler 1791. Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers (v. Körnlein)	vorz. e.	8	—
393	—	Aehnlicher Gulden 1791 (mit der Chiffre K. u. G. C. B.)	vorz. e.	4	—
394	—	Conventionsthaler 1791. Stadtschlüssel im Kranze. Rv. Bb. des Kaisers wie bei dem vor. Thaler	Stgl.	8	—
395		Freimaurermedaille 1791. Cubus mit XXV auf einem altarartigen Aufbau, woran das Logenwappen (drei gekreuzte Schlüssel). Rv. DIE TUGEND SIEGT Hercules die Hydra bekämpfend. Merzd. D. 81	14,5 Gr. Stgl.	12	—
396		Franz II. Dukaten ohne J. SIBI CONSCIA etc. Stadtansicht (v. G. C. B.). Rv. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf d. Brust	s. g. e.	11	—

			M.	₰.
397	—	Conventionsthaler 1792. Stadtansicht mit Seitenansicht der Brücke, im Hintergrund aufgehende Sonne. Rv. Bb. des Kaisers (v. Körnlein) vorz. e.	9	—
397a	—	Conventionsthaler 1793. Stadtansicht (v. G. C. B.). Rv. Bb. des Kaisers (v. Körnlein) s. g. e.	5	—
398	—	Conventionsthaler 1801/2. LARGIENTE — NVMINE. Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel über mit Zweigen bestecktem Stadtschild. Rv. Bb. d. Kaisers wie vorher s. g. e.	12	—

Verschiedene kleine Münzen.

399		Mit Kaisertiteln. a) Zwanziger 1754, 74; b) Zehner 1754, 76, 81. Stadtwappen mit Werthbezeichnung. Rv. Gekrönt. Doppeladler, je nach Erhaltung M. 1 und	—	85
400	—	Halbe Batzen. Stadtwappen. Rv. Gekrönter Doppeladler m. Werthzahl auf d. Brust. 1706, 54, 67 s. g. e. à	—	40
401	—	Aehnliche Münzen mit der Werthziffer 1/2 von 1714, 16, 38 u. o. J. (Tit. Karl's VII.) s. g. e. à	—	40
402		Ohne Kaisertitel. Aeltere halbe Batzen. Stadtwappen. Rv. DA PACEM etc. Gekrönt. Doppeladler mit Werthziffer auf der Brust von 1619—94, je nach Erhaltung 40 ₰. und	—	30
403	—	und ohne Umschriften. Miniaturgoldmünzen o. J. a) Stadtwappen. Rv. Gekrönter Doppeladler; b) Dasselbe. Rv. Gekröntes R. à 1/16 ⌗ s. g. e. à	1	20
404	—	— Aeltere Silbermünzen. Stadtwappen. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit Werthziffer 1 auf der Brust von 1640—96, je nach Erhaltung à 40 ₰. und	—	30
405	—	— Jüngere dergleichen o. J. und von 1706—81, je nach Erhaltung à 40 ₰. und	—	20
406	—	— Einseitige Silbermünzen. a) Silberpfennige 1652 bis 1745; b) halbe Kreuzer 1646, 66, 74, 80, 90, 96. Stadtwappen mit und ohne Werthziffer, je nach Erhaltung à 30 ₰. und	—	20
407	—	— Pfennige 1747—97. Stadtwappen. Rv. Werthangabe im Kranze; je nach Erhaltung à 30 ₰. u.	—	20

M. *S.*

408 — — Kupferkipperkreuzer 1621 und 22. Stadtschild, darüber Jahrzahl. Rv. achtschenkliges Kreuz mit Werthzahl im Schild g. e. à — 60

409 — — Einseitige achteckige Kupferheller. Stadtschlüssel, dabei Jahrzahl und Werthzeichen H. a) ältere Sorte 1681—1704, je nach Erhaltung à 50 *S.* bis 30 *S.*; b) jüngere Sorte 1706—97 meistens g. e. à — 25

Die beiden Sorten unterscheiden sich nur durch die verschiedene Stellung des Wappens.

Marken.

410 Messingmarke 1551 vom Hausgrafenamt. Schild zwischen 14 kleinen Halbbögen. Rv. 3 Zeil. Schrift zwischen Leisten. Neum. 6947 vorz. e. 2 50

411 Kupfermarke 1565. Stadtwappen. Rv. ℨf Neum. 6949 s. g. e. 1 50

412 Messingmarke 1573. CIVITAS etc. Stadtwappen zwischen Bögen. Rv. REDDE etc. 5 Zeil. Schrift. Neum. 6951. R R. s. g. e. 3 —

413 Statt (sic) - gerichts-Marke 1673. Stadtschlüssel. Rv. Justitia mit Attributen. a) Messing vorz. e. *M.* 2; b) Kupfer s. g. e. 1 50

414 Kupfermarken mit den Zahlen II u. IIII. Wappenschild u. Jahrzahl zwischen 4 Bögen. Rv. Werthziffer. a) von 1549 m. 4, Neum. 6946 g. e. *M.* 1; b) von 1751 m. 4, Neum. 7027 vorz. e. *M.* 1. 50; c) von 1763 m. 2, Neum. 7026 s. g. e. *M.* 1; d) von demselben Jahr, Werthzahl abgeschliffen, dagegen 15 eingestempelt Loch, sonst leidl. e. — 80

Neuere Privatgepräge.

415 Zinnmedaille 1847 (v. Drentwett) zum Sängerfest. Stadtwappen vor vier Sängern. Rv. 6 Zeil. Schrift im Kranze. 44 Mm. Stgl. — 85

416 Bronzemedaille 1849 (von Birnböck) zur Industrieausstellung. Stadtansicht. Rv. 5 Zeil. Schrift zwischen Ausstellungs-Gegenständen. 41 Mm. vorz. e. 1 —

M. ₰.

417 Brittaniamedaillen 1875 zum 4. bayer. Turnfeste. a) (von Drentwett u. Sebald). Stadtwappen zwisch. Zweigen. Rv. Bb. Friedrich Ludwig Jahn's. 37 Mm. b) dasselbe Wappen. Rv. Turner mit Fahne. 37 Mm. Stgl. à 1 —

418 Alpakaklippe 1881 zur I. Zusammenkunft bayerischer Numismatiker. Engel über bayer. Rauten u. Regensburger Stadtschild. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 30 Mm. Stgl. 2 50

B. Religiöse Gepräge.

419 Pathenpfennig ohne J. (von M. Federer). Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen im Brustschild. Rv. NOVA GENESIS — MEMENTO. Kind in einem Taufbecken. Plato S. 158 n⁰ 211, 25 Gr. s. g. e. 15 —

420 Klippe 1590. Engel mit Schwert über dem Stadtwappen. Rv. 6 Zeil. Schrift. 10 Gr. g. e. 6 —

421 Gedächtnissmünzen zur Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche 1627 (m. d. Chiffren HC-BR). Darstellung d. h. Dreifaltigkeit in Wolken über der Kirche, an den Seiten derselben je ein schwebender Engel; im Abschn. 3 Zeil. Schrift. Rv. Schrift EST TVA | SACTA TRIAS | etc. in einem Kreise von 17 Wappenschilden (mit dem städtischen u. 16 Patrizierwappen). a) zu 38 Gr. Die 7 Zeil. Schrift auf dem Rv. umgibt die Umschrift VOTVM CONSS: etc. Vgl. C. Schulth. 7181. vorz. e. *M.* 15; b) ohne die oben beschriebene Umschrift zu 19 Gr. polirt, sonst g. e. *M.* 6; c) kleiner zu 7,5 Gr. vorz. e. *M.* 3. 50, g. e. 2 50

422 Gedächtnissmünzen zur gleichen Gelegenheit 1627. Ansicht d. Kirche, darüber schwebender Engel mit Stadtwappen, im Abschn. Jahrzahl. Rv. A: 1627 | DEN 4 IVLII | etc. Schrift in 6 Zeilen. a) zu 3 Gr. s. g. e. *M.* 2. 50; b) zu 2,5 Gr. Stgl. *M.* 2, s. g. e. *M.* 1. 50; c) Klippe. Rv. Dieselbe Schrift in 7 Zeilen. 2 Gr. vorz. e. 2 50

M. *S.*

423 Gedächtnissmünzen zur gleichen Gelegenheit 1627. Stadtwappen. Rv. 7 Zeil. Schrift ANNO | etc. a) zu 2 Gr. vorz. e. *M.* 2. 50: b) zu 1 Gr. s. g. e. 2 —

Medaillen zur 1. Saecularfeier der Einführung der evangelischen Lehre 1642.

424 Medaille. Altar mit Bibel, darüber zwei aus Wolken ragende Arme ein Licht haltend. Rv. 8 Zeil. Schrift in einer Verzierung, an der oben zwei Genien das Stadtwappen halten. 19 Gr. s. g. e 10 —

425 Medaille mit gleicher Vorderseite. Rv. Jahrzahl neben verziertem Stadtwappen, darunter 5 Zeil. Schrift. 10 Gr. geh. g., sonst s. g. e. 8 —

426 Medaille mit gleicher Vorderseite. Rv. Doppelte Umschrift, in der Mitte verziertes Stadtwappen, darüber aufgeschlagenes Buch m. d. Aufschrift FORMVLA | CONCORDIA, unten S. P. Q. R. 12 Gr. s. g. e. 9 —

427 Silberabschlag des Jubeldukatens. Tisch mit Bibel u. Leuchter, darüber Band mit dem Wahlspruch V. D. M. I. Æ. an den Seiten Datum. Rv. Jahrzahl neben Stadtwappen, darunter 5 Zeilen Schrift. 2,5 Gr. vorz. e. 2 —

428 Jubelmünze zur II. Saecularfeier der Reformation 1717 (mit d. Chiffre Ö). Säule mit Lamm, daneben Stadtgöttin mit Wappen. Rv. 8 Zeil. Schrift. a) Dukaten s. g. e. *M.* 12; b) Silberabschlag davon. 2,5 Gr. s. g. e. 1 50

429 Medaille zur II. Saecularfeier der Einführung der evangelischen Lehre 1742 (v. Oexlein). BEY – DIESEM LICHT. Stadtgöttin in einem Kahne, woran die v. der Sonne bestrahlte Bibel. Rv. IEZT ·KAN etc. Innerhalb einer doppelten Umschrift verziertes Stadtschild. 15 Gr. s. g. e. 6 —

430 Jubeldukaten zur gleichen Gelegenheit 1742 (mit der Chiffre C. D. Œ u. ŒXL.). a) 7 Zeil. Schrift. Rv. Brennende Flamme auf einem mit dem Stadtschild gezierten Altar. 2,5 Gr vorz. e. *M.* 1. 50; b) 5 Zeil.

M. *S.*

Schrift unter mit zwei Zweigen bestecktem Stadtwappen. Rv. Von der Sonne bestrahlter Weinstock innerhalb doppelter Umschrift. 2,5 Gr. vorz. e. 2 50

431 Medaille zur II. Saecularfeier des Religionsfriedens 1755 (v. Loos u. I. C. Busch). TVTAM POST FLVCTVS etc. Die Religion auf einem Kahn, in einem Hafen ruhend mit Bibel u. Fahne nach einer vier verbundene Oelblätter bringenden Taube deutend. Ueberall entsprechende Aufschriften. Rv. SECVLARIS | RECORDATIO etc. in 7 Zeil. Schrift. a) Silber zu 15 Gr. vorz. e. *M.* 6; b) Zinn s. g. e. — 85

432 Medaille zum 1100jährigen Jubiläum des Domes 1840 (v. Neuss). Ansicht desselben. Rv. Der h. Wolfgang 36 Mm. a) Bronze s. g. e. *M.* 1. 50; b) Brittania Stgl. — 80

433 Brittaniamedaille o. J. (v. Drentwett u. Kaemmerer) zur Dombauvollendung. Ansicht des Doms wie auf der vorhergehenden Medaille. Rv. Ansicht desselben nach dem Ausbau. 41 Mm. Stgl. 1 —

434 Aelterer, ovaler Messinggnadenpfenning (v. St. Emeran). Der h. Wolfgang. Rv. Der h. Dionys m. infulirt. Haupt, neben ihm schwebender Engel m. Kreuzstab und Zweig. Beierl. I. 216 s. g. e. 1 —

435 **Amberg** Bronzemed. o. J. (v. Weckwerth). Prämie des Geflügelzuchtvereins. Stadtwappen zwischen Zweigen. Rv. Verschiedenes Geflügel. 35 Mm. Stgl. 2 50

436 Sanct **Anna** (Wallfahrtskirche auf dem Annaberg b. Sulzbach). Brittaniamedaille 1856 zum 200jähr. Jubiläum der Kirche. Die h. Anna die junge Maria aus einem Buche lehrend. Rv. 8 Zl. Schrift. 28 Mm. Stgl. — 80

437 **Cham** (oder Kamm). Denkmünze 1824 zum 25jähr. Regierungsjubiläum König Max Joseph's I. Stadtwappen. Rv. 3 Zl. Schrift im Kranze. 5 Gr. s. g. e. *M.* 3, g. e. 2 —

438 **Frauenzell** (ehemalige Benedictinerabtei, L. G. Wörth). Aelterer mehrfach ausgebogener Messinggnaden-

			M.	₰.
	pfenning. Marienbild. Rv. Heil. Benedict. Beierl. I. 127.	s. g. e.	1	50
439	**Griesau** (L. G. Regensburg). Herzförm. messing. Bruderschaftszeichen. Die Flucht nach Aegypten. Rv. Kreuz, Dornenkrone etc. Beierl. I. 142	s. g. e.	—	90
440	**Mariahilfberg** (Wallfahrtskirche bei Amberg). Mess. Gnadenpfenning. Marienbild in reich verziert. Tabernakel. Rv. Ansicht der Kirche mit Nebengebäuden. Beierl. III. 56	g. e.	—	50
441	**Neustadt a. d. Waldnaab.** Einseitiger Probeabschlag in Bronze von der Bürgermeistermedaille: Das Stadtwappen. 41 Mm. RR.	Stgl.	4	—
442	**Sulzbach.** Jeton 1695 zum 50jähr. Regierungsjubiläum des Pfalzgraphen Christian August. Betende Leute, über ihnen strahlendes Dreieck. Rv. 15 Zeil. Schrift. 5 Gr.	vorz. e. *M.* 3, g. e.	2	—
443	— Medaille 1783 zum 50jährigen Regierungsjubiläum Karl Theodor's. Büste des Churfürsten auf einem Sockel. Rv. 12 Zeil. Schrift. 7 Gr.	vorz. e.	3	—
444	— Jeton 1783 auf gleiche Veranlassung. Altar mit 3 Zeil. Aufschrift. Rv. 9 Zeil. Schrift. 3 Gr.	Stgl.	1	50
445	**Sulzbürg** (resp. Obersulzburg, L. G. Neumarkt). Denkmünzen der Grafen von Wolfstein zur Fundirung der Schlosskirche 1719. a) Jeton. Bb. des Grafen Christian Albert. Rv. Kirche. 2 Gr. vorz. e. *M.* 6; b) Klippe. Kopf des jungen Grafen Friedrich Wilhelm August. Rv. 8 Zeil. Schrift. 3 Gr., vorz. e. *M.* 7; c) Kleine Klippe Gräfl. Wappen. Rv. 7 Zeil. Schrift Appel III. 4291. 1 Gr.	vorz. e.	6	—
446	**Tirschenreuth** (auch Türschenreuth). Ovales Amulet Marienbild unter dem Lindenbaum. Rv. Herrgott von der Wies Beierl. I. 245. 3 Gr. R.	s. g. e.	3	—
447	— Ovales Messing-Amulet. Vorderseite wie vorher. Rv. Vision des h. Bernhard. Beierl. I, 243. Höhe 43 Mm. R.	s. g. e.	2	—

M. *S.*

448 **Walhalla** (auf dem Breuberge b. Regensburg). Geschichtsdoppelthaler 1842 (v. Voigt). Bb. Königs Ludwig I. Rv. Frontalansicht der Walhalla Stgl. 7; s. g. e. 6 50

449 — Gedächtnissmedaillen 1842 auf die Erbauung derselben. a) mit der Ansicht derselben von der linken Seite. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze (v. Neuss u. Rabausch) 41 Mm. in Silber zu 24 Gr. Stgl. *M.* 7; b) dieselbe Medaille in Bronze vorz. e. *M.* 2; c) Zinn s. g. e. *M.* 1; d) ähnliche Medaille, Ansicht des Gebäudes von der rechten Seite, in Zinn s. g. e. 1 —

Schwaben und Neuburg.

Augsburg.

A. Städtische

und auf die Geschichte der Stadt bezügliche Gepräge.

M. *S.*

450 Karl V. Doppelbatzen 1531. Gekrönter Doppeladler über Schild mit Stadtpyr. Rv. CAROL . AVG . etc. Bb. d. Kaisers mit Schwert u. Reichsapfel vorz. e. *M.* 8; leidl. e. 4 50

451 — Breite Batzen 1522, 23, 31, 32, 33. Stadtpyr im Schild. Rv. IMP · CAES · CAROLI · etc. Gekr. Doppeladler mit österr. Brustschild s. g. e. à 1 50

452 — Halbbatzen o. J. (gepr. 1521). Stadtpyr. im Schild. Rv CAES . CAROLVS . etc. Gekr. Doppeladler wie vorher Grossh. 140, vorz. e. 1 20

453 Viereckiger Silberheller o. J. Stadtpyr. im Kreis. Rv. Henkelkreuz im Kreis, vgl. Grossh. 141 s. g. e. — 75

454 Ferdinand I. Halber Guldenthaler 1560. Stadtpyr. Rv. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Werthzahl auf der Brust. Grossh. 162 Loch, sonst g. e. 5 —

			M.	₰.
455	—	Zehner 1560 mit ähnlichen Typen s. g. e. *M.* 3; g. e.	2	—
456	—	Dergleichen Halbbatzen 1561, 62, 64 s g. e *M.* 2; g. e.	1	—
457	—	Dergleichen Kreuzer 1561 g. e.	—	50
458		Viereckiger Silberheller 1561, 65. Stadtpyr. zwischen Jahrzahl im Viereck. Rv. A im Kreis s. g. e.	—	75
459		Maximilian II. Guldenthaler 1574, 75. Stadtpyr. im verz. Schild. Rv. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Werthzahl. Mad. 4750 s. g. e. *M.* 11; g. e.	6	—
460	—	Silberheller 1579, 80. Jahrzahl im Kreis. Rv. A im Kreis s. g. e. à	—	60
461		Heller 1608, 15, 17. Stadtpyr. zwischen Jahrzahl im Kreis. Rv. CCCC | XX in einem Doppelkreis. Grossh. 193; a) Silber vorz. e. *M.* 2; s. g. e. *M.* 1.50; b) Kupfer à	—	80
462		Bleimedaille 1620 (v. H. S.). Ansicht des Rathhauses. Rv. Acht Wappen. 38 Mm. g. e.	4	—
463		Kippermünzen. a) Halbgulden 1622. Stadtpyr. zwischen Jahrzahl im verz. Schild. Rv XXX | STADT | MINTZ. Grossh. 210, leidl. e. *M.* 2; b) Fünfzehner 1622, ähnlich mit XV etc., g. e. *M.* 2, leidl. e. *M.* 1. 50; c) Sechser 1622, ähnlich mit VI. K etc. g. e. *M.* 2; leidl. e.	1	50
464		Kipper-Kupfermünzen 1621, 22. Stadtpyr. zwischen Jahrz. Rv. Werthangabe in drei resp. zwei Zeilen. a) Kreuzer s. g. e. 40 ₰.; b) halber Kreuzer g. e. 50 ₰.; c) Heller mit CCCC | XX g. e. 60 ₰.; d) Klippe mit A. Rv. CC | X s. g. e.	1	—
465		Ferdinand II. Gulden 1623. Stadpyr. auf Postament zwischen zwei sitzenden Genien. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 2150 g. e.	4	—
466	—	Thaler 1625, 26, 27. Genien mit Stadtpyr. über Stadtansicht. Rv. Gekrönter einköpfiger Adler. Zu Mad. 2152 je nach Erhaltung *M.* 8, 7;	6	—
467	—	Aehnlicher Gulden 1627	8	—
468	—	Aehnliches Zweidrittelstück 1627; ohne die Genien. Rv. Werthzahl im Brustschild des Adlers vorz. e.	10	—

			M.	₰.
469	—	Dergleichen Dritttelthaler 1626 (verschiedene Stempel) s. g. e. *M.* 5, g. e.	3	50
470	—	Thaler 1627. Genien mit Stadtpyr. über Stadtansicht. Rv. Gekrönter Doppeladler. Mad. 7115	7	—
471	—	Aehnliche Sechstelthaler 1628 ohne die Genien. Rv. Werthzahl unter d. Adler s. g. e. *M.* 2. 50, g. e.	2	—
472	—	Dergleichen Neuntelthaler 1624, 27, 28 s. g. e. *M.* 2, g. e.	1	50
473	—	Thaler 1624. Figur mit Stadtpyr. Rv. Einköpfiger Adler. Mad. 2154 s. g. e.	9	—
474	—	Thaler 1626. Stadtpyr im verzierten Schild. Rv. Gekrönter einköpfiger Adler. Mad 4752 (verschiedene Stempel) s g. e *M.* 7, g. e.	6	—
475	—	Aehnlicher Dritttelthaler 1626; Werthzahl unter d. Adler g. e.	3	—
476	—	Dergleichen Sechstelthaler 1626	2	—
477	—	Doppelthaler 1628. Stadtpyr. im reich verziert Schild Rv. Gekrönter Doppeladler. Mad. 4753. Werthzahl eingestempelt s. g. e.	30	—
478	—	Aehnliche Sechstelthaler 1623, 1 Exemplar mit MCDXXIII (sic!), 24, 25. Stadtpyr. zwischen Zweigen (verschiedene Stempel) vorz. e. *M.* 3, s. g. e *M.* 2, g. e.	1	50
479	—	Dergleichen Neuntelthaler 1623, 24, 25 Stadtpyr. im Schilde s. g. e. à	1	50
480	—	Thaler 1629, 35. Eine aus den Wolken ragende Hand hält einen Kranz aus zwei Zweigen, worin der von der Sonne bestrahlte Stadtpyr. Rv. Gekrönt. Doppeladler. Mad. 2153, je nach Erhaltung *M.* 8, 7;	6	—
481	—	Ulrichsthaler 1625. Der h. Ulrich über dem Stadtwappen. Rv. Gekrönter Doppeladler. Mad. 2151 (verschiedene Stempel), je nach Erhaltung *M.* 9;	8	—
482	—	Schraubthaler (Zwitter), Typen wie n⁰ 473/4 u. 481 à	5	—
483		Viereckiger Silberheller 1624. A in Verzierung. Rv. Jahrzahl zwischen Stadtpyr. und Aehren im Vierpass. s. g. e. 60 ₰., g. e.	—	50

			M.	Pf.
484	Einseitiger Halbkreuzer 1626. Werthzahl neben Stadtpyr. im Dreipass	s. g. e.	—	75
485	Achteckige Kupfermünzen 1634, 36. Stadtpyr. im Schild. Rv. Kreuz	g. e. à	—	50
486	Eintrachtsthaler der drei Städte Augsburg, Nürnberg und Regensburg 1624. Die drei Stadtwappen. Rv. Sitzende Figur etc. Mad. 4751	s. g. e.	12	—
	Vgl. auch unter Nürnberg.			
487	Ovale Rathsmedaille 1627 (v. A. S.). In einem vom Stadtpyr. bekrönten Ornament die Medaillonbrustbilder und Wappen von Hier. Imhof und Bernh. Rechlinger; darüber 7 Zeil. Schrift. Rv In einem ähnlichen von einem Adler bekrönten Ornament die Medaillonbrustbilder und Wappen von fünf Patriziern. 20 Gr.	vorz. e.	25	—
488	Gustav Adolph, König v. Schweden. Thaler 1632. Bb. desselben ziemlich von vorn. Rv. Gekröntes schwedisches Wappen; darunter Stadtpyr. Mad. 218 Sch. 2035	s. g. e. *M.* 9, g. e.	8	—
489	— Medaillon (v. D. S.) in Zinn. Stadtpyr aus 13 Schilden gebildet, wovon 12 mit Patrizierwappen, auf einem mit zwei Wappenschilden gezierten Sockel etc. Rv. Stadtplan u. 5 Wappenschilde. 75 Mm. Vgl. C. Sch. 6782 in Silber	s. g e.	6	—
	Die Chiffre D. S. ist hier wie auf anderen Fxemplaren deutlich zu erkenuen, darnach ist die Angabe im C Sch zu corrigiren. v. Grossh. 281.			
490	Ferdinand III. Thaler 1639. Stadtansicht: davor Stadtpyr Rv. Bb. d. Kais. von vorn. Mad. 2155	s. g. e.	9	—
491	— Thaler 1639, 41, 42, 43. Wie vorher. Rv. Bb. d. Kais. von rechts. C. Sch. 6785	vorz. e. à *M.* 7, s. g. e. à *M.* 6, g. e. à	5	50
492	— Aehnliche Schraubthaler von 1642, 43	s. g. e. à	4	50
493	— Dergleichen Gulden 1640, 41, 43	s. g. e. à *M.* 6, g. e. à	5	—

M. *S.*

494 — Dukaten 1655. Stadtpyr im verz. Schild. Rv. Bb. d. Kais. rechts. Köhl. 2736 s. g. e. 13 —

495 Ferdinand IV. Huldigungsmünze 1653 Säule mit gekröntem Doppeladler zwischen Trophäen. Rv. 8 Zeil. Schrift im Kranze. 3 Gr. g. e. 2 —

496 Leopold I. 1½ facher Schauthaler 1672. Zwei Genien sieben Patrizierwappen an Schnüren haltend über der Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 4754, a) Silber s. g. e. *M.* 15; b) Zinn mit Stempelsprung vermuthlich neuer Abschlag g. e. 1 —

497 — Thaler 1694. Stadtpyr im Schild. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. Reichsapfel auf d. Brust. Mad. 2156. s. g. e. *M.* 6, g. e. 5 —

498 — Aehnliche Gulden 1694 (verschiedene Stempel) s. g. e. à *M.* 3.50, g. e. à 3 —

499 — Dergleichen Viertelthaler 1694 s. g. e. *M.* 3. 50, g. e. 2 50

500 — Thaler 1694. Stadtpyr zwischen Flussgöttern. Rv. Gekrönter Doppeladler. Mad. 3756 s. g. e. *M.* 7, g. e. 6 —

501 — Aehnlicher Dukaten 1697; jedoch Rv. Bb. des Kaisers Zu Köhl. 2739 s. g. e. 18 —

502 — Viertelthaler 1694. In einer von Engeln u. d. Stadtpyr bekrönten Verzierung Stadtansicht. Rv. Gekrönter Doppeladler mit Werthzahl tragendem Reichsapfel auf der Brust s. g. e. 5 —

503 Achteckige Kupfermünzen. a) Stadtpyr zwischen zwei Zweigen. Rv. Jahrzahl b. Kreuz 1650; b) Stadtpyr im Schild, dabei Jahrzahl. Rv. Kreuz mit blätterartiger Verzierung im Vierpass. Neum. nicht. vorz. e., theilweise vorzüglich patinirt à — 75

Gedächtnissmünzen zu Ehren des Kaisers und seiner dritten Gemahlin Eleonore Magdalene v. d. Pfalz.

504 Dukaten 1689. Bb. des Kaisers. Rv. Bb. der Kaiserin. Köhl. 98 und 2738 vorz. e. *M.* 16, g. e. 14 —

M. *S.*

505 Medaillons 1676 (v. P. H. M.) mit gleichen Typen und Randschrift. a) zu 80 Gr. vorz. e. *M.* 20; b) zu 71 Gr. s. g. e. *M.* 18; c) kleiner ohne Chiffre und Rdschft zu 37 Gr. s. g. e. 12 —

Gedächtnissmünzen auf d. römische Königskrönung Joseph's I. u. die Kaiserkrönung seiner Mutter 1690.

506 Dukaten, Bb. des Königs. Rv. 3 Zeil. Schrift unter v. Zweigen umgeb. Krone. Köhl. 101 s. g. e. 16 —

507 Medaille (v. P. H. M.) mit Randschrift. Bbb. d. Kaiserpaares in einem Kreis umgeben von in sieben Kreisen gefassten Bbb. der Churfürsten. Rv. NEC PLURIBUS IMPAR. Büste des Königs zwischen jenen des Dauphin u. Soliman's auf mit 10 Zeil. Schrift resp. den Wappen versehenen Sockeln; am mittleren ein meiselnder Genius mit Instrumenten. 48 Gr. s. g. e. 10 —

508 Medaille (v. G. H.) mit Randschrift. Bbb. des Kaiserpaares in zwei von einem gekrönt. Doppeladler gehaltenen Medaillons. Rv. Bb. des Königs u d. 7 Churfürsten in ähnlicher Anordnung wie bei d. Vorderseite der vorigen Medaille. 40 Gr. s. g. e. 10 —

509 Medaille (v. P. H. M.) mit Randschrift. Bb. d. Königs, darunter zwei Adler, ein Tuch mit 3 Zeil. Schrift haltend. Rv. IN PROLEM etc. Krönungsscene. 44 Gr. s. g. e. 12 —

510 Medaille (v. G. H.). Bb. d. Königs von vorn in vollem Krönungsornat. Rv. DABO TIBI etc. Der knieende König betend. 40 Gr. vorz. e. 12 —

511 Jetons von verschiedenen Typen auf diese Gelegenheit zu 2 und 1 Gr. je nach Erhaltung *M.* 1. 50; 1 —

512 Ovale Rathsmedaille 1670. Schwebende Genien mit Stadtpyr über der Stadtansicht, unten zwei Patrizierwappen zu beiden Seiten einer 5 Zeilen Schrift tragenden Cartouche. Rv. MEMORIÆ ANNI CHRISTIANI etc. neun Patrizierwappen auf Schilden zwischen Zweigen. Grossh. 328. 38 Gr. s. g. e. 25 —

M. S.

513 Kleine Medaille in Gold 1676. Stadtpyr mit Arabesken verziert in einem von Perlen gebildeten Schild. Rv. PATRES PATRIAE 1676. Zwei Patrizierwappen (Langenmantel u. Weiss) durch ein Band verbunden. 1/8 ⌗ s. g. e. 8 —

514 Rathhausmedaille 1677. PVBLICO CONSILIO — PVBLICAE SALVTI. Ansicht des Rathhauses, darüber dieselben zwei Patrizierwappen wie bei der vorigen Medaille. Rv. Attribute der Kunst, Wissenschaft, des Handels u. d. Gewerbe, in deren Mitte auf einem Postamente mit 3 Zeil. Schrift der geflügelte Stadtgenius den Fuss auf das Stadtzeichen setzend der gekrönt. Königin der Künste huldigend, umher die Aufschrift FIRMA HÆC DISRV — ET FOEDERA NVLLA DIES. 51 Mm. a) in Silber zu 43 Gr. vorz. e. *M.* 25; b) in Bronze vorz. e. 8 —

515 Rathsmedaille 1697 (v. P. H. M.). Die beiden Heiligen Ulrich und Afra neben dem Stadtpyr in Wolken über d. Stadtansicht schwebend; im Vordergrund Genius zwei Patrizierwappen haltend. Rv. MEMORIÆ etc. Neun Patrizierwappen, wovon fünf von einem Genius an Bändern schwebend gehalten werden, während vier vor den beiden Flussgöttern Lech und Wertach ruhen. 29 Gr. g. e. 14 —

516 Medaille der Drahtzieher 1699. AVG. VINDELICOR. ARTIVM — NVTRIX ET PATRONA. Die von Lictoren begleitete Stadtgöttin empfängt einen mit Helm, Panzer u. wallendem Mantel Bekleideten, der in der Linken einen Stab mit flatterndem Band hält; oben Stadtschild. Rv. SENATVI OPTIMO ET INDVLGENTISSIMO. Drei huldigende, resp. opfernde Genien m. Attributen umgeben den auf einem Postament ruhenden Stadtpyr; im Vordergrund rauchender Altar; im Abschnitt PIETAS IV. CIVIVM PRO | COLLATO BENEF | MDCXCVIIII. Randschrift: M: P: VL STATT, I: G: GEYER; I: MATTI, M: ZECH,

M. S.

AVRVM ET ARGENT: IN FILA DVCENDI ARTIFICES AVGVSTANI· (F K). Grossh. 392. 29 Gr. vorz. e. 16 —

517 Klippe 1704 zum Andenken an d. Schlacht bei Höchstädt u. d. Augsb. Kinderfriedensfest (v. G. F. N.). Betende Kinder etc. Rv. 5 Zeil. Schrift. 7,5 Gr. vorz e. *M.* 4. 50, g. e. 3 50

518 Medaille 1704 auf den Entsatz der Stadt. Stadtansicht darunter 5 Zeil. Schrift. Rv. BONÆ SPEI auf einem Fels im Meere, woran das Stadtzeichen, die Arche, der eine Taube mit Zweig zufliegt. 11 Gr. vorz. e. *M.* 6, s. g. e. 4 —

519 Aehnlich mit abweichender Vorderseite: FAUSTO SIDERE LÆTA in einer von der aufgehenden Sonne bestrahlten Landschaft die an einen Schild mit Stadtpyr gelehnte Stadtgöttin sitzend. Im Abschnitt 5 Zeil. Schrift. 11 Gr. s. g. e. 6 —

520 Joseph I. Silberabschlag vom Doppeldukaten 1708. Stadtpyr zwischen d. Flussgöttern. Rv. Bb. des Kaisers. 8 Gr. vorz. e. 8 —

521 — Desgleichen vom einfachen Dukaten 1708. Stadtpyr zwischen d. Flussgöttern, darüber gekrönt. Doppeladler. Rv. Bb. d. Kaisers. 3 Gr. vorz. e. 6 —

522 Karl VI. Huldigungsdukaten 1711. Bb. d. Kaisers. Rv. VIRTUTE PATRUM. Zur Sonne fliegender gekrönter Adler. Köhl. 2744 s. g. e. 18 —

523 — Viertelthaler 1713. Gekrönt. Doppeladler mit Stadtpyr im Brustschild. Rv. Bb. des Kaisers s. g. e. *M.* 6, g. e. 4 —

524 — Dukaten 1726. Vor dem auf einem Postamente ruhend. Stadtpyr sitzende Stadtgöttin. Rv. Bb. d. Kaisers. Soothe 1443 s. g. e. 16 —

525 — Dukaten 1737, 38 (v. B.). Stadtpyr zwisch. d. Flussgöttern. Rv. Bb. d. Kaisers. Köhl. 1445 Stgl. *M.* 14, s. g. e. 12 —

M. *S.*

526 — Doppelthaler 1740 (v. I. T.). Schild mit Stadtpyr zwischen drei Flussgöttern. Rv. Gekrönter Doppeladler schwebend Stgl. *M.* 25, s. g. e. 20 —

527 Münzproben von 1715. a) 1/16 Thaler XVI EINEN REICHS THAL. Stadtpyr. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit Reichsapfel auf d. Brust ohne Umschrift. Grossh. 428. Stgl. *M.* 4, s. g. e. *M.* 3; b) 1/32 Thaler mit gleichen Typen, nur XXXII etc. s. g. e. 2 —

528 Achteckige Kreuzer. Stadtpyr zwischen Jahrzahl. Rv. achtschenkliges Kreuz. a) in Gold 1739, 1/4 ♯ s. g. e. *M.* 6; b) ähnliche in Silber 1731, 38, 39, 40 vorz. e. *M.* 1; g. e. 60 *S.*; c) dergleichen in Kupfer 1726, 29, 31 s. g. e. à — 35

529 Occupationsthaler 1713. Bb. Karl's VI. Rv. Gekrönter Doppeladler mit österr. Bindenschild. Mad. 2454. Sch. 428 s. g. e. 8 —

530 Rathsmedaille 1711 (v. P. H. M.). Typen wie bei der Medaille v. 1697 oben Nr. 515; nur theilweise mit anderen Patrizierwappen. 34 Gr. Stgl. *M.* 16, s. g. e. 14 —

531 Gymnasialmedaillen. a) ohne J. Ansicht des Gebäudes Rv. Allegorische Figur mit Stadtpyr. 4 Gr. s. g. e. *M.* 2, g. e. *M.* 1. 50; b) 1731 auf das Jubiläum. Aehnliche Vorderseite. Rv. 6 Zeil. Schrift. 7,5 Gr. Grossh. 450 g. e. 2 —

532 Reichsvicare nach Karl's VI. Tod. Medaillon auf das Reichsvicariatsgericht 1741 (v. Thiebaud). Postament mit Januskopf; darüber ungekrönter Reichsadler mit den Wappenschilden der beiden Reichsvicare Carl Albert v. Bayern und Carl Philipp v. d. Pfalz. Rv. Zwei allegorische Figuren (Justitia u. Concordia) auf e. Postament mit zweizeil. Schrift, umgeben von einem Band mit den neun Wappen der Richter (Graf Zeyl, Baron Esch, Baron Kistler, Baron Kreitmayer, v. Ammann, Graf Fugger, v. Schroff, v. Reigersberg, v. Hertenstein). 36 Gr. Exter I. no, 463 vorz. e. 25 —

			M.	₰.
533	Karl VII.	Dukaten 1742 (mit der Chiffre I. T). Sitzende Stadtgöttin mit Stadtpyr. Rv. Bb. des Kaisers. Köhl. 2747 vorz. e.	14	—
534	—	Thaler 1743 (mit derselben Chiffer). Gekrönt. Doppeladler mit Stadtpyr im Brustschild. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 3758 s. g. e.	10	—
535	—	Thaler 1744 (mit ders. Chiffre). Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 4672 s. g. e. *M.* 9, g. e.	8	—
536	Achteckige Kreuzer.	Stadtpyr im verziert. Schild. Rv. Kreuz. a) in Gold mit der Jahrzahl beim Kreuz 1744. 1/4 ℔ Stgl. *M.* 9; b) dergleichen in Silber 1744, 45 vorz. e. *M.* 1, g. e. 60 ₰.; c) ähnliche mit d. Jahr beim oder über dem Stadtzeichen in Silber 1742, 43, 44 vorz. e. *M.* 1, g. e. 60 ₰.; d) dergleichen in Kupfer 1744, 45	—	35
537	Franz I.	Münze 1745 (mit der Chiffre T.). Stadtansicht. Rv. Bb. d. Kaisers. Grossh. 492. a) in Gold zu 3 ℔ Stgl. *M.* 45; b) in Silber (Viertelthaler?) Stgl. *M.* 6, s. g. e.	5	—
538	—	Thaler 1745 (mit d. Chiffre I. T. u. T.). Sitzende Stadtgöttin mit Stadtpyr Rv. Bb. d. Kaisers. Mad. 4763 (zwei Stempel) vorz. e. *M.* 10, s g. e.	8	—
539	—	Gulden 1745 (ohne Chiffre). Stadtpyr mit Schrift in gekrönter Verzierung. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit österreich. Mittelschild. Mad. 4764 s. g. e.	4	—
540	—	Conventionsthaler 1765 (mit der Chiffre T.). Stadtpyr in gekrönt. Schild. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 5529 (Zwei Stempel) s. g. e. *M.* 6, g. e.	5	—
541	—	Aehnliche Gulden 1760 (Zwei Stempel) s. g. e. à	3	50
542	—	Aehnliche Viertelthaler 1745 (ohne Münzchiffre) s. g. e. *M.* 5, g. e.	3	—
543	—	Dukaten 1763 (mit d. Chiffre T.). Stadtpyr auf Postament. Rv. Bb. d. Kaisers. Soothe 1449 Stgl.	15	—
544	—	Conventionsthaler 1763 (v. F. H.). Stadtpyr auf Postament zwischen Flussgöttern. Rv. Bb. d. Kaisers. Mad. 7119 s. g. e.	6	50

			M.	*S.*
545	—	Conventionsthaler 1760, 64 (mit u. ohne F. H.). Gekrönter Doppeladler mit Stadtpyr im Brustschild. Rv. Bb d. Kaisers. Mad. 4745, 5528 s. g. e. à	6	—
546		Achteckige Kreuzer. Typen wie vorher bei n^{0} 536: a) in Gold 1764 1/4 ♯ s. g. e. *M.* 6; b) in Silber 1749, 52, 55, 56, 60 vorz. e. à *M.* 1, g. e. 60 *S.*; c) in Kupfer 1751, 53, 58, 59, 65 s. g. e. à	—	35
547		Friedensmedaille 1746. Beiderseits 4 Zeil. Schrift zwischen Zweigen. 3 Gr. Stgl.	2	—
		Denkmünzen zum Jubiläum des westphälischen Friedens 1748.		
548		Medaille. Ansicht v. Augsburg. Rv. Ansicht v. Münster. Grossh. 504. 12 Gr. s. g. e.	6	—
549	—	MEMOR: SECVLAR: PAC: WESTPHAL: Opfernde Genien. i. A.: VOT · C · VOT · M · | PRO-PACE und Stadtzeichen. Rv. POST CENTVM ANNOS etc. Altar mit Stufen in einer Landschaft. a) Gold 2 ♯ vorz. e. *M.* 30; b) Silber 9,5 Gr. vergoldet s. g. e.	6	—
550	—	vom Gymnasium. Ansicht des Gebäudes. Rv. Sechs opfernde Jünglinge. Grossh. 505. 5 Gr. Stgl.	3	—
551		Denkmünze zur Hälfte des Jahrhunderts 1750. Altar mit Stadtpyr und Januskopf. Rv. Zwei Patrizierwappen. Grossh. Gr. 510 s. g. e.	1	50
552		Münze nach Art der römischen von 1752 (v. T.). AVGVST · TR · POT · XIIII · COS · XI · IMP · XIII · P · P. Kopf des Augustus. Rv. TI · SEMPRONI · TI · F · GRACCVS LEG · PROCOS. Stadtpyr Grossh. 514. 4 Gr. vorz. e.	3	—
553		Medaille auf den Augustusbrunnen 1753 (v. Thiebaud). FUNDATORI etc. Ansicht d. Brunnens. Rv. PATRIBUS etc. Gruppe v. 11 d. Stadtpyr umgeb. Patrizierwappen zwisch. zwei Flussgöttern, unten: DICAT · I · P · THIEBAUD · | LE FILS F · 1753. 37 Gr. Stgl.	15	—
554		Friedensmedaille 1763 (v. T.). Betender Engel auf halber Erdkugel. Rv. 5 Zeil. Schrift, darüber Friedenstaube, unten zwei Zweige. Grossh. 556. 8 Gr. verg. s. g. e.	5	—
555		Neujahrsmedaille ohne J. (v. T.). MIT DER SONEN WIDERKEHR (sic). Unter d. Thierkreis sonnen-		

M. *S.*

bestrahlte Landschaft, unten im Oval Stadtwappen. Rv. GOTT EIN GVTHES IAHR BESCHER (sic). Füllhorn in Wolken über einer Landschaft. 4 Gr. Stgl. 3 —

556 Joseph II. Dukaten 1767 (v. T.). Stadtpyr unter gekrönt. Portal. Rv. Bb. des Kaisers Stgl. *M.* 13. 50, s. g. e. 11 50

557 Achteckige Kreuzer. Typen wie oben n° 536: a) Silber 1776 vorz. e. *M.* 1; b) Kupfer 1766, 75 s. g. e. à 35 *S.*; c) Silber 1775 mit abweichenden Typen. Jahrzahl beim Stadtschild. Rv. achtschenkliges Kreuz s. g. e. — 60

558 Medaillen 1779 (v. M. B.). Prämien der Kunstschule: a) die grosse (v. M. B.). Stadtpyr auf einer verzierten Säule. Rv. Zeichenact nach der Natur. 35 Gr. s. g. e. *M.* 10; b) dieselbe in Zinn vorz. e. *M.* 1. 50; c) die kleine (v. dems.). Stadtschild in portalartiger Verzierung. Rv. Zeichenact nach der Antike. 21 Gr. s. g. e. 4 —

559 Karl Theodor. Huldigungsmedaille 1792 (v. J. Neuss) zum 50 j. Regierungs-Jubiläum des Churfürsten. Bb. desselben. Rv. Minerva u. Saturn vor einem Tempel; im Hintergrunde die Stadt Friedberg und die dahin führende Strasse mit dem Stadtpyr als Grenzstein. Grossh. 608. 37 Gr. vorz. e. *M.* 12, s. g. e. 10 —

560 Medaille f. d. Bürgerwehr 1796 (v. demselben). Stadtpyr auf einer Säule; im Hintergrunde die Stadt Rv. 9 Zeil. Schrift. 24 Gr. s. g. e. 6 —

561 Zinnmed. 1801 (v. demselben) auf d. Lüneviller Frieden. Allegorische Figur. Rv. 10 Zeil. Schrift. 32 Mm. g. e. — 50

562 Schulprämie o. J. Winkelmaass mit Loth. Rv. Bienenkorb. 3 Gr. s. g. e. — 75

563 Max Joseph I. Medaillen 1824 (v. Neuss) auf die Anwesenheit des Königspaares und die Huldigung zum 25 j. Regierungsjubiläum. a) Kopf des Königs. Rv. 6 Zeil. Schrift. 1 Gr. s. g. e. *M.* 1. 50; b) Bronzemed. Bbb. des Königspaares. Rv. Triumphpforte.

			M.	Pf.
	33 Mm. leidl. e. *M.* 1; c) Kopf des Königs. Rv. Opfernde Stadtgöttin vor Altar. 26 Gr. vorz. e. *M.* 7; d) dieselbe in Bronze. 41 Mm.	vorz. e.	2	50
564	Bronzemedaille 1820 (v. Neuss). Prämie der Kunstschule. Stadtpyr auf Postament. Rv. Zeichenact nach der Natur (wie oben n° 558 a). 46 Mm.	Stgl.	2	—
565	Ludwig I. Denkmünzen 1829 (v. N.). Besuch des Königspaares. Bbb. desselben. Rv. 10 Zeil. Schrift. a) Silber, 5 Gr. vorz. e. *M.* 3; b) Bronze	s. g. e.	1	50
566	— Med. 1838 (v. Neuss) auf das Uebungslager. a) Kopf des Königs. Rv. Kriegstrophäen, im Hintergrunde die Stadt. 28 Gr. s. g. e. *M.* 7; b) Bronze 41 Mm. s. g. e. *M.* 3; c) Bronze 34 Mm. Rv. 7 Zeil. Schrift im Kranze	s. g. e.	2	—
	Eröffnung der Bahnstrecke München-Augsburg 1840. Vgl. oben Nr. 33.			
567	— Zinnmedaille 1846 (v. Drentwett). Vollendung des Bahnhofs. Bb. des Königs. Rv. Ansicht des Bahnhofs. 36 Mm.	Stgl.	1	50
568	Rathhausmedaille o. J. (v. Neuss u. Rabausch 1846). Ansicht d. Rathhauses. Rv. 15 Zeil. Schrift. 41 Mm. Grossh. 643. a) Bronze vorz. e. *M.* 3; b) Zinn	Stgl.	1	50
569	Zinnmedaille 1828 (v. Neuss). Bau der neuen Börse. Ansicht derselben. Rv. 9 Zeil. Schrift. 34 Mm.	s. g. e.	1	—
570	Bronzemedaille 1831 (v. Neuss) zum 300 j. Jubiläum des St. Anna-Gymnasiums. Ansicht desselben. Rv. 9 Zeil. Schrift über dem Stadtzeichen. 32 Mm.	s. g. e.	1	50
571	Preismedaille der Industrieausstellung f. Schwaben und Neuburg 1852 in Zinn (v. Drentwett). Stadtwappen in einem Kranze, umher 16 Städtewappen. Rv. 9 Zeil. Schrift in einem Kranze. 40 Mm.	Stgl.	1	50

		M.	₰
572	Bronzemedaille 1856. Grundsteinlegung zum Krankenhaus. Ansicht desselben. Rv. 12 Zeil. Schrift, darunter Zierath m. Stadtwappen. 41 Mm. vorz. e.	3	50
573	Zinnmed. 1862 (v. Drentwett). Feuerwehrversamml. Löschgeräthe. Rv. 8 Zeil. Schrift im Kranze. 27 Mm. Stgl.	—	80
574	Ovales Messingabzeichen der Liedertafel zum Carneval 1876 (v. Drentwett). Bekränzte Lyra. Rv. 8 Zeil. Schrift. 32 Mm. m. Oese, Stgl.	—	60
575	Jubelmedaille 1882 des Collegiums von St. Anna (von Drentwett). Ansicht des Platzes vor St. Anna. Rv. 8 Zeil. Schrift über Stadtzeichen. a) Silber 14 Gr. Stgl. *M.* 3. 50; b) Bronze 33 Mm. Stgl.	1	50

Verschiedene kleine Münzen.

576	Mit Kaisertitel. Groschen 1515. Gräfl. Königstein'sches Wappen. Rv. Bb. Kaiser Maximilian's I., unt. Schild mit Stadtpyr. Götz. 8567 s. g. e.	2	—
	Vgl. unten Anm. zu Nr. 687.		
576a—	Halbe Batzen 1623, 24, 25, 35, 36,37, 60, 61, 80, 81 Stadtpyr auf Postament. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. Werthzahl auf der Brust s. g. e. à 40 ₰.; g. e. à	—	30
576b—	Halber Batzen 1625. Stadtpyr in einer Einfassung. Rv. Aehnlich dem vorigen. Breiter als die gewöhnlichen Halbbatzen. Grossh. 244 s. g. e.	—	60
577 —	Kreuzer 1623, 24, 41, 42, 43, 44, 45, 51, 95, 96, 97, 1702, 3, 6, 26 mit ähnl. Typen meistens s. g. e. à	—	25
578 —	Batzen 1694, 95. Stadtschild. Rv. Wie vorher g. e. à	—	40
579 —	Kleine Conventionsmünzen. Stadtpyr. auf Postament zwischen Zweigen. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit Mittelschild. a) Zwanziger 1760, 63, 64 s. g. e. *M* 1. 20, g. e. 80 ₰.; b) Zehner 1761, 64, 65 s. g. e. 80 ₰., g. e. 50 ₰.; c) Fünfer mit doppelter Werthbezeichnung 1758, 59 s. g. e. à 50 ₰.; d) halbe Fünfer mit der doppelten Werthbezeichnung 2½ u. III ½ von 1758 vorz. e.	—	50

			M.	ß.
580	Ohne Kaisertitel. Einseitige halbe Kreuzer 1644, 51, 96, 97. Stadtpyr auf Postament zwischen Verzierung	s. g. e. à	—	25
581	— Fünfer 1766. Stadtschild. Rv. Werthbezeichnung in 4 Zeil. innerhalb einer Verzierung	vorz. e.	—	50
582	— ähnlicher Kreuzer 1766	s. g. e.	—	35
583	— Kupfermünzen. Stadtpyr in Verzierung. Rv. Werthbezeichnung in 3 , resp. 2 Zeil. über der Jahrzahl (versch. Stempel). a) Zweipfenningstücke 1759—90; b) Pfenninge 1759—1805; c) Heller 1786—1805	je nach Erhaltung 30 ß. bis	—	10

Marken.

584	Kornzeichen 1569 in Messing. Stadtpyr zwisch. Jahrzahl. Rv. K im Kranze. Neum. 37765	s. g. e.	1	20
585	Desgleichen o. J., einseit. K unter eingestempeltem Stadtpyr.	g. e.	1	—
586	Kalkzeichen o. J., einseitig Schlk. Darüber Stadtpyr in einer Vertiefung, an den Seiten eingestempeltes Gefäss u. Stadtpyr. Neum. 6645	s. g. e.	1	20
587	Bäckermarke 1570. Stadtpyr im Schild, Jahrzahl eingestempelt. Rv. B zwischen Rosetten und Stern, Stadtpyr eingestempelt. Neum. 6650	s. g. e.	1	20
588	Einseitige Loosungszeichen 1649, 1727. Stadtpyr mit Jahrzahl u. Bezeichnung. Vgl. Neum. 6686	s. g. e. à	1	20

B. Religiöse Gepräge.

589	Medaille 1626 (v. S. D.). Die heil. drei Könige vor der Krippe. Rv. 6 Zeil. Schrift in einer Verzierung, oben Stadtpyr. 18 Gr.	s. g. e. à	10	—
590	Ovale Medaille 1627. INTEREST QVO PROPOSITO Schütze. Rv. DER CHRISTEN GEBET etc. 6 Zeil. Schrift. 12 Gr.	mit Oese s. g. e.	10	—
591	Medaille der Bruderschaft d. h. Kreuzkirche 1627 (v. B. S.). Kreuz mit Monstranz. Rv. PANEM ANGELORVM etc. Moses u. Aaron bei den Manna sammelnden Juden. Beierl. II. 12½. 13 Gr. R R.	vorz. e.	20	—

M. *Pf.*

592 Ulrichskreuz in geringhaltigem Silber (v. G. H) ohne J. Schlachtscene. Rv. Drei Heilige u. d. h. Dreifaltigkeit. Beierl. II. 11. 32 Gr. vorz. e. 10 —

593 Desgleichen in Silber. Engel über der Schlachtscene; unten Benedictenschild. Rv. Fünf Heilige. Vgl. Beierl. II. 11 b. 10 Gr. vorz. e. 20 —

594 Dergleichen in Messing. Schlachtscene. Rv. Verschieden: a) Stadtansicht; b) Heil. Benedict; c) Drei Heilige etc. wie oben n⁰ 592, in verschiedener Grösse je nach Erhaltung *M.* 8, 6, 4, -- 80

595 Ovale Messingmedaille o. J. CRVX VICTO — RIALIS etc. Ulrichskreuz mit Schlachtscene. Rv. Benedictenschild mit Auf- und Beischriften Beierl. II. 11 Gr. g. e. 3 —

596 Medaille in weissem messingartigem Metall o. J. Kreuz mit Typen wie oben n⁰ 592, in den übrig bleibenden Zwickeln auf der Hauptseite Datum der Ungarnschlacht auf dem Lechfelde. 10. | AUG | ANNO | 955. 46 Mm. vorz. e. 1 50

597 Ovale Gnadenpfenninge vom h. Gute in der Kreuzkirche. Altar. Rv. Kreuz zwisch. zwei Engeln, theils o. J., theils mit d. Zahlen 1199 oder 1699. Beierl. I. 51 u. 54. a) Silber 10 Gr. g. e. *M.* 4. 50; b) zu 5 Gr. vorz. e. *M.* 5. 50; c) zu 3 Gr. s. g. e. *M.* 1. 80; d) Messing in verschied. Grösse, Form u. Erhaltung zu *M.* 2, 1. 50, 1 und — 50

598 Denkmünze f. d. evangelische Schuljugend 1717. Schwebender Engel mit Bibel. Rv. 7 Zeil. Schrift 2 Gr. s. g. e. 70 *Pf.*, g. e. — 50

Jubiläum der Augsburger-Confession 1730.

599 Thalerförmige Medaille. IVBILÆO etc. Verleihung d. Confession. Rv. NVNC AVGVSTA etc. Stadtansicht. Mad. 4760 Stgl. *M.* 9, s. g. e. 8 —

600 Dukaten. Zwei ein Band mit Aufschrift haltende Engel über der Stadtansicht. Rv. 6 Zeil. Schrift: a) Gold Stgl. *M.* 14; b) Silberabschlag s. g. e. 2 50

			M.	S.
601	—	Siebenarmiger Leuchter zwsichen zwei Büchern. Rv. 6 Zeil. Schrift g. e.	12	—
602	—	Silberabschlag. Sitzende Stadtgöttin m. Wappenschild vor einem Tisch mit Bibel, davor Betende. Rv. 6 Zeil. Schrift Stgl.	1	50
603	—	(v. N.). Betende Personen; über ihnen ein Kronleuchter mit Reichsadler von einem aus Wolken ragenden Arm gehalten, das Ganze von der Sonne beschienen. Rv. Von einem strahlenden Dreieck beschienener Baum, unter welchem betende Person bei einer Säule m. Aufschrift 2 Gr. s. g. e.	1	50
604		Medaille (v. M.). Sitzende Stadtgöttin mit Wappenschild vor der bischöfl. Pfalz, ihr gegenüber drei Betende, oben allegorische Figur mit Buch u. Palmzweig in einem durch die Wolken fahrenden von einer Friedenstaube gezogenen Wagen. Rv. Brennspiegel am Meeresufer vom strahlenden Gottesauge beschienen, den Reflex auf eine Tafel werfend, im Hintergrunde Arche Noa. Grossh. 445, R Stgl.	10	—
605		Medaille (v. P.P.W.). Bbb. von Luther u. Melanchton. Rv. Darstellung d. Uebergabe d. Confession. 29 Gr Stgl.	10	—
606		Medaille (v. C. E. M.) Darstellung der Uebergabe der Confession Rv. Luther in seinem Studirzimmer. Grossh. 446, 10 gr s. g. e.	5	50
607		Denkmünze 1753 (v. I. P. T.) Jubiläum der Kreuzkirche. Ansicht derselben. Rv. Sitzende Allegorische Figur mit Kreuz u. Buch vor einem vom strahlenden Kreuz beschienenen Altar. 3 Gr. R s. g. e.	2	50
608		Denkmünze zum Jubiläum des Religionsfriedens 1755. (v. B.) Stadtwappen zwischen Zweigen u. Urkunden. Rv. Schwebende Fama über bestrahlt. Kreuz u. Kriegsgeräth. 6 Gr. s. g. e.	2	50
609		Denkmünze zu gleichem Anlass. Drei Hände nach drei Zweigen haschend. Rv. Fruchtkorb. 9 Gr. polirt, sonst g. e.	3	50

		M.	₰.
610	Medaille auf die Anwesenheit von Papst Pius VI. 1782 (v. T. ROSA). Bb. des Papstes. Rv. 11 Zeil. Schrift; a) Silber 35 Gr. vorz. e. *M.* 10; b) Zinn s. g. e.	1	50
611	Jeton zur gleichen Gelegenheit (v. demselben). Bb des Papstes. Rv. 7 Zeil. Schrift; a) Silber 4 Gr. Stgl. *M.* 3; b) Kupfer s. g. e. 75 ₰., g. e.	--	50
612	Denkmünze 1800 zum 600 j. Jubiläum des wunderbarlichen Guts. Monstranz mit Strahlen umgeben auf Wolken. Rv. 8 Zeil. Schrift. 6 Gr. Geh. g. e.	2	50
613	Denkmünzen 1804 zur Erhebung der h. Afra. a) Die Heilige im Sarge. Rv. 8 Zeil. Schrift. 4 Gr.; b) dieselbe in Flammen sonst wie vorher vorz. e. *M.* 4, s. g. e.	2	—
614	Reformationsjubelmedaille 1830 (v. Neuss). Ansicht der bischöfl. Pfalz. Rv. Bbb. von Luther u. Melanchton. a) Silber 14,5 Gr Stgl. *M.* 6; b) Bronze 34 Mm. vorz. e. *M.* 2. 50; c) Zinn Stgl.	—	75
615	Bronzemedaille zur gleichen Gelegenheit (v. Loos). Darstellung d. Uebergabe d. Confession Rv. Wappen von 21 kleineren umgeben. 49 Mm. vorz. e.	4	—
616	Aehnliche Medaille. Rv. Luther u. Melanchton (?), vor ihnen Postament mit aufgeschlagener Bibel. 49 Mm. a) Silber zu 27 Gr. vorz. e. *M.* 8; b) Bronze s g. e.	2	--
617	Jeton zum Andenken an den Besuch d. Königin Marie von Neapel bei S. Ursula. Madonna. Rv. 11 Zeil. Schrift 2 Gr. (mit Oese) Stgl. *M.* 3, s. g. e.	2	—
618	Zinnmedaille 1873 zum 900 j. Jubiläum d. Todestages d. h. Ulrich. Der Heilige in Wolken über der Stadt. Rv. Schwebender Engel mit Kreuz über der Kirche, unten zwei Engel mit einer Rolle, auf der vier Zeil. Schrift. 38 Mm. Stgl.	1	50
619	Aehnlicher ovaler Gnadenpfenning ohne Schrift auf d. Rolle, mit Oese; a) Silber 5 Gr. Stgl. *M.* 2. 50; b) Bronze 30 Mm. s. g. e.	—	80

			M.	Pf.
620		Medaillen auf dieselbe Veranlassung. a) Oval in Neugold. Der Heilige stehend. Rv. Derselbe im Sarge 33 Mm. mit Oese vorz. e. *M.* 1; b) rund in Messing 23 Mm. Rv. 8 Zeil. Schrift s. g. e.	—	50
621		Messingkreuz d. Wallfahrervereines o. J. Im Oval Ansicht v. Andechs, in den vier Ecken unbenannte Ansichten von Wallfahrtsplätzen. Rv. Im Oval Ansicht eines Wallfahrtsorts, über welchem der h. Rasso in Wolken; in den vier Ecken die Namen: Klimmach, Lechfeld, Violau, Biberach. Höhe 60 Mm mit Oese. Stgl.	1	—
622	**Babenhausen.**	Zinnjeton o. J. Namen in einem Kranze, an welchem zwei Wappenschilde, darunter das Fugger'sche, angebracht sind. Rv. Bogenartige Verzierung, Innenraum leer. 24 Mm. mit Oese s. g. e.	—	50
623	**Donauwörth.**	Otto IV? Bracteat. Innerhalb einer von Halbmonden umgebenen Einfassung gekrönter Kopf v. vorn, darüber Kreuz, links davon aufrechtstehender gekrönter Löwe. Beyschlag Taf. V. 16 S. 97 vorz. e.	2	—
624	—	Karl V. Thaler (15)43, 44, 45, 48. Gekrönt. Doppeladler, auf dessen Brustschild W. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 2201 (verschiedene Stempel) s. g. e. *M.* 8, g. e.	7	—
625	—	— ähnliche halbe Thaler (15)45 und 48 s. g. e. *M.* 12, leidl. e.	8	—
626	—	Medaille auf die Schlacht am Schellenberge 1704 (v. G. H.). Ansicht des Schlachtfeldes, im Vordergrunde Flussgott. Rv. Bb. d. Markgrafen Ludwig Wilhelm v. Baden. Randschrift. Appel. IV. 827. a) Silber 19 Gr. vorz. e. *M.* 7; b) Zinn s. g. e.	1	—
627	**Eisenburg**	(Schloss im L.-G. Memminged). Einseitige alte Dienstmarke in Messing. Thor mit Seitenthürmen darüber ein Hufeisen, i. Absch. DIENST. Rv. Gepräge vertieft s. g. e.	2	—
628	**Elchingen**	(Oberelchingen, ehem. Benedict.-Reichsabtei L.-G. Neuulm). Ovaler alter Gnadenpfenning. Ma-		

M. *S.*

rienbild mit gefalteten Händen über Halbmond u. Wolken 6 Schwerter in d. Brust. Rv. Darstellung des Fegfeuers — drei nakten Personen, darüber schweb. Engel mit Attributen. 48 Mm. 17,5 Gr. g. e. 6 —

629 — Aeltere mess. Gnadenpfenninge Marienbild wie vorher zwischen zwei Engeln. Rv. Hl. Benedict, vor ihm Engel mit Schild. Verschiedene Grössen. Je nach Erhaltung *M.* 1. 50, 1, — 60

630 **Füssen** (Stadt am Lech mit vom hl. Magnus gegründeter, ehem. Benedictinerabtei St. Mang). Aelterer runder Messinggnadenpfenning. Der hl. Magnus m. Krummstab u. Kreuz bis an's Knie, die linke Hand auf einen Drachen legend Rv. Gewöhnl. Darstellung d. hl. Benedict wie vorher. Beierl. I 132 39 Mm. s. g. e. 2 —

631 — Friedensmedaille 1745 (v V.) Bb. der Königin Maria Theresia Rv. Allegorische Figur vor dem geschlossenen Janustempel. Wellh. I. 7886, 30 Gr. vorz. e. 14 —

632 **Fultenbach** (ehemalig. Benedictinerabtei L.-G Dillingen) Versilb mess. Gnadenpf. Hl. Michael mit Schild u. Schwert auf d. Drachen Rv. Breites Kreuz Beierl I. 134 leidl. e. — 60

633 **Gailenbach** (Schloss bei Augsburg L.-G. Augsburg). Medaille 1822 (v. Neuss) zur Feier des 200 j. Besitzes der Familien von Koch und von Paris. Zwei verbundene Hände über den beiden Familienwappen. Rv. Ansicht des Schlosses mit Umgebung. 12 Gr. R Stgl. 10 —

634 **Günzburg.** Medaille 1770 (v. König). Anwesenheit der Prinzessinen Maria Antonia (nachmal. Königin von Frankreich) und Karoline v. Lothringen. Ansicht des Schlosses, darüber Wolken. Rv. 7 Zeil. Schrift im Kranze. 36 Gr. vorz. e. *M.* 9. 50; s. g. e. 7 —

635 — Aehnliche Medaille. Schlossansicht ohne Wolken. Rv. 6 Zeil. Schrift im Kranz. a) in Gold 1½ ♯♯ Stgl. *M.* 22; b) Silber zu 4 Gr. vorz. e. *M.* 2, s. g. e. 1 50

				M.	₰.
636	**Kaufbeuren.**	Bracteat od. Halbbracteat aus d. Rudratshofener Fund (1874). Innerhalb einer von Halbmonden, Sternen und Kreuzen umgebenen Einfassung gekrönt. Bb. v. vorn m. Lilienscept. und Reichsapfel. Rv. Randeinfassung vertieft; aber an Stelle des Mittelbildes drei Stadtthürme über je einem Bogen, darunter Stern	vorz. e.	1	50
637	—	Karl V. Thaler 1541, 43, 44, 47, 48. Stadtwappen. (Schild verschieden geformt). Rv. Bb. d. Kaisers. Mad. 2257/4963	je nach Erhaltung	9, 8,	7 —
638	—	— halber Thaler 1547 mit ähnlichen Typen. Rehle 26/2	s. g. e.	15	—
639	—	— Dergleichen Viertelthaler 1545, 47	s. g. e.	8, g. e.	7 —
640	—	— Groschen 1553, 54, 55. Stadtwappen. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit Reichsapfel u. Werthzahl auf der Brust	s. g. e.	80 ₰., g. e.	— 60
641	—	Ohne Kaisertitel. Kipperkreuzer 1622. Stadtwappen, darüber Jahrzahl. Rv. Gekrönt. Doppeladler mit Werthzahl auf d. Brust (zwei verschiedene Stempel). Rehle n⁰ 42 und 47, R.	vorz. e.	1. 20, g. e.	— 80
642	—	Gedächtnissmünze zur II. Säcularfeier der Augsb. Confession 1730 (v. M.). Fünfzeil. Schrift. Rv. Zwei Kinder vor je einer allegor. Figur mit Bibeln. 2,5 Gr.	vorz. e.		2 —
643	—	Westphälische Friedensmedaillen 1748. a) Opfernde allegorische Figur vor flammendem von dem strahlend. Gottesnamen beschienen. Altar. Rv. Sitzende Figur m. Füllhorn u. Palmzweig, darüber Arm mit Schild aus Wolken hervorragend. 8 Gr. vorz. e.		6;	
		b) Jeton, Portal. Rv. 6 Zeil. Schrift. 2 Gr. vorz. e.			2 —
644	—	Neuer Messinggnadenpfenning. Marienbild. Rv. Der h. Franziskus	s. g. e.		— 25

M. *S.*

645 **Kempten.** Groschen 1511 bis 24, 27—34 (letzterer corrigirt aus 33). Gekrönt. Doppeladler, darunter K im Schilde. Rv. Schild mit den drei Wappen von Oesterreich, Burgund und Tirol
je nach Erhaltung 50 *S.* bis — 35

646 — Karl V. Thaler 1541, 44, 45, 48, 49. Gekrönt. Schild mit Doppeladler, umgeben von drei Schildchen mit den obengenannt. Wappen. Rv. Bb. des Kaisers (verschiedene Stempel). Zu Mad. 4969
je nach Erhaltung à *M.* 7, u. 6 —

647 — — Dergleichen halbe Thaler 1544, 47, 49
je nach Erhaltung *M.* 12, 10, u. 6 —

648 — — Aehnliche Viertelthaler 1543 u. (15)49
je nach Erhaltung *M.* 7, 6 —

649 — — Batzen o. J. Gekrönt. Doppeladler, darunter Schildchen m. gekr. Doppeladler. Rv. KAROLVS ARCHIDVX etc. Die 3 Wappenschilde unt. d. Erzherzogs-Hute. Vgl. C. Schell. 1854 s. g. e. 4 —

650 — — Batzen o. J. Gekrönt. Doppeladler, K auf der Brust. Rv. wie vorher s. g. e. *M.* 1, g. e. — 60

651 — — Dergleichen. Rv. CAROLVS. ROM. IMP. etc.
s. g. e. *M.* 1; g. e. — 60

652 — — Groschen 1552, 53, 54, 55. Die drei Wappen. Rv. Gekr. Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Werthzahl, unten K im Schildchen
s. g. e. à 50 *S.*, g. e. — 35

653 — Ferdinand II. Thaler 1622. Die vier Wappenschilde ähnlich wie bei Nr. 646, jedoch in anderer Ordnung. Rv. Belorb. Bb. des Kaisers fast v. vorn mit Scepter u. Reichsapfel. Mad. 2261
s. g. e. 30 —

654 — — Viertelthaler 1622. Drei ungekrönte Wappenschilde, darüber Jahrzahl. Rv. Belorb. Bb. d. Kaisers, theilweise in 3/4 Profil v. r. S. mit Scept. u. Schwert über einem Schildchen mit grkrönt. Doppeladler s. g. e. 18 —

				M.	₰.
655	—	—	Thaler 1623. Krone über den 4 Schilden. Rv. Bb. d. Kaisers v. r. S. Mad. 4972 geh. g., sonst s. g. e.	23	—
656	—	—	Kleine Silbermünzen. a) Groschen 1623. Die drei Wappenschilde. Rv. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel und Werthzahl auf der Brust, unten K im Schildchen vorz. e. M. 1. 50; b) Zweikreuzerstücke 1624, 25. Typen ähnlich den vorigen ohne K im Schildchen s. g. e. 80 ₰., g. e. 50 ₰.; c) Zweikreuzerstück 1623. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl im Reichsapfel. Rv. Die drei Wappen in einem Schild mit Vierpass s. g. e. M. 1; d) Kreuzer 1624, 25. Adlerschild auf achtschenklig. Kreuz. Rv. Aehnlich der vorigen Vorderseite g. e. à	—	50
657	—		Kupferkipperkreuzer 1622. Gekr. Doppeladler m. K. im Schild auf der Brust. Rv. Werthangabe u Jahrzahl in 4 Zeilen vorz. e. M. 1, s. g. e.	—	85
658	—		Einseitiger, bracteatartiger Silberpfenning. Gekr. Doppeladler, darunter K im Schild, das Ganze im Perlenkreis. Vgl. Beyschlag Taf. VII n. 10 s. g. e.	1	50
659	—		Einseitiger Silberpfenning o. J. Gekr. Doppeladler m. K im Oval auf der Brust s. g. e.	1	—
660	—		Reformationsjubelmünzen 1717. Schwebender Engel mit Posaune u. Band unter dem strahlenden Namen Gottes. Rv. Umschrift u. 4 Zeil. Schrift über ungekr. Doppeladler m. K im Brustschild. a) zu 3,5 Gr. vorz. e. M. 2. 50; b) zu 2 Gr. s. g. e. M. 1. 50, g. e.	1	—
661	—		Jubeldenkm. 1730 (v. C. E. M.). Engel wie vorher m. Umschrift. Rv. Umschrift u. 5 Zeil. Schrift, darunter Augsburger Stadtpyr u. Hufeisen. Laubrand. 6 Gr. vorz. e.	4	—
662	**Kicklingen.**		(L.-G. Höchstädt). Alter Messinggnadenpfenning. Sitz. gekrönt. Kind Jesu. Rv. Kreuz,		

			M.	₰.
	Monogramm Christi u. Nägel von Strahlen u. Wolken umgeben. Beierl. I. 166. 27 Mm. R. mit Oese, s. g. e.		2	—
663	**Kirchhaslach** (Wallfahrt L.-G. Babenhausen). Aelterer oval. Messinggnadenpfenning. Marienbild. Rv. Ansicht der Kirche. Beierl. I. 167. 31 Mm. R. leidl. e.		1	—
664	**Lauingen.** Kupfermünze o. J. Gekrönt. Mohrenkopf. Rv. 4	s. g. e. 60 ₰., g. e.	—	40
665	**Lechfeld** (Wallfahrt, L.-G. Schwabmünchen). Ovale Gnadenpf. Ansicht des Calvarienberges. Rv. Drei Heilige. a) Silber 15 Mm. 1,5 Gr. s. g. e. *M.* 1. 20; b) Messing. 22 Mm.	g. e.	—	85
666	— Neugolddenkmünze 1882. Uebungslager. Ansicht desselben, darunter gekr. mit Fahnen bestecktes Wappen. Rv. Kriegstrophäen. 22 Mm.	Stgl.	—	60
667	**Leipheim** (L.-G. Günzburg). Zinndenkmünze 1871 zur Siegesfeier. Stadtwappen. Rv. Umschrift u. 4 Zeil. Schrift. 28 Mm	Stgl.	—	40
668	**Lindau.** Bracteaten. a) grosser mit 7 blättriger Linde vorz. e. *M.* 1. 50; b) kleiner mit 3 blättriger vorz. e.		—	35
669	— Einseitige Kupferheller 1663, 75, 89, 92, 95 und o. J. 5 blättrige Linde	s. g. e. à	—	30
670	— Kupferheller o. J. 9 blättrige Linde. Rv. 1/4. 11 Mm.	s. g. e.	—	85
671	— Reform.-Denkmünze 1717. Lindenbaum mit Bibel. Rv. 6 Zeil. Schrift. 4 Gr. R R. Loch, sonst s. g. e.		4	50
672	— Jubiläumsmedaille 1730 (v. P. P. W.). Gekr. Doppeladler und Umschrift innerhalb eines Kreises von 14 Wappen. Rv. 11 Zeil. Schrift in einem Kranze, unten (Wappen?)-Schild. Zinn. 46 Mm. Vgl. Ampach 1649	Stgl.	3	—
673	— Medaille 1748 (v. T.) zur Jubelfeier des westphäl. Friedens. Stadtwappen. Rv. Altar mit 4 Zeil. Schrift zwischen Säulen. 8 Gr.	vorz. e. *M.* 4. 50. s g. e.	3	50

			M.	₰
674	—	Jeton 1748 zur gleichen Gelegenheit (v. T.). Stadtwappen. Rv. 7 Zeil. Schrift. 2 Gr. s. g. e.	1	—
675	—	Geschichtsdoppelthaler 1856 (v. C. Voigt). Bb. König Maximilians II. Rv. Ansicht des in Lindau errichteten Denkmals des Königs vorz, e. M. 8, s. g. e.	6	50
676	**Memmingen.**	Halbbatzen 16(5)6. Stadtwappen. Rv. Werthzahl in Cartouche. R R g. e.	1	50
677	—	Kreuzer o. J. Stadtwappen. Rv. Doppelkreuz. R. s. g. e.	1	50
678	—	Denkmünze zur Jubelfeier d. Augsburger Confession 1730. a) Stadtwappen. Rv. 6 Zeil. Schrift über d. Zeichen der Augsb. Münze. 2 Gr. s. g. e. M. 1; b) Einköpfiger Adler mit Stadtschild über d. Stadtansicht. Rv. Fama bei flammend Altar. 3,5 Gr. vorz. e.	2	—
679	—	Denkmünze zum Jubiläum d. westphäl. Friedens 1748. Vorderseite wie vorher. Rv. 7 Zeil. Schrift. a) Gold zu 1 # vorz. e. M. 15; b) Silber zu 3,5 Gr. s. g. e.	1	50
680	—	Denkmünze z. 25 j. Regierungsjubiläum Max Joseph's I. 1824 (v. L.). Kopf des Königs. Rv. 4 Zeil. Schrift, 3 Gr. vorz. e.	2	50
681	**Neuburg**	a./Donau. Medaille zur 2. Saecularfeier des Seminars o. J. (v. A. Stanger 1864). Bbb. d. Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm und Phil. Wilhelm in reicher Verzierung. Rv. 12 Zeil. Schrift. 42 Mm. a) Probeabschlag in Blei vorz. e. M. 5; b) Zinn vorz. e	2	—
682	**Nördlingen.**	Friedrich III. Goldgulden o. J. Heil. Johannes mit Lamm m. Glorienschein z. s. Füssen Wappen v. Weinsberg. Rv. Reichsapfel m. Kreuz im Dreipass s. g. e. M. 10, g. e.	9	—
683	— —	Aehnliche Goldgulden, nur d. Heilige mit Strahlen u. Glorienschein. Zwei Stempel mit NORDLINGVS und NORLINGES. Vgl. Köhl. 3001 s. g. e. à	12	—

			M.	₰.
684	—	— Aehnliche Goldgulden 1491, 93 s. g. e. à	12	—
685	—	Maximilian I. Breite Batzen 1516, 17. Zwei Wappenschilde mit den Wappen d. Grafen v. Königstein. Rv. Bb. d. Kaisers m. Scepter u. Reichsapfel s. g. e. *M.* 2, g. e.	1	50
686	—	Karl V. Groschen 1527, 31. Gräfl. Wappen. Rv. Bb. des Kaisers m. Scepter n. Reichsapfel vorz. e. *M.* 1, s. g. e. 80 ₰., g. e.	—	60
687	—	— Breiter Batzen 1522. Zwei Wappenschilde wie oben n⁰ 685. Rv. wie vorher g. e.	1	—

Vorstehende Münzen sind gleich d. oben b. Augsburg n. 576 beschriebenen Münze nicht eigentliche städtische, sondern gräfl. Münzen. Sie wurden nur desshalb hier eingereiht, weil sie in den Umschriften nur auf die Prägstätte, und nicht auf den Prägherrn wie andere Königstein'sche Münzen verweisen.

688	—	Friedensklippe 1650. Gekr. Doppeladler m. N im Brustschild innerhalb doppelter Umschrift. Rv. Arche darüber Taube. 3 Gr. s. g. e. *M.* 4, g. e.	3	—
689	—	Zinn-Medaille 1831 (v. Neuss). Ansicht d. St. Georgenkirche u. d. neuen Schul-Gebäudes. Rv. 11 Zeil. Schrift. 33 Mm. Stgl.	—	60
690		**Ottobeuern** (ehem. Benedictiner-Reichsabtei). Medaille 1766 zum 1000 j. Jubiläum d. Klosters u. zur Vollendung der Klosterkirche (v. I. T.). Ansicht der Abtei aus der Vogelperspective. Rv. In 4 bogiger Einfassung 5 Zeil. Schrift. 46 Mm. Beierl. I. 199. a) Silber zu 30 Gr. polirt, sonst s. g. e. *M.* 12; b) Zinn vorz. e.	1	50
691	—	Medaillen 1864 zum 1100 j. Jubiläum (v. Drentwett). Marienbild v. Eldern in Strahlen und auf Wolken. a) Rv. 7 Zeil. Schrift in Verzierung. 38 Mm. Stgl. 85 ₰.; b) Rv. Ansicht der Abtei. 38 Mm. Stgl.	1	—
692		**Roggenburg** (ehemal. Prämonstratenser-Abtei L.-G. Weissenhorn). Aeltere ovale Messing-Gnadenpfenninge. Heil. Norbert u. Engel. a) Rv. Marienbild v.		

M. *S.*

Schiessen (2 versch. Stempel); b) Flammendes Herz mit Kreuz in Strahlen. Höhe 83 Mm.
je nach Erhaltung *M.* 1, 60 *S.* — 50

693 **Schwabmünchen.** Britaniamed. 1862 (v. Drentwett) zum 300 j. Jubiläum. Ansicht des Rathhauses und der Kirche. Rv. 9 Zeil. Schrift im Kranze (mit Oese). 26 Mm. Stgl. — 60

694 **Steinbach** (Wallfahrt zur ehem. Prämonstratenser-Abtei Roth gehörig, L.-G. Grönenbach). Medaille o. J. (v. G. J. Brem). Stehendes Marienbild m. Dolch in der Brust zwischen zwei Zweigen. Rv. Ansicht der Wallfahrtskirche. 28 Mm. 7 Gr. R R s. g. e. 5 50

695 — Britaniamed. o. J. (v. Drentwett 1855). Das Marienbild in Strahlen. Rv. Ansicht d. Wallfahrtskirche von anderer Seite. 41 Mm. Stgl. 1 —

696 — Aelterer ovaler Messinggnadenpfenning. Marienbild unt. Tabernakel. Rv. Crucifix etc. (2 verschiedene Stempel zu 36 u. 40 Mm.) je nach Erhaltung 70 *S.* u. — 50

697 **Ursperg** a. d. Mindel (ehem. Pränonstratenser-Abtei L.-G. Krumbach). Aelterer Messinggnadenpfenning. Christusbild zwischen zwei Heiligen. Rv. Marienbild s. g. e. — 60

698 **Violau** (Wallfahrt L.-G. Zusmarshausen zum ehemal. Kloster Oberschönefeld gehörig). Länglicht. mehrfach gebogener Messinggnadenpfenning. Stehendes gekr. von Strahlen umgeb. Marienbild m. d. Haupt Christi. Rv. Flammendes Herz. Beierl. II. 88 R R.
leidl. e. — 80

699 — Neugoldmedaille (v. Drentwett). Ansicht der Wallfahrtskirche. Rv. Marienbild auf Wolken und in Strahlen Stgl. 1 80

700 **Weissenhorn.** Jeton des gesellschaftl. Vereins 1829. Stadtwappen. Rv. Zwölf strahlenförmig gestellte u. in d. Mitte gebundene Degen. 3,5 Gr. Vgl. Neum. 32630 in Æ vorz. e. 2 50

701 **Welden** (Wallfahrt Neu-Leblang L.-G. Zusmarshausen, Gründung des Grafen Joseph Maria Fugger v. Wel-

M. Z.

lenburg † 1764). Länglicht zierlich eingebogener Messinggnadenpfenning. Die h. Thekla liegend, über ihr fliegend. Band u. Monstranze, im Abschn. Wappen des Stifters zwisch. dess. Initialen. Rv. Heil. Johann v. Nepomuk liegend, oben Monstranze, unten Schild mit 5 Zeil. Schrift. 43 Mm. Beierl. I 259 RR. s. g. e. *M.* 4, g. e. 3 —

702 **Wemding** (Stadt mit Wallfahrtskirche L.-G. Monheim). Ovaler Messing-Gnadenpfenning. Marienbild. Rv. Hl. Franciscus. 20 Mm. Beierl. I. 262 s. g. e. — 80

703 — Kupferjeton 1845 (v. Birnböck) zum 100 j. Jubiläum der Kirche. Ansicht derselben. Rv. Marienbild. vorz. e. — 85

704 **Wertingen.** Turnerabzeichen zur Fahnenweihe 1864. Die vier F. Rv. 4 Zeil. Schrift s. g. e. — 50

705 **Wettenhausen** (ehem. Probstei regul. Chorherrn, L.-G. Burgau). Medaille 1771 (v. A. König) zum Andenken d. v. d. Kaiserin Maria Theresia geleisteten Unterstützung mit Getreide während der Theuerung. Auf einem Postamente mit 6 Zeil. Schrift d. Büste der Kaiserin, vor diesem steht der Abt mit mehrerem Volk zur Huldigung. Rv. Ansicht der Stadt und Umgegend, oben doppelte Aufschrift, im Abschn. 5 Zeil. Schrift. Beierl. I. 278. 17,5 Gr. vorz. e. 6 —

Mittelfranken.

M. J.

706 **Ansbach.** Medaille 1837 zum Jubiläum d. Gymnasiums (v. Loos u. Held). Bbb. der beiden Markgrafen Karl Wilh. Friedr. und Alexander. Rv. Ansicht des Gymnasiums. 10 Gr. vorz. e. 4 50

707 **Altdorf** (ehemalige Nürnberger Universitätsstadt). Prämie 1604. Zwei Hohlspiegel zwischem einem Behelmt. und einem Satyr-Kopf. Rv. DILIGENTIÆ etc. 3 Zeil. Schrift. 4 Gr. s. g. e. 4 50

708 — Prämie 1604. Sonnenuhr. Rv. Wie vorher. 4 Gr. g. e. 3 50

709 — Prämie 1604. Gärtner einen jungen Zweig auf einen Baum pfropfend. Rv. Wie vorher. 2 Gr. s. g. e. 3 50

710 — Prämie 1606. Zwei Fischer, jeder in einem Kahn ein Seethier fangend. Rv. PALMA etc. 3 Zeil. Schrift. 5 Gr. s. g. e. 5 —

711 — Prämie 1608. Aus zusammengefügten Händen gebildeter Ring, in d. Mitte CONSTAN|TER. Rv. MVSARVM etc. 6 Zeil. Schrift. 4 Gr. s. g. e. 4 50

712 — Prämie 1610. DIVINO etc. Stadtansicht. Rv. EX DECRET etc. 5 Zeil. Schrift. 5 Gr. s. g. e. 5 —

713 — Prämie 1611. Windhund und Hase Rv. SCHOLARCH etc. 4 Zeil. Schrift. 5 Gr. s. g. e. 5 —

714 — Prämie 1614. Reiter einem Türken einen Geldbeutel reichend. Rv. In zierl. Einfassung SCHOLARCH etc. 4 Zeil. Schrift. 10 Gr. polirt, geh., sonst g. e. 5 —

715 — Medaille 1623 zur Errichtung der Universität (v. C. M.). Buch mit griech. zweiz. Schrift, darauf Doctorhut innerhalb eines mit sieben Nürnberg. Patrizier-Wappen besteckten Lorbeerkranzes. Rv. Titel Kais. Ferd. II. um gekr. Doppeladler m. Brustschild, unt. zwei Nürnberger Wappenschilde. 22 Gr. s. g. e. 8 —

M. *S.*

716 — Klippe 1623 zur gleichen Gelegenheit. VNI | VERSITAS etc. 5 Zeil. Schrift. Rv. Nürnberger Stadtwappen in verziertem Schild. 6 Gr.
geh. g., sonst g. e. 6 —

717 — Prämie 1626. Hand mit Schlange. Rv. Hand mit Kranz über brennender Lampe, dazwischen: ASSIDVITATI. 6 Gr. s. g. e. 6 —

718 — Klippe 1723 zum Jubiläum der Universität (v. P. G. N.). 8 Zeil. Schrift. Rv. Nürnberger Stadtwappen zwischen 4 Patrizierwappen. 6 Gr. vorz. e. 6 —

719 — Medaille 1764 (v. P. P. Werner) zum Amtsjubiläum der Professoren Bernhold, Dannreuther und Jantke. 10 Zeil. Schrift. Rv. Drei allegorische Figuren mit Attributen (Theologie, Jurisprudenz, Medicin). 29 Gr.
s. g. e. 14 —

720 **Beringersdorf** (L.-G. Lauf). Jeton 1717 auf den Bau d. Schlosskirche d. C. W. Tucher. Ansicht derselben. Rv. 9 Zeil. Schrift. 2 Gr. s. g. e. 3 —

721 — Jeton 1720 auf den Bau d. Schlosses durch denselben. Ansicht des Schlosses. Rv. 8 Zeil. Schrift. 2 Gr.
s. g. e. 3 50

722 **Bruckberg** (L.-G. Ansbach). Medaillen der Porcellanfabrik 1767 (von Götzinger). Bb. des Markgrafen Alexander. Rv. Ansicht der Fabrik. a) zu 14 Gr. s. g. e. *M.* 2. 50; b) zu 10 Gr. vorz. e. 3 —

723 **Dinkelsbühl.** Medaillen 1748 z. 100 j. Jubelfeier d. westphäl. Friedens. Umschrift EVANGEL, KIRCHEN PFLEG Ornament m. Zweigen innen: ZUM | GEDÄCHTNUS etc. 8 Zeil. Schrift. Rv. In einem vom Stadtwappen durchbrochenen Lorbeerkranz 6 Zeil. Schrift. a) zu 7,5 Gr. s. g. e. *M.* 6; b) zu 2 Gr.
vorz. e. 3 —

724 — Medaillen 1755 zum Jubiläum des Religionsfriedens u. d. evangel. Kirche. a) Stadtansicht ohne Umschrift (v. I. L. Œ). Rv. DEO TVTORE etc. 6 Zeil. Schrift

M. *S.*

8 Gr. vorz. e. *M.* 7; b) Jeton, ungekr. einköpf. Adler mit Stadtwappen im Brustschild. Rv. Schrift wie vorher. 2 Gr. geh. g., vergoldet g. e. 2 —

725 **Eichstätt.** Bronzemedaille 1845 (v. C. Voigt) zur 11. Saecularfeier d. Diözese. Der h. Bonifacius dem h. Wilibald d. Krumstab überreichend. Rv. Lorbeerkranz, woran d. Wappen d. dam. Bischofs Karl Aug. Gf. v. Reisach u. des Stiftes, innen 6 Zeil. Schrift. 40 Mm. vorz. e. *M.* 2, g. e. 1 50

726 — Britaniamed. 1845 (v. Drentwett) zur selben Gelegenheit. Ansicht des Domes. Rv. H. Wilibald und H. Walburga auf Postamenten. 32 Mm. Stgl. — 70

727 — Zinnmed. 1871 zum 1000 j. Jubiläum der h. Walburga. Die Heilige in halb. Figur m. Attributen v. vorn. Rv. 9 Zeil. Schrift. 41 Mm. mit Oese vorz. e. — 60

728 — Neuere ovale Messinggnadenpfennige. a) H. Walburga. Rv. 3 Zeil. Schrift; b) zur II. Saecularfeier des Sterbetages d. h. Wilibald 1881. H. Wilibald. Rv. Buch in Strahlen s. g. e. à — 25

729 **Erlangen.** Denkmünze 1743 (v. P. P. W.). Promulgirung der Universitäts-Privilegien. Drei gekrönt. Pyramiden mit Aufschriften in einer Landschaft. Rv. PERSTA. etc., innerhalb: unter zwei gekreuzten Zweigen 5 Zeilen Schrift und Ornament. 4 Gr. g. e. 3 —

730 — Zinnmedaille 1786 (v. R.) zur 100 j. Jubelfeier der Erbauung d. Stadt. Stadtansicht, darüber gekrönt. einköpf. brandenb. Adler und strahl. Gottesauge, im Absch. 4 Zeil. Schrift. Rv. 9 Zeil. Schrift. 41 Mm. vorz. e. 1 50

731 — Zwanziger 1786 mit gleichen Typen nur mit dem Beisatze d. Werthbezeichnung vorz. e. *M.* 3, s. g. e. 2 50

732 — Ludwig I. Geschichtsdoppelthaler 1843 (v. Voigt) zum 100 j. Jubiläum der Universität. Bb. d. Königs.

			M	₰.
	Rv. Denkmal des Markgrafen Friedrich v. Brandenburg-Bayreuth	Stgl. *M.* 8, s. g. e.	7	—
733	**Fürth.** Verschiedene Theuerungsjetons in Zinn von 1771 u. 72 (v. Joh. Ch. Reich)	s. g. e. à	—	40
734	— Zinnmedaille 1755 (von demselben) auf Errichtung des Waisenhauses. Ansicht desselben. Rv. 14 Zeil. Schrift, oben drei Wappenschilde (Brandenburg, Bamberg u. Nürnberg). 41 Mm.	s. g. e.	2	—
735	— Ludwig I. Geschichtsthaler 1835 (v. Voigt) Eröffnung der Fürth-Nürnberger Eisenbahn. Bb. des Königs. Rv. Sitzende allegorische Figur m. Attributen	Stgl.	4	50
736	**Lauf.** Versilb. Messingjeton 1817 zur Reformationsjubelfeier. Stadtwappen. Rv. Bb. Luthers. 34 Mm.	s. g. e.	1	—
737	— Zinndenkmünze 1856 z. Jubelfeier d. 50 j. Vereinigung m. Bayern und z. Einweihung d. neuen Schule. Stadtwappen. Rv. Ansicht d. Schulgebäudes. 28 Mm.	Stgl.	1	—
738	**Moritzenberg** (L.-G. Altdorf). Klippe 1660 zur Renovirung d. Kapelle. Der h. Moritz mit Fahne und Adlerschild. Rv. 4 Zeil. Schrift über d. Fürer'schen Wappen. 4 Gr.	vorz. e.	7	—
739	**Neustadt** a. d. Aisch. Reformationsjubeldukaten 1717. Behelmtes Stadtwappenschild (wie das Hohenzoller'sche) auf Mantel, darüber Brackenkopf. Rv. Phönix	s. g. e.	18	—
740	— Schulprämien 1737. Einfacher Adler m. Brustschild. Rv. 4 Zeil. Schrift im Kranze. 1 Gr. a) mit gekröntem; b) mit ungekröntem Adler	s. g. e. à	3	—

Nürnberg.

A. Städtische

und auf die Geschichte der Stadt bezügliche Gepräge.

			M.	S.
741		Laurentiusgoldgulden 1507, 14. Der Heilige stehend mit Attributen. Rv. Einköpf. Adler m. N auf der Brust s. g. e. à	11	—
742		Aehnlicher Goldgulden 1518 26. Jahrzahl beim Heiligen s. g. e.	10	—
743		Karl V. Thaler 1528. Das 2. und 3. Stadtwappen in zwei Schilden auf einem Postament m. d. Jahrzahl, oben 3 Zeil. Schrift. Rv. Gekr. Doppeladler. Mad. 2300 vorz. e.	30	—
744	—	Halber Thaler 1528. INSIGNI etc. sonst wie vorher. Rv. Ungekrönt. Doppeladler geh. g., sonst g. e.	14	—
745	—	Aehnlicher Viertelthaler 1527 Stgl.	18	—
746	—	Achtelthaler 1527, 28. Drittes Stadtwappen in zierl. spitz. Schild. Rv. Einköpfiger Adler s. g. e.	7	—
747	—	Reichsgroschen 1552. Drittes Stadtwappen in birnförm. Schild. Rv. Reichsapfel mit Kreuz u. Werthzahl in einer Verzierung s. g. e.	8	—
748		Ferdinand I. Guldenthaler 1561. Vorderseite ähnl. wie bei Nr. 743. Rv. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl trag. Reichsapfel auf der Brust. Mad. 5330 s. g. e.	8	—
749		Rudolph II. Halber Thaler o. J. Drittes Stadtwappen in birnförmig. Schild. Rv. Gekrönter Doppeladler Stgl.	22	—
750	—	Guldenthaler 1605, 11, 12. Das 2. u. 3. Stadtwappen in zwei freistehend. spitz. Schilden. Rv. Gekrönt. Doppeladler m. Werthzahl im Reichsapfel. Mad. 5055 s. g. e.	6	—

			M.	₰.
751	—	Aehnliche halbe Guldenthaler 1606, 12	g. e. à	6 —
752		Schiessmedaille 1579. Amor mit Bogen und Kranz. Rv. DAMIT | DAS | SCHIES | etc. 6 Zeil. Schrift, unten Kranz m. Zweigen und d. beiden Stadtwappen zwischen Jahrzahl. 4 Gr.	vergoldet g. e.	15 —
753		Sog. Pflegamtsthaler 1586. Das 2. und 3. Stadtwappen in m. Bändern verb. an einander gelehnt. Schilden innerhalb e. Lorbeerkranzes; aussen herum Wappen von 16 Pflegämtern. Rv. 7 Zeil. Schrift umgeben von 7 Patrizierwappen. Mad. 5543. a) zu 25 Gr. vorz. e. *M.* 15, verg. sonst s. g. e. *M.* 12; b) zu 13 Gr.	geh. g., sonst s. g. e.	15 —
754		Dreierklippe 1582. Drittes Stadtwappen in eiförmigem Schild. Rv. Reichsapfel m. Kreuz u. Werthzahl in doppelt. Viereck, das Ganze in Kreisen	Loch, sonst g. e.	3 —
755		Matthias. Glückwunschgoldgulden 1612. Bbb. des Kaisers u. s. Gemahlin. Rv. Die drei Stadtschilde. Köhl. 3020	s. g. e. *M.* 14, Loch sonst g. e.	12 —
756	—	Guldenthaler 1614, 15, 16, 19. In ein. Cartouche 3 Zeil. Schrift, darunt. durch Bänder verbunden zwei mit je einem Engelskopf gekrönte zierl. Schilde mit dem 2. und 3. Stadtwappen. Rv. Gekr. Doppeladler wie gew. Mad. 2303	je nach Erhaltung *M.* 5, 6,	7 —
757	—	Aehnlicher halber Guldenthaler 1616	vorz. e.	8 —
758		Laurentiusgoldgulden 1612 u. 13. Typen wie bei Nr. 742	s. g. e. à	11 —
759		Dergleichen 1618. Der Heilige in and. Stellung. Rv. Das 3. Stadtwappen in birnf. Schild v. einem Engelkopf bekrönt	vorz. e.	14 —
760		Losungsgulden 1616. 5 Zeil. Schrift in Cartouche. Rv. 3 Wappenschilde, im oberen Doppeladler mit Brustschild, in den beiden untern das 2. und 3. Stadtwappen. Zu Mad. 5331	s. g. e.	12 —

			M. S.
761	Viertelthaler auf das Vogelschiessen 1616. Darstellung des Schiessplatzes, oben zwei Schilde mit den beiden Stadtwappen. Rv. 12 Zeil. Schrift	g. e.	8 —
762	Rathhausmedaille 1619 (v. Wolff, Holdermann u. Bercks-hausen). Das Rathhaus aus d. Vogelperspective, darüber drei verb. Wappenschilde, im mittleren gekrönten d. Reichsadler m. Brustschild, daneben das 2. und 3. Stadtwappen; unten Cartouche von 2 Engeln gehalten, darin 5 Zeil. Schrift QVOD DEVS etc. Rv. 9 Zeil. Schrift in einer reichen von 6 Amoretten u. 8 Patrizierwappen mit Namensbändern gebildeten Einfassung. Guter cisel. Guss. 84 Mm. 95 Gr.	s. g. e.	120 —
763	Rathhausmedaille 1619. Aehnl. der vorhergehenden, nur ohne Engel bei d. Cartouche, in der 3 Zeil. Schrift: MEMORIA etc. Rv. Engel zwischen d. 8 Wappen m. Beischriften, umher doppelte Umschrift CURIA etc. 29 Gr.	vorz. e.	20 —
764	Ferdinand II. Doppelthaler 1627. Stehender Engel ohne Band das 2. und 3. Stadtwappen haltend. Rv. Reitender Kaiser. Mad. 2304	s. g. e.	24 —
765	— Thaler 1628 mit ähnlichen Typen; jedoch Engel mit Band. Zu Mad. 5957	s. g. e.	16 —
766	— Thaler 1623, 24, 25, 26. Drei zierl. Wappenschilde übereinander, im obersten gekr. Doppeladler m. Brust-schild, in den beiden untern 2. u. 3. Stadtwappen. Rv. Gekrönt. Doppeladler. Mad. 5085	je nach Erhaltung *M.* 6, 5. 50 u.	5 —
767	— Aehnlicher Viertelthaler 1622	vorz. e.	7 —
768	— Kleine Münzen mit Werthbezeichnung u. ähnlichen Typen. a) mit 1/4 im Oval auf d. Brust d. Doppel-adl. 1626 g. e. *M.* 3; b) dergleichen mit 1/8 1625 vorz. e. *M.* 5; c) mit 9 ohne D. P. in d. Umschrift d. Vorderseite 1623	Loch, sonst g. e.	2 50

			M.	Pf.
769	—	Thaler 1630. Die drei städt. Wappenschilde übereinander gestellt. Rv. Gekr. Doppeladler ohne D. P. in d. Umschrift s. g. e.	6	—
770	—	Thaler 1630. Engel mit Zweigen, um ihn die drei städt. Wappenschilde. Rv. Dreifach gekrönt. Doppeladler mit Brustschild, Reichsapfel zwisch. d. Hälsen s. g. e.	5	50
771	—	Thaler 1629. Die drei verb. städt. Wappenschilde über d. Stadtansicht, im Absch. Chronostichon VENI etc. Rv. Dreif. gekr. Doppeladler, auf der Brust in ovalem Medaillon das Bb. d. Kais. v. d. r. S. vorz. e. *M.* 8, s. g. e.	6	—
772	—	Thaler 1630 mit ähnl. Typen, nur d. Chronostichon: NVRINBERGA etc. s. g. e.	6	—
773	—	Thaler 1631 mit ähnl. Typen, nur d. Chronostichon: VIVI etc. s. g. e.	6	—
774	—	Dergleichen halber Thaler g. e.	6	—
775	—	Zwitterschraubthaler 1638. Drittes Stadtwappen in zierl. Schild wie bei dem Thaler Ferd. III. (Mad. 5067). Rv. Gekr. Doppeladler wie oben Nr. 769 s. g. e.	4	50
776	—	Guldenthaler 1625. Fliegender Engel mit Band zwei spitze Schilde mit d. 2. und 3. Stadtwappen haltend. Rv. Gekr. Doppeladler mit Werthzahl trag. Reichsapfel auf d. Brust s. g. e.	6	50
777	—	Dergleichen halber Guldenthaler 1628, jedoch Engel ohne Band vorz. e.	10	—
778	—	Guldenthaler 1624, 30, 33, 34. Typen ähnl. denen von Nr. 756 s. g. e. à	6	50
779	—	Dergleichen halber Guldenthaler 1621 vorz. e.	10	—
780	—	Sebaldusguldenthaler 1635. Der Heilige m. d. Kirche zu s. Füssen zwei Schilde mit d. 2. und 3. Stadtwappen. Rv. Dreif. gekr. Doppeladler m. Werthzahl trag. Reichsapfel geh. g. leidl. e.	5	—
781	—	Aehnliche halbe Guldenthaler 1631, 33, 34; jedoch mit einfach gekr. Doppeladler s. g. e. à	6	50

			M.	₰.
782	—	Kippergulden 1622 zu LX K. Schild m. d. 3. Stadtwappen. Rv. Gekr. Doppeladler m. Brustschild und Ordenskette s. g. e.	9	—
783	—	Dergleichen halber Gulden zu XXX K 1622. Mzz. Kornähren s. g. e.	7	—
784	—	Kippervierteltelgulden zu X V K. 1622 m. ähnl. Typen, Brustsch. d. Doppeladl. ohne Kette. Versch. Mzz. s. g. e. à M. 1, g. e. à	—	60
785	—	Kippersechstelgulden zu X K. 1622 mit ähnl. Typen und versch. Mzz. g. e. à	1	—
786	—	Dergleichen Zwölftel zu V K. 1622 s. g. e.	1	—
787	—	Zweikreuzerstück 1622. Schild m. 3. Stadtwappen, dar. N. Rv. Werthangabe in 3 Zeilen u. Jahrzahl. a) Silber g. e. M. 1; b) Kupfer s. g. e.	—	80
788		Dergleichen Kreuzer 1622 in Kupfer versch. Stempel s. g. e. M. 1, g. e.	—	60
789		Kipperkreuzer 1623. Zwei Schilde m. d. 2. u. 3. Stadtwappen, dar. Jahrz. unten N. Rv. Gekr. Doppeladler m. Werthzahl auf d. Brust s. g. e.	1	—
790		Einseitiges Zweipfenningstück 1623. Vorderseite ähnlich der vorhergehenden, nur II zwisch. d. Jahrzahl. g. e.	—	60
791		Kipper-Dreier 1621, 22. Schild mit d. 3. Stadtwappen. Rv. 84 im Kreis. a) Silber s. g. e. M. 1, g. e. 80 ₰.; b) Kupfer versch. Stempel s. g. e. à 60 ₰., g. e. à	—	40
792		Einseitige Kupfermünzen m. d. 3. Stadtwappen. a) zu II (Pfenning?) 1621 s. g. e. 60 ₰.; b) zu 3 ₰. 1622 Schilde versch. geformt s. g. e. à 60 ₰., g. e. à	—	40
793		Laurentiusgoldgulden 1623 mit Typen ähnlich denen von Nr. 742 u. 58 s. g. e.	11	—
794		Dergleichen 1620, jedoch Stellung des Heiligen abweichend und Jahrz. beim Adler s. g. e.	12	—
795		Losungsgoldgulden 1621. Drei Wappenschilde über einander, im obersten Doppeladler m. Brustschild, in den beiden untern 2. und 3. Stadtwappen. Rv. 5		

			M.	S.
	Zeilen Schrift in Cartouche. Vgl. oben Nr. 760	s. g. e.	10	—
796	Dergleichen Losungsthaler	s. g. e.	9	—
797	Eintrachtsthaler der drei Städte Nürnberg, Augsburg, Regensburg 1624. Die drei Stadtwappen. Rv. Sitzende Figur etc. Mad. 7201. 16 Gr.	g. e.	7	—
	Vgl. oben Nr. 486.			
798	Ferdinand III. Thaler 1649, 57. Engel m. Zweigen zwei Schilde mit dem 2. u. 3. Stadtwappen haltend. Rv. Einköpf. Adler mit Kopfschein und Bindenschild auf d. Brust. Zu Mad. 5558	s. g. e. *M.* 12. vorz. e.	14	—
799	— Dritthelthaler 1658. Verziert. Schild m. d. 3 Stadtwappen. Rv. Gekr. Doppeladler m. Brustschild, unten Werthzahl	vorz. e.	12	—
800	Dukaten 1637. PAX etc. (Chronostichon) Genius zwei Schilde mit dem 2. u. 3. Stadtwappen haltend. Rv. DVCATVS etc. Eink. Adler	s. g. e.	14	—
	Gedächtnissmünzen auf den westphälischen Frieden.			
801	Doppeldukaten 1649. Die drei Stadtschilde übereinander. Rv. CHRISTO etc. Lamm mit Fahne, worauf PAX auf aufgeschlagener Bibel	s. g. e	25	—
802	Klippe 1648. EST | VBI DVX etc. 5 Zeil. Schrift über einem m. Zweigen bedeckten Schild mit d. 3. Stadtwappen. Rv. In einem Kreis Lamm wie vorher. 9 Gr.	s. g. e.	4	—
803	Dukaten 1650. IMP. | FERDINAN. III etc. 8 Zeil. Schrift, unt. Schild m. d. 3 Stadtwappen. Rv. Eink. Adler, über den eine aus Wolken hervorragende Hand einen Kranz hält	s. g. e.	14	—
804	Medaille 1650 (v. I. H.). GERMANUM etc. Stadtansicht, darüber zwei Hände aus Wolken hervorragend einen Merkurstab haltend, oben strahlender Name Gottes. Rv. CORDA etc. Hand aus Wolken hervorragend hält 3 verbundene Herzen, an den Seiten je zwei Palmen, unten mit Zweigen besteckte Krone. 44 Gr.	polirt, sonst g. e.	12	—

M. S.

805 Klippe 1650. MAGNAS etc. Aus halber Weltkugel langen zwei Hände hervor, welchen eine aus Wolken heraus reichende einen Kranz entgegenhält. Rv. IMP. FERDINANDO III etc. um 7 Zeil. Schrift, oben Schild mit Zweigen besteckt mit d. 3 Stadtwappen. 8 Gr. s. g. e. *M.* 3, g. e. 2 50

806 Steckenreiterklippe 1650. Knabe m. Steckenpferd. Rv. Gekr. Doppeladler m. Brustschild über 5 Zeil. Schrift. 2 Gr. a) Knabe mit Käppchen. Loch, sonst g. e. *M.* 1. 50; b) derselbe ohne Käppchen. polirt, sonst g. e. 2 50

807 Klippe 1650. Markgräfl. brandenb. Wappen m. Zweigen besteckt über 4 Zeil Schrift: ALBRECHT. MARG: Z. | etc Rv. 7 Zeil. Schrift, darüber Kranz v. einer aus Wolken hervorrag. Hand gehalten. 3 Gr. geh. verg., sonst g. e. 5 —

808 Leopold I. Doppelthaler o. J. Stadtansicht, darüb. 3 Engel m. Wappenschild, im ob. gekr. Doppeladler in d. beid. unt. 2. u. 3. Stadtwappen: (v. G. F. N.). Rv. Belorb. Bb. des Kaisers (v. G. H.) Mad. 5070 s. g. e. *M.* 25, g. e. 20 —

809 — Thaler 1693 (v. G. F. N.). Gekr. eink. Adler über zwei verbundenen Schilden mit dem 2. u. 3. Stadtwappen. Rv. Belorb. Bb. des Kaisers. Mad. 2311 s. g. e. *M.* 6. 50, g. e. 5 50

810 — Kleinere Münzen 1693 v. gleich. Typus. a) Viertelthaler s. g. e. *M.* 6; b) Achtelthaler s. g. e. 7 —

811 — Halb. Thaler 1693 (v. G. F. N.). Drei Schilde übereinander, im obersten m. Engelköpfchen geziert. gekr. Doppeladler, in den beiden unteren 2. u. 3. Stadtwappen, in den Zwischenräumen Blumen u. Früchte. Rv. Gekr. Doppeladler m. Brustschild vorz. e. 7 —

812 Ohne Kaisertitel. Thaler 1680. Stadtansicht, dar. strahl. Name Gottes in Wolken. Rv. Drei Schilde, im obersten gekr. Doppeladler, in den beid. unteren die gew. städt. Wappen. Mad. 2310 s. g. e. *M.* 6, g. e. 5 —

			M.	₰.
813	—	Halbe Thaler 1661, 62 mit gl. Typen s. g. e. à	8	—
814	—	Thaler 1694 (v. G. F. N.). Vorderseite ähnlich der von Nr. 812. Rv. wie Nr. 811 s. g. e. *M.* 6, g. e.	5	—
815	—	Thaler 1696 (v. G. F. N.). Stadtansicht m. strahl. Dreieck in Wolken. Rv. EXPECTATA etc. Schreitender Genius, zwei Zweige und Stadtschilde mit d. bekannt. Wappen tragend. Mad 2312 je nach Erhaltung *M.* 7, 6 u.	5	50
816	—	Sogen. Rathhausthaler ohne J. Stadtansicht, dar. strahl. Dreieck, unten 4 Zeil. Schrift. Rv. Ansicht des Rathhauses, der gekr. eink. Adler, im Vordergr. sitzend. Stadtgenius mit Füllhorn und Freiheitshut, am Sitze zwei Schilde mit den bekannten Stadtwappen. Mad. 2313. a) v. P. H. M. Rathhaus m. offenen Thüren vorz. e. *M.* 12, g. e. *M.* 9; b) v. D. S. D. Rathhaus mit geschlossenen Thüren vorz. e.	12	—
817		Dreifacher Lämmleinsdukaten 1703 (v. G. F. N.). Die drei Stadtschilde an fliegend. Bändern. Rv. PACEM etc. Lamm mit Fahne auf halber Weltkugel vorz. e.	36	—
818		Dukatenklippen 1700. Die drei Stadtschilde übereinander, auf dem obersten Taube. Rv. TEMPORA etc. Lamm mit Fahne etc a) v. C. G. L. g. e. *M.* 11; b) I. M. F. s. g. e.	13	—
819		Klippe 1700 (v. G. F. N.). Gekr. m. Zweigen besteckt. Schild mit dem 3. Stadtwappen. Rv. Aehnl. der vorigen. 1 Gr. vorz. e.	1	—
820		Kleine Goldmünzen mit ähnl. Typen, theils mit, theils ohne Umschriften. a) Vierteldukaten vorz. e. *M.* 3. 50; b) ähnliche Klippe s. g. e. *M.* 3. 50; c) ähnlicher Achteldukaten vorz. e. *M.* 2; d) ähnliche Klippen s. g. e. *M.* 2, kleine Löcher, sonst g. e.	1	50
821		Schiessmedaille 1671 (v. C. M.). Batterie m. 4 Kanonen und Zelt, im Hintergrunde die Stadt, oben gekr. Adler mit 3 Schilden, im mittleren gekr. Doppeladler zu den Seiten die gew. beiden Stadtwappen. Rv.		

M. S.

7 Zeil. Schrift, umgeben von 7 Patrizierwappen. 19 Gr.
s. g. e. 14 —

822 Ovale, ciselirte Medaille 1695 auf das Stadtregiment. Drei Schilde über einander, im oberen das Reichswappen, in den beiden unteren die gewöhnl. Stadtwappen. Rv. 14 Zeil. Schrift: IHR | IHR SIBEN etc. 55 Gr. verg. s. g. e. 150 —

823 Medaille 1697 auf die sog. Haller-Thürleinsbrücke (v. G. H. u. G. F. N.). Ansicht der Brücke, unten Flussgott, oben die 3 üblichen Schilde mit Zweigen besteckt, über ihnen die kais. Krone. Rs. 9 Zeil. Schrift in m. 7 Patrizierwappen besteckt. Kranz. 16 Gr. Stgl. 12 —

824 Karl VI. Huldigungsmedaille 1712 (v. MB. u. N.). Stadtansicht, dar. zwei Engel mit dem Medaillonbrustbild d. Kaisers. Rv. Ansicht eines Theils d. Rathhauses u. der dort erfolgten Huldigung. 29 Gr. g. e. 9 —

825 — Huldigungsjeton 1712 (v. G. F. N.). Gekr. Bb. d. Kais. Rv. Flammend. Altar m. d. 3. Stadtwappen. 2 Gr. g. e. — 70

826 — Thaler 1711 (v. dems.) Stadtansicht, darüber strahl. Dreieck u. gekr. eink. Adler mit den beiden gewöhnl. an Bändern schwebenden Stadtwappen. Rv. Belorb. Bb. d. Kaisers. Mad. 2314 s. g. e. 7 50

827 — Thaler 1721 (v. P. G. N.). Stadtansicht, dar. eink. gekr. Adler. Rv. Bb. d. Kaisers. Mad. 5078
s. g. e. *M.* 7, g. e. 6 —

828 — Thaler 1736 (v. demselb.) Stadtansicht, dar. strahl. Dreieck. Rv. wie vorher. Mad. 5079 s. g. e. 6 —

829 Bronzemedaille 1726 auf d. Aloë im Volkamerschen Garten (v. P. P. W.). Ansicht d. Aloë u. d. Gartens. Rv. 15 Zeil. Schrift. 49 Mm. s. g. e. 4 —

830 Bronzemed. 1728 auf d. Bau d. Carlsbrücke (v. Vestner jun.). Ansicht ders. Rv. 7 Zeil. Schrift. 56 Mm. s. g. e. 3 —

831 Schiessmedaille 1729 (v. P. W.). Zwei Batterien von je 4 Kanonen, im Hintergr. Zielscheibe. Rv. 6 Zeil. Schrift in Cartouche, oben die gewöhnl. 3 Schilde

M. *S.*

mit Zweigen besteckt, über ihnen die kaiserl. Krone. 10 Gr. s. g. e. 9 —

832 Bronzemed. 1733 auf das Stückschiessen (v. P. P. W.). Abgekürzte Pyramide mit 6 Patrizierwappen zwisch. Stadtgöttin m. Schild u. Kranich. Rv. Ansicht des Schiessplatzes m. 9 Kanonen, oben 3 Patrizierwappen, vorn das Wappen d. Zeugmeisters Creuzenacher. 46 Mm. s. g. e. 5 —

833 Sog. halber Kanonenthaler 1733 auf dieselbe Gelegenheit (v. P. W.). Stadtansicht, darüber 3 Patrizierwappen, vorn das Wappen d. Zeugmeisters. Rv. Ansicht des Schiessplatzes mit 4 Kanonen vorz. e. 15 —

834 Medaille 1740 (v. P. W. u. N). Zum Andenken des III. Jubelfestes der 8 Buchdruckereien. Schild mit dem 3. Stadtwappen innerh. eines Kranzes, auf welchen 4 Patrizierwappen. Rv. 7 Zeil. Schrift in einem Kreis von 8 Schilden mit den Monogrammen d. damaligen Buchdruckereien der Stadt. 5 Gr. vorz. e. 4 50

835 Karl VII. Huldigungsmedaille 1742. Bb. d. Kaisers. Rv Opfernde Stadtgöttin mit Schild, worin der Doppeladler, vorn ein flammender Altar, worauf N. 15 Gr. s. g. e. 7 —

836 — Thaler 1742 (v. W. u. P. G. N.). Stadtansicht, dar. strahl. Dreieck. Rv. Bb. d. Kaisers. Mad. 2316. vorz. e. *M.* 10, s. g. e. *M.* 8, g. e. 7 —

837 Jubelmedaille 1744 v. Pegnesischen Blumenorden (ohne Mzz). Ansicht des sogen. Poëtenwäldchens an d. Pegnitz, vorn zwei Schäfer, im Hintergrund Stadtansicht, oben Fama in Wolken, unten Band m. Schrift. Rv. Blumenkranz. 29 Gr. Stgl. 12 —

838 Bürgergulden in Kupfer 1744. Die drei Stadtschilde über einander, zwischen ihnen Zweige u. Monogramm. Rv. 5 Zeil. Schrift. Neum. 6931 R. s. g. e. 4 50

839 Franz I. Huldigungsmedaille 1745 (v. A. R. W. u. P. W.). Brustbild d. Kaiserpaars über einem Posta-

M. *S.*

ment m. 5 Zeil. Schrift, auf welchem zwei Delphine liegen. Rv. Ansicht d. Ehrenpforte. 29,5 Gr. vorz. e. 14 —

840 — Dukaten zur selben Gelegenheit 1745. Stehende Stadtgöttin m. Räuchergef. hält m. d. anderen Hand das Schild mit d. 3. Stadtwappen. Rv. Bb. d. Kaisers. Stgl. 14 —

841 — Thaler 1745 (v. P. P. W.). Stadtansicht dar. strahl. Dreieck. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 5080 g. e. 7 —

842 — Conventionsthaler 1754 (v. P. P. W. u. C. G. L.). Stadtansicht. Rv. Bb. des Kaisers. Mad. 5081 s. g. e. *M.* 6, g. e. 5 —

843 — Goldabschlag eines Zwanzigers 1756 (v. M. F. u. L.) Mit Mauerkrone bekrönt. Schild, worin das 3. Stadtwappen, auf mit Zweigen besteckt. Postament, worauf Werthzahl. Rv. Bb. d. Kais. zwischen zwei kranzförmig gebundenen Zweigen 6 ℔ (vermuthlich ein Probeabschlag) Stgl. 80 —

844 — Conventionsthaler 1757, 58, 59 (von M. F. u. Loos). Gekr. eink. Adler hält an Bändern die zwei gew. Stadtschilde. Rv. Bb. d. Kaisers. (Versch. Stempel) s. g. e. *M.* 5. 50, g. e. 4 50

845 — Halber Conventionsthaler 1760 (m. d. Mzz. Œ., S., F.). Liegend. Flussgott, ein Schild m. d. 3. Stadtwappen haltend. Rv. Gekr. Doppeladler mit gekr. v. d. Vliessordenskette umgebenen Brustschild. Mad. 5083 vorz. e. *M.* 4, s. g. e. 3 —

846 — Conventionsthaler 1761 (m. dens. Mzz.). Sitzende Stadtgöttin auf ein Schild m. dem 3. Stadtwappen gelehnt, mit einer Hand auf einen Oelzweig deutend, der auf einem Quaderstein vor ihr liegt, die andere gegen ein über ihr strahlendes Dreieck erhebend. Rv. Wie vorher. Mad. 5084 s. g. e. *M.* 6, g. e. 5 —

847 — Hubertsburger Friedensthaler 1763 (m. d. Mzz. I. L. Œ., S., F.) Opfernde Stadtgöttin m. Oelzweig vor einem Altar, auf welchem ein Rauchfass, unten Schild mit

			M.	S.
	dem 3. Stadtwappen. Rv. Wie vorher. Mad. 5085 s. g. e *M.* 6, g. e.		5	—
848	— Aehnlicher Conventionsthaler 1765 [m. d. Mzz. v. Loos, S. S(cholz) u. G. N. R(iedner)]	g. e.	5	—
849	— Halber Conventionsgulden 1765 (m. d. Mzz. S. u. R.). Mit Mauerkrone bekrönt. Schild, worin das Stadtwappen. Rv. Wie vorher	s. g. e.	2	50
850	— Kaiserl. Contributionsthaler 1760, 62 (m. d. Mzz. v. I. L. ŒXLEIN, S. S., u. I. M. R.). Bb. d. Kaisers. Rv. Gekr. Doppeladler, im gekrönt. m. Ordenskette umgebenen Brustschild das volle kais. Hauswappen. Im Abschn.: LEGE VINDICE etc. Mad. 2473 und 74. Sch. 477 u. 79. Laubrand.	s. g. e. *M.* 6, g. e.	5	—
851	Medaillen 1748 (v. P. P. Werner) auf das Rhinoceros. a) Dasselbe von d. linken Seite. Rv. 14 Zeil. Schrift (französisch) Silber zu 22 Gr. s. g. e. *M.* 12; b) Bleiabschlag davon g. e *M.* 1. 50; c) das Rhinoceros v. d. rechten Seite. Rv. 15 Zeil. Schrift (deutsch) Zinn	s. g. e.	1	50
852	Joseph II. Medaille 1764 (v. Oexlein) auf s. Wahl. Bb. d. Kaisers. Rv. Landschaft m. aufgehend. Sonne, i. Abschn. Schild m. d. 3. Stadtwappen. 29 Gr. Stgl.		9	—
853	— Medaille 1764 (v. dems.) auf s. Krönung. Gekr. Bb. d. Kaisers. Rv. Mit Säulen geziert. offener Tempel, in dessen Hintergrund an zwei Säulen die Medaillonbrustbilder d. Kais. Franz I. u. Joseph II. und ein flammender Altar, woran ein Schild m. d. 3. Stadtwappen. 29 Gr	vorz e.	10	—
854	— Dukaten 1766 (m. d. Mzz. Œ., S., R.) Mit Mauerkrone bekrönt. Schild m. d. 3. Stadwappen. Rv. Bb. d. Kaisers	Stgl.	13	50
855	— Conventionsthaler 1765 (m. d. Mzz. ŒXLEIN, S. u. R.) Gekr. Doppeladler m. Brustschild, worin d. 3. Stadtwappen. Rv. Bb. d. Kaisers. Mad. 5559	Stgl.	7	—

M. S.

856 — Conventionsthaler 1765 (m. dens. Mzz.). Stadtansicht, dar. strahl. Dreieck. Rv. Bb. d. Kaisers Mad. 5087 vorz. e. 7 —

857 — Conventionsthaler 1765, 68 (m. d. Mzz. S. u. R.). Stadtansicht wie vorher. Rv. Doppelt gekr. Doppeladler m. Reichsapfel auf d. Brust, mit Laubrand und mit Randschrift. Mad. 5562 u. 5959 g. e. à 5 —

858 — Conventionsthaler 1779 (m. Mzz. Œ., K. u. R. Stadtansicht m. strahl. Dreieck. Rv. Gekr. Doppeladler m. gekrönt. u. v. dopp. Ordenskette umgeb. Brustschild. Stgl. *M.* 6. 50, s. g. e. 5 —

859 — Conventionsthaler 1766, 67 (m. Mzz. S. u. R.). Mit Mauerkrone bekrönt. Schild m. d. 3 Stadtwappen. Rv. Wie bei Nr. 857. (2 versch Stempel m. Laubrand) s. g. e. *M.* 6, g. e. 5 —

860 — Dergleichen halbe Conventionsthaler 1766 vorz. e. *M.* 4, s. g. e. 3 —

861 Medaille 1784 (v. Œ.) auf die Ueberschwemmung. Ansicht eines durch die Ueberschwemmung zerstörten Stadttheils mit der Fleischbrücke im Vordergrunde, bei welcher eine betende allegor. Figur kniet, zu deren Füssen ein Schild m. d. 3. Stadtwappen. Rv. 11 Zeil. Schrift. 21 Gr. vorz. e. 12 —

862 — Zinnmedaille ohne J. auf die 1789 stattgef. Luftfahrt d. Aëronauten Blanchart (v. MR.). Ansicht d. Stadt m. darüber schwebend. Ballon. Rv. Bb. Blanchart's. 52 Mm. vorz. e. 3 —

863 Leopold II. Krönungsmedaille 1790 (v. J. P. Werner). Bb. d. Kaisers Rv. Postament m. Mon. d. Kaisers, oben die Reichskleinodien, unten ein Schild mit d. 3. Stadtwappen. 29 Gr. Stgl. 14 —

864 Franz II. Conventionsthaler 1795 (m. Mzz. K. R. u. I. P. W.). Werthbezeichnung in 3 Zeil. innerh. einer v. e. Vase bekrönt. u. mit Guirlanden geziert. Cartouche, unten Schild mit dem 3. Stadtwappen. Rv. Bb. d. Kais. (Der letzte v. d. Stadt gepr. Thaler) vorz. e. 10 —

M. *S.*

865 Max Joseph I. Medaillen 1824 (v. Losch) auf d Wiederherstellung des schönen Brunnens. Bb. d. Königs. Rv. Ansicht des Brunnens. 47 Mm. a) Siber zu 44 Gr. Stgl. *M.* 15; b) Bronze vorz. e. 2 —

866 Bleimedaille 1835 zur Eröffnung d. Ludwigs-Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth. Ansicht eines im Laufe befindlichen Zuges, i. Absch. 3 Zeil. Schrift. Rv. 5 Zeilen Schrift. 42 Mm. (Rohe Zinngiesserarbeit, ein Name, der eingravirt ist, ist nicht ganz leserlich) g. e. 1 —

Vgl. auch oben Nr. 735.

867 Ludwig I. Geschichtsdoppelthaler 1846 (v. Voigt) zur Errichtung des Denkmals v. Albrecht Dürer. Bb. d. Königs. Rv. Ansicht d. Denkmals vorz. e. *M.* 7, g. e. 6 —

868 — Bronzemed. 1846 (v. Drentwett) auf die Vollendung d. Bahnhofs. Bb. d. Königs. Rv. Ansicht d. Bahnhofs. 37 Mm. vorz. e. 2 50

869 Versilberte Bronzemed. 1851 (v. Lauer) auf d. Stiftung d. Bauhütte. Behelmt. Vereinswappen zwischen d. beiden Stadtschilden mit dem 2. u. 3. Stadtwappen. Rv. Zirkel, Maassstab u. Winkelmass, dar. Band m. 2 Zeil. Schrift (gothisch) mit Oese vorz. e 2 50

870 Sängerfestmedaille in Zinn 1861 (v. Theod. Ohr). Stadtansicht, dar. 3 Schilde, im mittleren Doppeladler, zu den Seiten das 2. u. 3. Stadtwappen. Rv. Ansicht d. Festhalle. 44 Mm. s. g. e 1 —

871 Zinnmedaille zur gleichen Gelegenheit. Lyra. Rv. 4 Zl. Schrift im Kranz. 33 Mm. s. g. e. — 50

872 Medaillen 1865 (v. Ch. Lauer) auf den Thurmbrand der Lorenzer-Kirche. Ansicht derselb. Rv. 7 Zeil. Schrift. 40 Mm. a) Bronze s. g. e. *M.* 2; b) Zinn Stgl. — 75

873 Prämie d. Industrie-Culturvereins ohne J. Biene zwisch. zwei verbund. Zweigen. Rv. 6 Zeil Schrift. 18 Gr. s. g. e. 5 —

M. S.

Kleine Silbermünzen.

874 Ohne Kaisertitel. Schillinge ohne J. Eink. Adler Rv. Schild m. d. 3 Stadtwappen im Vierpass. (Verschiedene Stempel) s. g. e. à 2 —

875 — Aehnliche halbe Schillinge. (Verschiedene Stempel) s. g. e. à 1 —

876 — Heller ohne J. (um 1500). Schild mit d. 3. Stadtwappen. Rv. ℛ s. g. e. 1 —

877 — Hellerklippe ohne J. ℛ im Strichelkreis. Rv. Kreuz in einem ähnl. Kreis vorz. e. 1 50

878 — Einseitige Pfenninge mit Rautenschild, worin das 3. Stadtwappen. (Kupfer? versch. Stempel) s. g. e. à — 50

879 — Halber Batzen ohne J. Schild m. d. 3. Stadtwappen. Rv. Eink. Adler. Imhof. I. 383 u. 3 vorz. e. 2 —

880 — Eins. Pfenninge m. d. 2. u. 3. Stadtschild. a) Ohne J. oben Schleife, unten N; b) dergleichen unten 14; c) dergleichen oben Obertheil eines einköpf. Adlers, unten Zierrath; d) dergleichen kleinere und dünnere, oben Jahrzahl, unten N zwisch. Rosetten od. Punkten. (Versch. Stempel) 1523—29, 1553—84, 1601—74; e) dergleichen mit ausgeschweiften Schilden 1586, 93, 1617, 28, 29, 31. (Vier Verschiedenheiten) je nach Erhaltung à 50 ₰. bis — 25

881 — Dickpfenning 1578. Beiderseits die 2 Wappenschilde g. e. 1 50

882 — Dreier 1551, 60, 61, 86, 89. Die zwei Wappenschilde, darüber Jahrzahl, unten N. Rv. Reichsapfel mit 84. a) im doppelten rautenf. Viereck; b) in schildartiger Verzierung. (Zwei verschiedene Sorten) je nach Erhaltung à 70 ₰. bis — 50

883 — Dreier 1625, 26 mit Werthzahl 3 im Reichsapfel, sonst wie die vorhergehende Sorte b s. g. e. à — 80

884 — Dreier von verschiedenen Jahrgängen m. d. Jahrzahl beim einf. Schild m. d. 3. Stadtwappen. Rv. Reichsapfel m. 84 a) 1552—85, spitziges Schild in Ver-

			M.	₰.
		zierung. Rv. Reichsapfel wie bei 882a; b) ähnlich 1586, Reichsapfel in schildartiger Verz.; c) ähnl. 1599—1612, Reichsapfel im verz. rautenf. Viereck; d) 1614, 15, 16. Verz. Schild. Rv. Reichsapfel im Lorbeerkranz je nach Erhaltung à 70 ₰. bis	—	35
885	—	Dreier 1631, 32, 39. Drittes Stadtwappen im verz. rautenf. Viereck. Rv. Reichsapfel mit 3 in ebensolchem Viereck s. g. e. à	—	60
886	—	Kreuzer v. verschied. Jahrgängen. Zwei Schilde m. d. 2. u. 3. Stadtwappen. Rv. Doppelkreuz a) 1623, 29 und Werthzahl I bei den Wappen; b) 1630—54 Jahrzahl und N bei den Wappen; c) 1693—1732. Obertheil eines Engels bei den Wappen, Jahrzahl beim Doppelkreuz; d) 1758, 59, Werthbezeichnung bei den Wappen; e) Kupferkreuzer 1694, 1703 wie oben c je nach Erhaltung à 50 ₰. bis	—	25
887	—	Kreuzer 1676, 78. Verz. Schild mit dem 3. Stadtwappen. Rv. Doppelkreuz s. g. e. à 40 ₰., g. e.	—	25
888	—	Dergleichen in Kupfer 1707 g. e.	—	20
889	—	Vierpfenningstücke 1764, 65, 74, 83. Zweites Stadtwappen in spitz. Schild. Rv. Drittes Stadtwappen im Rautenschild, dabei Werth- und Jahrzahl s. g. e. à 40 ₰., g. e. à	—	25
890	—	Anderthalbpfenningstücke 1659. Schild mit dem 3. Stadtwappen, dabei Jahrgang u. Werthangabe. Rv. N über d. Werthangabe s. g. e.	—	40
891	—	Einseitige Pfenninge v. verschied. Jahren. Drittes Stadtschild, dar. Werthangabe, an den Seiten Jahrzahl. a) mit + 1675—1745; b) mit ** 1746—87; c) falscher? 1741 je nach Erhaltung à 25 ₰. bis	—	10
892	—	Kreuzer v. versch. Jahren. a) 1763. Mit Mauerkrone bekrönt. und m. Zweigen besteckt. Schild, worin d. 3. Stadtwappen auf Postament, Rv. Umschrift, innen Werthbezeichnung etc. in 3 Zeil.; b) 1783 die zwei gew. Stadtschilde. Rv. Werthbezeichnung etc. in 4 Zeilen g. e. à	—	30

M. S.

893 — Kreuzer 1773, 96. Drei Schilde über einander, oben gekrönt. Doppeladler, unten die beiden Stadtwappen dazw. N und Werthbez. Rv. Stadtansicht, im Absch. Jahrzahl s. g. e. à — 30

894 — Kreuzer 1796—99. Drittes Stadtwappen oder symbolische Figuren. Rv. Werthangabe je nach Erhaltung 30 ₰. und — 20

895 — Pfenninge 1772, 82, 89. Drittes Stadtwappen in verz. Schild. Rv. Gekr. Doppeladler s. g. e. à — 25

896 — Einseitige Pfenninge 1788—97. Wappen ähnl. dem vorigen (2 versch. Sorten) s. g. e. à — 25

897 — Dergleichen 1793, 94, 95. Zwei verbundene ovale Schilde m. d. beiden Stadtwappen. a) ohne, b) mit Werthziffer s. g. e. à — 25

898 — Dergleichen 1795, 96. Drei Schilde über einander, im obersten Doppeladler, in dem unteren die beiden Stadtwappen s. g. e. à — 25

899 — Dergleichen 1796, 98, 99. Drittes Stadtwappen in versch. Schilden s. g. e. à — 25

900 — Serie kleiner Silbermünzen 1806, 7. a) 6 𝔛𝔢 1806. Drittes Stadtschild m. Mauerkrone und Guirlanden. Rv. Werthbez. im Kranze vorz. e. 50 ₰.; b) 3 𝔛𝔢 1808 ähnl. vorz. e. 35 ₰.; c) dergleichen, Vorderseite ähnl. Rv. Werthbezeichnung m. röm. Ziffer freistehend vorz. e. 50 ₰.; d) Kreuzer 1806 m. ähnl. Typen arab. Ziff. s. g. e. 25 ₰.; e) dergl. 1806, 7, Obelisk m. d. 3. Stadtschild, Rv. Stadtansicht s. g. e. à 25 ₰., g. e. 15 ₰.; f) dergleichen 1806, Vorderseite wie vorher, Rv. Rosenstock s. g. e. 25 ₰., g. e. 15 ₰.; g) Eins. Pfenninge 1806, 7 m. versch. Schilden s. g. e. à — 20

901 — Schaugroschen 1616 auf Erweiterung d. Rathhauses. Schild m. d. 3. Stadtwappen. Rv. 4 Zeil. Schrift s. g. e. 1 50

902 Mit Kaisertitel. Batzen 1694. Zierl. Schild m. dem 3. Stadtwappen. Rv. Gekr. Doppeladler m. Werthzahl auf der Brust s. g. e. 80 ₰., g. e. — 50

			M.	₰.
903	—	Dergleichen halb. Batzen 1694 s. g. e. 50 ₰., g. e.	—	25
904	—	Sechser 1680 m. lat. Umschrift. Schild mit dem 3. Stadtwappen, oben Werthbez. Rv. Gekr. Doppeladler mit Brustschild s. g. e. 80 ₰., g. e.	—	60
905	—	Aehnlich halber Batzen 1680 s. g. e.	—	80
906	—	Serie von Stadtmünzen von versch. Jahren. Schild mit dem 3. Stadtwappen, oben Werth-, an d. Seiten Jahrzahl. Rv. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. a) XII ℳ 1704, 32, 36 s. g. e. à M. 1. 70, g. e. M. 1. 50; b) VI ℳ 1704, 36 s. g. e. à M. 1. 20; c) Batzen 1704, 48, 55, 59 mit verschied. geform. Schilden s. g. e. à 80 ₰., g. e. 50 ₰.; d) Kupferbatzen 1756 s. g. e.	1	—
907	—	Conventionsmünzen von versch. Jahrgängen. Drittes Stadtwappenschild theils einfach, theils verziert. Rv. Gekr. Doppeladler m. Brustschild. a) 1763, 64, 66 zu V K g. e. à 35 ₰.; b) Groschen ohne Werthbezeichnung 1760, 64, 67, 74, 78, 79 s. g. e. à 50 ₰., g. e. à	—	35
908	—	Zwanziger 1769. Die drei Stadtschilde über einander. Rv. Gekr. Doppeladler mit gekr. und mit dopp. Ordenskette umgebenen Brustschild s. g. e.	1	20
909	—	Zwanziger 1762, 64, 65. Mit Mauerkrone bekrönt. Schild m. d. 3. Stadtwappen auf Postament, woran Werthzahl, daneben zwei Zweige. a) Rv. Bb. Kaiser Franz I; b) Doppeladler wie bei Nr. 908; c) Bb. Kais. Joseph's II g. e. à	—	80
910	—	Kreuzer 1758. Die zwei Stadtschilde an einander gelehnt, unt. Werthangabe. Rv. Bb. Kaiser Franz I. vorz. e.	1	—
910a		Alte Bleimarke ohne Jahr. Schild mit dem 3. Stadtwappen. Rv. Hahn, über ihm S. R R. s. g. e.	8	—
911		Stadtalmosenmarken ohne Jahr. a) in Messing, drittes Stadtwappen auf Zweigen, dar. S A verschlungen. Rv. Kelch m Hostie in Strahlen; b) Kupfer einseitig S. A. darüber Rosette (ob nürnbergisch?) vorz. e. à	1	—

M. J.

B. Religiöse Gepräge.

912 Reformationsjubelklippe 1617. Leuchter mit brennend. Licht, über den ein v. d. Seite hervork. Arm einen Scheffel hält. Rv. MARTINVS etc. in 4 Zeil. auf einer verz. Tafel, über welcher d. Obertheil eines Engels sichtbar wird. 14 Gr. s. g. e. 8 —

913 Aehnlicher Jeton 1617. 3 Gr. g. e. 1 —

914 Aehnliche Jubelmünzen 1717 nur durch das Chronosticon verschieden. a) in Klippenform 5 Gr. s. g. e. *M.* 4. 50; b) rund zu 3 Gr. (2 versch. Stempel) s. g. e. à 1 —

915 Sogenannte Kerzendreier. a) Der mittlere, Darstellung der hl. Dreieinigkeit. Rv. Bassin m. Crucifix etc. s. g. e. 50 *J.*; b) kleinere. Taufe im Jordan. Rv. Christuskind stehend g. e. 25 *J.*; c) Aehnl. Vorderseite. Rv. 9 Zeil. Schrift g. e. 25 *J.*; d) Klippe in Gold zu 1/4 ⌗ mit Oese. Taufe. Rv. Lamm mit Fahne s. g. e. 3 50

916 **Rothenburg** a. d. Tauber. Reformationsjubeljeton 1717. Stadtwappen. Rv. Bb. Martin Luther's. 4 Gr. m. Oese s. g. e. 3 —

917 — Medaille 1744 (v. I. L. Œ) auf d. 200 j. Jubiläum d. Religionsveränderung. Stadtansicht, dar. strahl. Sonne zw. Wolken, unten 2 Wappenschilde. Rv. 9 Zeil. Schrift. 29 Gr. g. e. 9 —

918 **Windsheim.** Medaille 1730 (v. P. W.) zur Jubelfeier der Augsb. Conf. 1730. Stadtansicht. Rv. Stadtgöttin den Stadtschild haltend reicht einer weibl. halbentblösst. sitzend. Figur (mit Attributen der Religion?) die Hand. 13,5 Gr. vorz. e. 8 —

919 — Jeton zur gleichen Gelegenheit. Stadtadler. Rv. 7 Zeil. Schrift s. g. e. 3 —

Oberfranken.

				M.	S.
920	**Bayreuth.** Reformationsjubelmedaille 1730 (von I. L. R. und V.). Stadtansicht, dar. strahlend. Dreieck Rv. Auf einem Tisch m. Draperie, woran d. gekr. Monogramm dls Markgr. Georg Friedr. Carl, Bibel und Winkelmass, unten 2 Adler. 7 Gr.	s. g. e.	5	—	
921	— Jeton ohne J. (v. ⟡ L. S.) CVIVS-EST Bb. d. Markgrafen. Rv. Stadtansicht. 14 Gr. (von schlechtem Silber)	g. e.	1	50	
922	— Ludwig I. Geschichtsdoppelthaler 1841 (von C. Voigt). Bb. des Königs. Rv. Standbild Jean Paul Richter's	s. g. e. *M.* 6, vorz. e.	8	—	
923	— Britanniamedaille ohne J. (v. Wilh. Mayer Stuttgart) auf d. Bühnenfestspielhaus. Ansicht desselben. Rv. Bb. Richard Wagners	Stgl.	1	50	
924	**Altenploss** (L.-G. Bayreuth.). Huldigungsjeton 1765. Bb. d. Markgr. Friedr. Christian. Rv. 6 Zeil. Schrift. 2 Gr. R.	vorz. e.	3	50	
925	**Bamberg.** Medaille 1707 auf den Uebertritt der Gemahlin Kaiser Karl's VI (Elisab. Christ. v. Braunschweig) zur katholischen Religion. Bb. d. Kaiserin. Rv. Weibl. Figur m. Räuchergefäss zwischen zwei Altären, auf denen Räuchergefässe stehen. Randschrift. 29 Gr.	s. g. e.	15	—	
926	— Huldigungsdukaten 1795 für Bischof Christoph Franz Frhr. v. Buseck. Bb. d. Bischofs. Rv. PROCOELI etc. Stadtgöttin mit Schild vor einem runden Altar, auf dem die bischöfl. Insignien liegen	s. g. e.	14	—	
927	— Huldigungsjeton 1802 auf die Einverleibung d. Bisth. in Bayern. Palmbaum zwisch. zwei allegorischen Figuren, mit den Schilden v. Bayern und Bamberg. Rv. 6 Zeil. Schrift im Kranze. a) Gold zu 1 # vorz. e. *M.* 12; b) Silber zu 2,5 Gr.	vorz. e.	1	50	

M. S.

928 — Medaille 1835 (v. Neuss) zum Andenken an die silberne Hochzeit König Ludwig's I. Ansicht d. Domes. Rv. 10 Zeil. Schrift. 12 Gr. Stgl. 4 —

929 — Bronzemedaille 1840 (v. Neuss) zur IV. Jubelfeier d. Buchdruckerkunst. Ansicht der Stadt. Rv. Buchdruckerpresse, dabei Stadtschild. 33 Mm. s. g. e. 2 50

930 — Britaniamedaille 1845 (v. Neuss) zur Eröffnung des Donau-Maincanals. Wie oben Nr. 290 Stgl. 1 —

931 — Zinnmedaille 1863 (v. Neuss und Ott) z. I. Fränk. Bundessängerfest. Ansicht d. Festhalle. Rv. Schweb. weibl. Figur mit Lyra, vor ihr Amor mit Füllhorn. 37 Mm. s. g. e. 1 —

932 **Gössweinstein** (L.-G. Pottenstein). Neuere Wallfahrtsmedaille in Britaniametall. Ortsansicht. Rv. Marienbild u. d. Dreifaltigkeit. 32 Mm. Stgl. — 70

933 **Hof.** Medaille 1817 (aus gefütterten Silbercliché's zusammengesetzt) auf die Wiederherstellung d. Studienanstalt durch Const. v. Welden. 6 Zeilen Schrift in einem Lorbeerkranz. Rv. Ansicht der Anstalt. 44 Mm. R R R Stgl. 14 —

934 **Kronach.** Denkmünze 1832 auf das 200 j. Jubiläum d. Befreiung von d. Schweden. Behelm. Stadtwappen zwischen Wappenfiguren. Rv. 4 Zeil. Schrift. 2 Gr. Stgl. 3 50

935 **Naila.** Ausbeutemedaille der Friedensgrube 1758 in Kupfer. Kopf des Markgrafen Friedrich. Rv. Mars u. Venus. 46 Mm. s. g. e. 3 —

936 **Vierzehnheiligen** (oder Frankenthal mit einem Franziskaner-Hospiz und Wallfahrtskirche, L.-G. Staffelstein). Denkmünzen neuerer Zeit in Britaniametall. a) zu 43 Mm. Orts-Ansicht, oben Darstellung der Legende von der Auffindung des Jesuskindes durch den Schäfer Hermann. Rv. Die 14 Heiligen; b) zu

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

M. S.

36 Mm. ähnliche Darstellungen in anderer Auffassung (von Drentwett); c) zu 36 Mm. von 1872. Kirche von Engeln getragen. Rv. Wie vorher
sämmtliche mit Oese Stgl. à 1 —

937 — Neusilberjetons. a) zu 21 Mm. mit ähnlichen Darstellungen wie vorher; c) zu 30 Mm. Ortsansicht. Rv. Die 14 Heiligen in einem Strahlen-Kreise.
vorz. e. à — 80

Unterfranken.

938 **Würzburg.** Ovale Medaille 1657 auf die St. Kiliansbruderschaft zu Würzburg und die St. Martinsbruderschaft zu Mainz. Der stehende heil. Kilian, unt. die Wappen von Mainz, Franken (Würzburg) u. Schönborn. Rv. Der reitende hl. Martin m. dem Bettler, über ihm zwei Engel mit Krone, unten dieselben Wappen wie auf der Vorderseite. 42 Mm. Beierl. III. 86 (schlechtes Silber, nicht ciselirter Guss)
g. e. 8 —

Gehört wahrscheinlich in d. Zeit des Bischofs Joh. Phil. I. Graf v. Schönbörn 1642—73, der seit 1647 auch Erzbischof von Mainz war.

939 — Huldigungsgoldguld. ohne J. für Joh. Phil. II. Frhr. von Greiffenklau. Wappen und Umschrift des Bischofs. Rv. ORE ET CORDE etc. Schild m. der Fahne
s. g. e. 12 —

940 — Dergleichen ohne J. für Christoph Franz Frhr. v. Hutten. Wappen und Umschrift des Bischofs. Rv. NON FULMEN etc. Berg und Baum, davor Schild mit d. Fahne
g. e. 12 —

941 — Dergleichen ohne J. für Karl Philipp Frhr. v. Greifenklau. Wappen und Umschrift d. Bischofs.

M. S.

Rv. ULTRO DEUS etc. Greif m. Kreuz, Krummstab u. Mitra auf Postament, woran das Schild mit der Fahne vorz. e. 13 50

942 — Medaillen auf das 2. Jubiläum der Universität 1782. a) die grosse (v. Riesing) zu 58 Gr. Bb. d. Bischofs Franz Ludwig v. Erthal. Rv. Unter einem Wappenmantel mit Fürstenhut, Schwert u. Krummstab, 18 Wappen von früheren Bischöfen im Kreise, innen 11 Zeil. Schrift s. g. e. *M.* 18; b) d. kleinere zu 14,5 Gr.. Unter dem Fürstenhut, Schwert und Krummstab auf einem Palm- und Lorbeerzweig 3 Wappen m. d. Namen Joh. I. v. Egloffstein, Julius Echter v. Mespelbrunn und Franz Ludw. v. Erthal. Rv. 11 Zeil. Schrift s. g. e. 6 50

943 — Huldigungsgoldgulden für Adam Friedr. Grf. von Seinsheim. Bb. d. Bischofs über dessen Wappen. Rv. Palme, woran Schild m. der Fahne. a) 1774 b) 1777 s. g. e. à 10 —

944 — Dergleichen ohne J. für Max Joseph I. Bb. des Königs. Rv. Schild mit Fahne über Zweigen s. g. e. 10 —

945 — Dergleichen 1826 für Ludwig I. Bb. des Königs. Rv. Chronostichon in 6 Zeil. Schrift s. g. e. 10 —

946 — Medaille (v. Neuss u. Rabausch) zur Feier d. 11hundertjährigen Bestandes d. Hochstifts. Domkirche. Rv. Die drei Heiligen, Kilian, Bonifacius, Burkhard auf Postamenten. Dazwischen die Wappen des Bischofs Dr. Gg. Anton v. Stahl u. d. Domkapitels. 27 Gr. s. g. e. *M.* 7, polirt sonst g. e. 5 —

947 — Britaniadenkmünze 1845 (v. Piltz) zum deutschen Gesangfest. Muse vor Altar mit Lyra etc. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 30 Mm. s. g. e. — 50

948 — Ludwig I. Geschichtsdoppelthaler 1847 (v. C. Voigt). Bb. d. Königs. Rv. Standbild d. Fürstbischofs Julius Echter v. Mespelbrunn vorz. e. *M.* 8, s. g. e. 6 50

			M.	Pf.
949	—	Huldigungsgoldgulden ohne J. (v. C. Voigt) für Maximilian II. Bb. d. Königs. Rv. Schild mit Fahne über Zweigen vorz. e.	11	—
950	—	Dergleichen (v. C. Voigt) für Ludwig II. Bb. des Königs. Rv. Schild m. Fahne s. g. e.	10	—
951	—	Medaillen zum 3. Jubiläum der Universität 1882. a) zu 43 Mm. (v. Ries). Bb. d. Königs. Rv. 11 Zeil Schrift in einem Kranze, woran das gekr. Rautenschild, zwischen d. Wappen von Egloffstein u. Mespelbrunn Stgl. *M.* 3, b) zu 38 Mm. (v. Drentwett) Kopf des Königs. Rv. Gekr. Rautenschild zwischen den Wappen v. Egloffstein, Mespelbrunn, Dernbach u. Erthal Stgl.	2	50
952	—	Prämie ohne J. für die Schule des Hauger Viertels gestiftet von Emil Kirchgessner (1815/35). 10 Zeil. Schrift. Rv. 5 Zeil. Schrift im Kranze. 8 Gr. s. g. e.	3	—
953	—	Prämie ohne J. v. d. Gesellschaft zur Vervollkommnung mechan. Künste. Attribute derselben im Kreise, innen 9 Zeil. Schrift. Rv. 3 Zeil. Schrift im Kranze. 42 Mm. vorz. e.	2	—
954	—	Sängermedaille ohne J. (v. Drentwett) Euterpe mit Lyra u. Kranz auf Wolken. Rv. Notenbuch im Blumen- und Fruchtkranz. 41 Mm. Stgl. *M.* 1, 50, g. e.	—	50
955	—	Prämie ohne J. (v. Drentwett) I. Preis bei d. allg. Geflügelausstellung vom ornithologischen Verein. Geflügel fütterndes Mädchen. Rv. 4 Zeil. Schrift im Kranze. 44 Mm. Stgl.	2	50
956	**Gaibach** (Schloss b. Schweinfurt L.-G. Volkach) Ludwig I. Geschichtsthaler 1828 (v. C. Voigt). Bb. d. Königs. Rv. Verfassungssäule (errichtet v. Grafen Schönborn) s. g. e.		4	50
957	**Kissingen.** Medaille 1842 (v. Neuss u. Rabausch) auf die Bedeckung der Heilquellen. Ansicht der Halle. Rv. 12 Zeil. Schrift. a) Silber zu 23 Gr. Stgl. *M.* 8, s. g. e. *M.* 6, b) Britaniametall Stgl. 1, s. g. e.		—	50

			M.	Pf.
958	**Kreuzberg auf der Rhön.** (Franziskanerkloster u. Wallfahrt L.-G. Bischofsheim). Neuere Medaillen ohne J. Ansicht d. Berges m. d. Kloster. Rv. Der h. Kilian mit seinen Gefährten Colonat u. Totan. a) Britaniamedaille mit Oese (v. Drentwett) zu 41 Mm. Stgl. *M.* 1, 50; b) Ovaler Messingjeton m. Oese zu 23 Mm. Stgl.			— 50
959	**Marktbreit.** Denkmünze 1707 z. Jubiläum der Schule (v. G. F. N.). Knieender Knabe ein flammendes Herz emporhaltend. Rv. Aufgeschlagenes Buch mit 5 Zeil. Schrift, umher 6 Zeil. Schrift. 2 Gr. R R. Appel IV. 2099	kleines Loch, sonst vorz. e.	3	—
960	**Retzbach** (L.-G. Karlstadt). Neuer ovaler Messinggnadenpfenning. Bb. Pabst Leo's XIII. Rv. Marienbild. 22 Mm.	vorz. e.	—	50
961	**Schweinfurt.** Kipperdreier 1622. Adlerschild. Rv. 84 im Kranze. Neum. 7039	vorz. e.	1	—
962	— Medaille 1717 (m. d. Chiffre G. W. V. F.) z. II. Reformationsjubiläum. Schwebend. Engel d. Evangelium mit Aufschrift tragend. Rv. Stadtansicht, unten 3 Zeil. Schrift. 15 Gr.	s. g. e.	6	—
963	— Jetons 1717 zur gleichen Gelegenheit. a) mit der Chiffre F. E. L. W. Tisch m. Buch und Leuchter, oben Taube in Strahlen, unten an der Tischdecke Adler. Rv. 9 Zeil. Schrift über obiger Chiffre. 4 Gr. Appel IV. 2961 *M.* 3; b) ähnlich kleiner ohne Adler und Chiffre zu 2 Gr. Appel IV. 2962	g. e.	1	50
964	— Medaille 1817 z. III. Reformationsjubiläum. Bb. Luther's. Rv. 6 Zeil. Schrift. 15 Gr.	s. g. e.	5	—
965	— Jeton 1817 zur gleichen Gelegenheit. Beiderseits 7, resp. 4 Zeil. Schrift. 2,5 Gr.	s. g. e.	1	50
966	-- Medaillen 1830 zum Jubiläum der Augsburger-Confession (v. Loos und Kirchner) Philipp von Hessen			

			M.	S.
		und Melanchton an einem Tisch stehend. Rv. Ansicht der Kirche. 30 Mm. a) Silber zu 9,5 Gr. s. g. e. *M.* 3. 50; b) Bronze s. g. e.	1	—
967	—	Ludwig II. Bronzemedaille 1869 (v. Sebald) zur Erinnerung an das Uebungslager. Bb. des Königs. Rv. Lagerscene. 39 Mm. s. g. e.	2	—

Pfalz.

968	**Speyer.**	Halbe Thalerklippe 1617 zur II. Säcularfeier der Reformation. Dom als Stadtwappen zwischen Sternen. Rv. Umschrift in doppeltem Kreis, innen 4 Zeil. Schrift über Blüthenstengel. Zu Mad. 7210, Harster 108 (nur Viertelthalerklippe) geh. g., sonst s. g. e.	25	—
969	—	Groschenklippe 1617 auf dieselbe Gelegenheit. Beiderseits 6, resp. 8 Zeilen Schrift. Vgl. Harster 110 g. e.	8	—
970	—	Guldenförmige Denkmünze 1717 (Chiffre L. K.) zur III. Säcularfeier der Reformation. Dom als Stadtwappen zwischen doppelter Umschrift. Rv. Doppelte Umschrift, dar. Tisch mit Bibel und Leuchter, im Abschn. 3 Zeilen Schrift. 10 Gr. Harster 150. s. g. e.	10	—
971	—	Rautenförmige Viertelthalerklippe 1717 (dies. Chiffre) auf dieselbe Gelegenheit. Tisch mit Bibel, darauf strahlender Name Gottes. Rv. Umschrift u. 7 Zeil. Schrift. 5 Gr. Harst. 152 vorz. e.	10	—
972	—	Max Joseph I. Rheingolddukate 1821. Bb. des Königs. Rv. Stadtansicht s. g. e.	14	—
973	—	Becker'sche Medaille ohne J. (1825) auf die Wiederauffindung des Grabsteines Rudolph v. Habsburg's. Gekr. Bb. d. Kaisers v. vorn mit Scepter und Reichs-		

				M. S.
	apfel. Rv. 7 Zeilen Schrift. 9 Gr. Harster 187			
			s. g. e.	6 —
974	— Bronzemedaille 1829 (v. Loos u. Pfeufer) zum Gedächtniss an die Protestation. Bbb. v. fünf Fürsten hinter einem Altartisch. Rv. Sechs Fürsten bei einem Taufstein, auf welchem die Bibel liegt. 42 Mm.		vorz. e.	2 50
975	— Ludwig I. Rheingolddukaten 1846. Bb. d. Königs. Rv. Stadtansicht		vorz. e.	13 —
976	— Maximilian II. Dergleichen 1856 (v. C. Voigt). Bb. des Königs. Rv. Stadtansicht		vorz. e.	13 —
977	**Frankenthal.** Serie der einseitigen Nothmünzen 1623 aus der Zeit der Belagerung durch Tilly und Verdugo. a) latein. Umschrift, dreieckiger Stein, dabei Jahrzahl, zu 4 Gulden vorz. e. *M.* 40; b) deutsche Umschrift, gleicher Typus, zu 2 Gulden s. g. e. *M.* 30; c) ähnlich zu 1 Gulden s. g. e. *M.* 20; d) deutsche Umschrift, Jahrzahl oben, Werthangabe unt. dem dreieckigen Stein zu XV Batz(en) vorz. e. *M.* 25; e) ähnlich zu VII Batz. vorz. e. *M.* 35		zusammen	125 —
978	— Einseitige Nothmünze 1623 zu 2 Gulden (von 977 b verschiedener Stempel) Jahrzahl in der Umschrift ungewiss ob Becker'scher Stempel		s g. e.	20 —
979	— Dergleichen (Becker'scher Stempel); a) Silber s. g. e. *M.* 15; b) Bleiabschlag		g. e.	1 50
980	— Prämie 1869 in Britaniametall zur Gewerbeausstellung. Attribute d. Handels und d. Gewerbe. Rv. 7 Zeil. Schrift im Kranze		Stgl.	1 —
981	**Landau.** Serie einseitiger Nothmünzen während der Belagerung d. d. Kaiserlichen 1702 vom französischen Kommandanten Mélac geschlagen. Das behelmte Wappen des Kommandanten über 3 Lilien und verschiedene Einstemplungen mit Werth- und Ortsbezeichnung; a) zu 4 Livres 4 Sous s. g. e. *M.* 36; b) zu 2 Livres 2 Sous verschiedene Varietäten je nach Erhaltung *M.* 30 und *M.* 25; c) 1 Livre 1 Sous s. g. e. *M.* 20, die ganze Serie bestehend in sechs Stück		zus.	150 —

			M.	Pf.
982	—	Medaille 1702 auf die Einnahme (v. P. H. M.) Bb. Kaiser Joseph's I. v. vorn. Rv. ARMORVM PRIMITIAE Ansicht des Bombardements aus d. Vogelperspective; a) Silber (m. Randschrift) zu 28 Gr. s. g. e. *M.* 8; b) Zinn (ohne Randschrift) g. e.	—	50
983	—	Medaille 1704 auf die Wiedereinnahme der Festung (v P. H. M.) Bb. d. Kaisers wie vorher. Rv. CESSIT SECVNDVM CÆSARI Ansicht d. Festung und der davor errichteten Schanzen (m. Randschrift); a) Silber zu 31,5 Gr. vorz. e. *M.* 9; b) Zinn s. g. e.	—	85
984	—	Zinnmedaille 1704 auf dieselbe Gelegenheit (v. P. H. M.) Bb. d. Kaisers v. d. rechten Seite. Rv CEDIT etc. Ansicht d. Festung, im Vordergrunde sitzende Stadtgöttin m. Schild, worauf 6 Zeil. Schrift, unter einer Trophäe, daneben Victoria (mit Randschrift) vorz. e.	1	—
985	—	Serie einseitiger Nothmünzen während der Belagerung durch die Franzosen 1713 vom kais. Kommandanten Herzog Carl Alexander v. Württemberg geschlagen. Gekröntes württemb. Wappen und Einstemplung mit Werth und Ortsbezeichnung in den Ecken gekrönte Monogramme aus CA; a) zu 2 Gulden 8 Kreuzer je nach Erhaltung *M.* 10 bis *M.* 8; b) zu 1 Gulden 4 Kreuzer s g. e. *M.* 6; c) zu ½ Gulden 2 Kreuzer. Monogramm in der Mitte, in den Ecken gekrönte Schilde m. d. einf. württemb. Wappen s. g e. *M.* 4; die ganze Serie bestehend aus 3 Stück zusammen	18	—
986		**Oggersheim** (L.-G. Ludwigshafen). Denkmünze auf die Lorettokapelle. Ansicht derselben und eines Theils d. Stadt. Rv. Marienbild auf Wolken. 4 Gr. RR. s. g. e.	6	—
986a		**Zweibrücken u. Homburg.** Med. 1789 (v. Weichinger) Huldigung f. Carl Aug. Christ. v. d. Pfalz wegen Ausrottung d. Wildprets. Behelm. weibl. Figur m. Palmzweig u. Jüngling in röm. Kleidung mit umgestürzt. Füllhorn sich die Hand reichend. Rv. 12 Zeilen Schrift. 38 Gr. vorz. e.	15	—

Anhang.

A. Ehemals bayerische oder pfälzische Städte.

M. S.

987 **Braunau.** Serie von einseitigen achteckigen Nothmünzen, die angeblich der bayerische General Prinz Ludwig Friedrich von Sachsen-Hildburghausen in der von den Oesterreichern belagerten Stadt im Jahre 1743 schlagen liess. Unter dem Fürstenhute das sächsische Hauptwappen über Palmzweigen in edlen Metallen mit Angabe des Datums 9. May und ohne Werthangabe, in Blei mit Werthangabe an Stelle der Datumsangabe. a) zu 33 Mm. in Silber Mad. 4769 15 Gr. vorz. e. *M.* 25; b) zu 25 Mm. in Gold zu 2 ♯ vorz. e. *M.* 80; c) gleiche Grösse in Silber, 7 Gr. vorz. e. *M.* 16; d) zu 21 Mm. Gold zu 1 ♯ vorz. e. *M.* 50; e) gleiche Grösse in Silber zu 3 Gr. vorz. e. *M.* 10, g. e. *M.* 6; f) zu 12 Mm. in Gold ½ ♯ vorz. e. *M.* 20; g) gleiche Grösse in Silber zu 1 Gr. s. g. e. *M.* 6, g. e. *M.* 4; h) zu 38 Mm. Blei mit Werthzahl 1 (Gulden) s. g. e. *M* 3; i) zu 32 Mm. Blei mit Werthzahl 30 (Kreuzer) s. g. e. *M.* 2. 50; k) zu 29 Mm. Blei m. Werthzahl 15 (Kreuzer) s. g. e. *M.* 2. 50; l) zu 22 Mm. Blei mit Werthzahl 3 (Kreuzer) s. g. e. *M.* 1. 50; m) zu 11 Mm. Blei mit Werthzahl 1 (Kreuzer) s. g. e. *M.* 1,

Serie von 12 Stück zusammen 200 —

988 **Heidelberg.** Medaille 1727 (v. I. P.) auf das grosse Fass. Darstellung desselben. Rv. 13 Zeil. Schrift über Zweigen. 22 Gr. vorz. e. 20 —

			M.	Pf.
989	—	Karl Theodor. Huldigungsmedaille 1746 (v. S.). Bb. d. Kurfürsten. Rv. Säule m. Wappenschild. 4 Gr.	vorz. e.	2 50
990	—	— Jubiläumsmedaille der Universität 1786 (v. A. S. u. B.). Bb. d. Churfürsten. Rv. Sitzende Minerva mit Schild und Speer vor abgebrochener Säule, vor ihr Postament und Füllhörner. a) Silber zu 9 Gr. s. g. e. ℳ 3; b) Bronze	leidl. e.	— 50
991		Medaille 1821 (von D.) auf die evangelische, protestantische Kirchenvereinigung im Grossherzogthum Baden. Baum und Bibel. Rv. 9 Zeilen Schrift. 5 Gr.	s. g. e.	3 —
992		**Mannheim.** Denkmünze 1680 zur Einweihung d. Concordienkirche. Ansicht derselben. Rv. CONSECRATIO Altar mit Adler u. Blitz. 4 Gr.	g. e.	2 50
993	—	Denkmünzen z. 1. Jubiläum der Stadt 1707. a) zu 4 Gr. Festungs-Plan, darin phälz. Löwe. Rv. 9 Zeil. Schrift s. g. e. ℳ 1. 50; b) zu 2 Gr. Beiderseits 3, resp. 4 Zeilen Schrift	g. e.	1 50
994	—	Karl Theodor. Jeton 1742 zur Vermählung desselben mit M. Elisabeth Augusta v. Pfalz-Sulbach. Die Bbb. ders. Rv. Die beiden Wappenschilde unter einer Krone. a) Gold zu 1 ♯ s. g. e. ℳ 14; b) Silber zu 2 Gr.	s. g. e.	2 50
995	—	— Huldigungsjeton 1744. Löwe m. d. Stadtschild. Rv. 4 Zeil. Schrift.	s. g. e. ℳ 1, g. e.	— 60
996	—	— Medaille 1744 zur gleichen Gelegenheit und zur Erinnerung an die Wiederherstellung d. Churf. v. d. Mastern. VIRGINI — SOSPITALI. Der Churf. knieend vor d. thronenden Maria. Rv. Die Stadtgöttin mit Schild kniend vor d. thronend. Churfürsten. 8,5 Gr.	s. g. e.	4 —
997	—	— Medaille 1760 (v. A. S.). Einweihung d. Jesuitenkirche. Ansicht derselben. Rv. 14 Zeil. Schrift. 15 Gr.	s. g. e. ℳ 5, g. e.	3 —

				M.	S.
998	—	—	Rheingolddukaten 1763, 64, 67 (v. A. S.). Bb. des Churfürsten. Rv. Ansicht der Stadt vom jens. Rheinufer aus vorz. e. à *M.* 14, s. g. e. à	12	—
999	—	—	Medaille 1764 (v. S.) mit ähnlichen Typen, im Absch. der Rückseite: EX ARGENTO AURI| RHEN. SOCIO etc. 7 Gr. vorz. e.	7	—
1000	—	—	Huldigungsjeton 1792 zum 50 j. Regierungsjubiläum. Löwe mit Stadtschild. Rv. 6 Zeil. Schrift. 2 Gr. vorz. e. *M.* 2, g. e.	1	—
1001			**Weinheim.** Huldigungsjeton 1750 f. Karl Theodor. Stadtschild vor dem Löwen. Rv. 5 Zeilen Schrift auf muschelförmigem Schild. 2—3 Gr. vorz. e. *M.* 3, g. e.	2	—
1002			**Wiesloch.** Dergleichen 1750. Stadtwappen. Rv. 5 Zeilen Schrift im Kranze. 1,5 Gr. s. g. e.	3	—

B. Bayerische Veteranenzeichen

ausgegangen von Veteranen-, Krieger- u. Soldaten-Vereinen.

1003 I. Sorte. Bb. König Ludwig's II. (v. Drentwett). Rv. 3 und mehrzeilige Schrift im Kranze; einige mit Datum der Gründung. (Die mit Sternen bezeichneten ohne Namen von Drentwett). Von den Städten und Ortschaften:

Adlkofen, Ndb. Aham, Obb. Aibling, Obb. Aicha v./W., Ndb. Aigen, Ndb. Aindling, Obb. Altfrauenhofen, Ndb. 1878. Ampfing, Obb. Aretsried, Schw. Arnschwang, Opf. 1873. Augsburg, Schw. 1880. Bäumenheim, Schw. Baierbach Obb. Bamberg, Obfr. Bayersoien, Obb. Berg im Gau, Obb. Betzenstein, Obb. Bischofsgrün, Obfr. Bissingen, Schw. Blossersberg, Ndb. 1870/71. Bodenmais, Ndb. Bobing, Obb. Boebrach, Ndb. Breitenberg, Ndb. Chirming, Obb. Damm, Ufr. Dietfurt, Opf. Dorfen, Obb. Eitensheim, Obb. Endlhausen, Obb. Endorf, Obb. Engetsried, Schw.

M. S.

Eschlkam, Ndb. Ettal, Obb. Euerdorf, Ufr. Freystadt, Opf. Fristingen, Schw. 1870/71. Fürstenstein Ndb. Füssen, Schw. Furth a./W., Opf. Gaimersheim Obb. Gefrees, Obfr. Georgensgmünd, Mfr. Grabenstädt, Obb. Greding, Mfr. Gremheim, Schw. Gross- u. Kleinweil, Obb. 1882. Haberkofen, Ndb. Hagenbach, Obfr. Haiming, Obb. Hainsfarth, Schw. Hengersberg, Ndb. Hilpoltstein, Opf. Hohenberg, Obfr. Hohenwart, Obb. Hopferbau u. Hopfen, Schw. Huglfing, Obb. 1873. *Hunding, Ndb. Ichenhausen, Schw. Jetzendorf, Obb. St. Ingbert, Pflz. Julbach, Ndb. Karlshuld, Schw. Karolinenfeld, Obb. Kiefersfelden, Obb. Kösching, Obb. Kolbermoor, Obb. Krösbach, Ndb. Kühbach, Obb. Laibstadt, Obfr. Laufen, Obb Lengenwang, Schw. Leonberg, Obpf. Mähring, Obpf. Mengkofen, Ndb. Mertingen, Schw. Mödingen, Schw. Münchsdorf, Ndb. Münchsmünster, Obb. Münsterhausen, Schw. Nensling, Mfr. Neusling, Ndb. Niederalteich, Ndb. Nordhalben, Obfr. Oberalteich, Ndb. Oberammergau, Obb. Oberdorfen, Obb. Obergangkofen, Ndb. Oberpöring, Obb. Oberroeslau, Obfr. Pappenheim, Mfr. *Pfaffenhofen, Schw. Pfarrkirchen Ndb. *Pfersee, Schw. Pforzenleinau, Schw. Pleinfeld, Mfr. Prien, Obb. Pullenreuth, Obpf. Rattenberg-Moosbach, Ndb. Regen, Ndb. Reislach, Ndb. Rennertshofen, Schw. Rinchnach, Ndb. Rodach, Obfr. 1876. Röhrnbach, Ndb. Roettingen, Ufr. Rohr, Obpf. 1866. Rosbach, Ufr. Rossstall, Mfr. Rott a./Inn, Obb. Rottenbuch, Obb. Rottenburg, Ndb. Sauerlach, Obb. Schauenstein, Obfr. Schlehdorf, Obb. Schlingen und Frankenhofen, Schw. Schönstadt, Obb. 1872. Schongau, Obb. Schwabsoien, Obb. Schwarzach, Obpf. Stiefenhofen, Schw. Suffersheim, Mfr. Tapfheim, Schw. Thalheim, Obb Thalmessing, Mfr. Tittling, Ndb. *Titting, Mfr. Triftern, Ndb. Unterammergau, Obb. Unterfiningen, Schw. 1876. Vilsbiburg, Ndb. Vohburg, Obb. Waakirchen, Obb. Weissdorf, Obfr. *Weissenhorn, Schw. Weissensberg, Obpf. Westendorf, Schw. Wiggensbach, Schw. Zapfendorf, Obfr. *Zwiesel, Ndb., meistens in Neugold, einige in Neusilber, (meist m. Oese) grösstentheils Stgl. à 40

1004 II. Sorte. Bb. wie vorher. Rv. Mehrzeil. Schrift ohne Kranz; von den Ortschaften: Höhenrain Ndb. zugleich zur Erinnerung an die Enthüllung d.

M. S.

Kriegerdenkmals 1877; Rohrenfels, Schw. Wasserburg, Obb. 1874 (mit Oese) Neugold meist Stgl. à — 40

1005 **III. Sorte.** Bb. wie vorher. Rv. Stadtwappen, von d. Orten: Landau, Ndb. 1880 (mit Oese); und Velburg, Obpf. (ohne Oese) Neugold Stgl. à 1 —

1006 **IV. Sorte.** Naila, Obfr. Bb. wie vorher. Rv. Gekreuzte Schwert. üb. gekr. Kranz; Neusilb. (m. Oese) Stgl. — 50

1007 **V. Sorte.** Bb. wie vorher. Rv. Gekröntes Schild mit Zweigen besteckt, vor Throphäe. a) v. Ebensfeld, Obfr. mit der Aufschr. IN | TREUE | FEST Neusilber; b) v. Höchstätt, Schw. mit d. Aufschr. EINIG- | KEIT | MACHT | STARK. Neugold (m. Oese) Stgl. à — 50

1008 **VI. Sorte.** Schild und Trophäe wie bei Rv. 1007 b. Rv. Schrift im Kranze, einige mit Daten, von d. Ortschaften:

Amerang, Obb. Arnsdorf, Obb. Au, Obb. Auerbach, Obpf. Dillingen, Schw. Eglsee, Obpf. Freyung, Ndb. Geisenhausen, Ndb. Gerolfingen, Mfr. Gestratz, Schw. Gimmeldingen, Rpf. 1874. Griesbach, Ndb. Happurg, Mfr. Haundorf, O. U. Ampfrach, Mfr. Haunsheim, Schw. Hohenlinden, Obb. Katzwang, Mfr. Kaufbeuren, Schw. Köslarn, Obpf. Kraiburg, Obb. Kronach, Obfr. Küps, Obfr. Lenggries, Obb. Mainburg, Ndb. Mariakirchen, Ndb. 1879. Mitwitz, Obfr. Neuburg, Schw. Neuburg a. I, Ndb. Neumarkt a. d. Rott, Ndb. Neuötting, Obb. Niklasreuth, Obb 1874. Obervichtach, Obpf. Painten, Obpf. Passau, Ndb. Perlesreuth, Ndb. Pfaffenhofen, Schw. Pfaffenhofen a. d. Glon, Obb. Pfronten, Schw. 1873. Probstried, Schw. Redwitz (Markt-) Obfr. Ruderding, Obb. Schwabach, Mfr. Schwandorf, Obpf. Simbach, Ndb. Solnhofen, Mfr. 1873. Stotzard, Obb. Sulzbürg, Obpf. Thann (auch Thann II), Ndb. Thurnau, Obfr. Traubing, Obb. Ursheim, Mfr. Vohenstrauss, Obpf. Walburgskirchen, Ndb. Weidelbach, Mfr. Weidenberg, Obfr. Weiler und Simmerberg, Schw. Wernstein, Obfr. Wilhelmsthal, Obfr. Windischeschenbach, Obpf. 1874. Zusmarshausen, Schw.

meistens in Neugold, einige Neusilber u. Bronze (m. Oese) grösstentheils Stgl. à — 40

M. S.

1009 VII. Sorte. Pfeffenhausen, Ndb. Vorderseite wie vorher.
Rv. Stadtwappen Stgl. 1 —

1010 VIII. Sorte Aehnliche Trophäe in klein. Maassstab, mit Umschr. (v. Drentwett und Peter). Rv. Mehrzeil. Schrift im Kranz (zugleich zur Erinnerung an d. Siege v. 1870/71) von d. Ortschaften: Altomünster, Obb. Kirchheim, Schw. Niederraunau, Schw. Thannhausen, Schw. Ursberg, Schw. Neusilber mit Oese Stgl. à — 50

1011 IX. Sorte. Windach, Obb. 1872. 7 Zeil. Schrift im Sternenkranz. Rv. Zwei verschied. Stempel. a) wie die vorige Vorderseite. b) Bb. König Ludwig's II. Neusilber (m. Oese) Stgl. à — 60

1012 X. Sorte. Schild und Trophäe wie bei Rv. 1007 a. Rv. Mehrzeil. Schrift im Kranze: von d. Ortschaften:
Birnbach, Ndb. Dinkelscherben, Schw. Edelstetten, Schw. Ergolsbach, Ndb. Eysölden, Mfr. Gosseltshausen und Burgstall, Rpfl. Grosskölnbach, Ndb. Hutschdorf, Obfr. Markheim, Schw. Mitterfels, Ndb. Neualbenreuth, Obpf. Neustadt W./N., Obpf. Ottensoos, Mfr. Reichling, Obb. Sünching, Obpf. Uffenheim, Mfr. meistens in Neugold, einige in Neusilber u. Bronze (m. Oese) Stgl. à — 40

1013 XI. Sorte. Schild m. gekrönt. Rautenschild vor Trophäe. Rv. Mehrzeil. Schrift im Kranze, einige mit Datum von den Ortschaften:
Amberg, Obpf. Apfeldorf, Obb. Arzberg, Obfr. Burgberg, Obfr. Epfach, Obb. Gaustadt, Obfr. 1877. Hofstetten, Obb. Kinsau, Obb. Langenaufnach, Schw. Riekofen, Obpf. Tettenschwang, Obpf. Traubing, Obb. Wald, Schw. theils in Neugold, theils in Neusilber (m. Oese) Stgl, à — 40

1014 XII. Sorte. Vorderseite wie vorher. Rv. Schrift von den Ortschaften: Bach, Demling, Erenkhofen (Obpf.) ein Stück Neugold m. Oese s. g. e. — 40

1015 XIII. Sorte. Gekr. Rautenschild v. Trophäe, unt. Spruchband. Rv. Schrift im Kranze; v. d. Ortschaften:

M. S.

Abensberg, Ndb. Balzhausen, Schw. Burghausen, Obb. Erkheim, Schw. Lechhausen, Obb. Merching, Obb. Perlesreuth, Ndb. Schwabhausen, Obb. meistens Neugold, einige in weissem Metall u. Bronze grösstentheils Stgl. à — 40

1016 XIV. Sorte. Pfaffenhausen, Schw. Vorderseite wie vorher. Rv. Gekr. Rautenschild über Zweigen Neusilber (m. Oese) Stgl. — 80

1017 XV. Sorte. Abbach, Ndb. Bb. Kaiser Wilhelm's von vorn. Rv. Schrift im Kranze. Neugold m. Oese Stgl. 1 50

1018 XVI. Sorte. Lichtentels, Obfr. Wie vorher. Rv. Stadtwappen. Neugold (m. Oese) s. g. e. 1 —

1019 XVII. Sorte. Andechs, Obb. Gekrönte bayer. Schild zw. Zweigen. Rv. Ortsansicht wie bei Nr. 152 (mit und ohne Oese) in Britania Stgl. 80 S. s. g. e. — 50

1020 XVIII. Sorte. Trophäe m. Kugeln, darüber bayr. Helm. Rv. Aehnlich wie bei 1016; von den Ortschaften: Illertissen, Schw. Mettenbach, Ndb. Türkenfeld, Schw. in Neugold und Neusilber (m. Oese) Stgl. à — 80

1021 XIX. Sorte. Starnberg, Obb. Schild wie bei 1019. Rv. Der hl. Sebastian, Britania (m. Oese) Stgl. 1 50

1022 XX. Sorte. Meering, Obb. 1872. Gekrönt. Rautenschild über Zweigen. Rv. 3 Zeil. Schrift. Neugold (m. Oese) s. g. e. — 60

1023 XXI. Sorte. Oberhausen, Sch. 1873. Gitterartige Verzierung u. Umschrift. Rv. 8 Zeil. Schrift. Stgl. — 80

1024 XXII. Sorte. Ungekrönter Rautenschild zw. Zweigen. Rv. Hl. Martin u. Bettler (v. Drentwett); von den Ortschaften: Nandlstadt, Obb. und Oberschondorf, Obb. Britania u. Bronze (m. Oese) Stgl. à 1 —

Bei folgenden Nummern des Catalogs sind aus Versehen die Erhaltungsangaben unterlassen worden und wie folgt zu ergänzen:

s. g. e. 29, 30, 31, 85, 86, 129, 131 b, 131 c, 158, 169, 184 a, 184 b, 186, 194 a, 194 b, 199 b, 230 a, 230 b, 236, 244 c, 246, 248, 277, 296 b, 297 b, 467, 470, 476, 482, 536 d;

je nach Erhaltung 76 a, 107, 143, 204, 208.

Ferner überall zu lesen statt Brittania — Britania.

Ausserdem:

Seite	5	Zeile	8	von oben	„auch“ statt vor;
„	7	„	12	„ „	„im Kranze“ statt in Krone;
„	8	„	11	„ „	„mit“ statt und;
„	11	„	15	„ unten	fehlt die Preisangabe *M.* 2. 50;
„	15	„	15	„ „	corrigire die Preisangabe in *M.* 20. —;
„	42	„	4	„ „	ist ein Silberabschlag des Jubeldukaten;
„	53	„	1	„ „	63 Gr. statt 36 und Exter I nº 439 statt 463;
„	64	„	4	„ „	26 Gr. statt 36.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Merzbacher, Eugen,

Sammlung von Münzen und Medaillen mit beigefügten Verkaufspreisen
Herausgegeben von Dr. Eugen Merzbacher

Bd.: 1

1883

Num.rec. 49 d-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11660061-9